

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025



Bachenbülach

Politische Gemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2021 - 2025

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Matthias Lehmann

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Patrice Mayer

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Limmatquai 62
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

Register F

Seiten F 1 - F 26

Analyse vergangene Jahre 2016 - 2020

Register V

Seiten V 1 - V 29

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 7

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Politische Gemeinde

Seite

Z

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess

Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2025	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2016 - 2020)	6

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

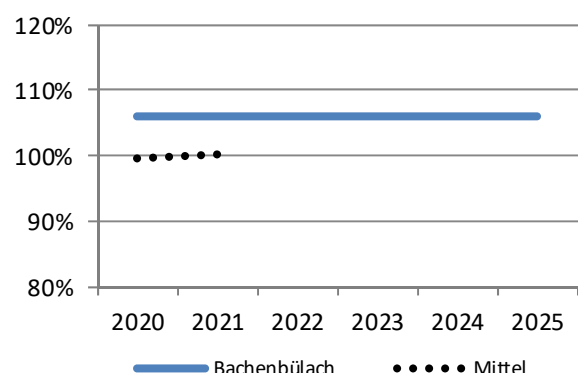
Zusammenfassung

Zahlreiche noch immer unbestimmte Auswirkungen der Pandemie auf der Aufwand- und Ertragsseite erschweren die Prognosen zum Finanzhaushalt. Der anhaltende Rückgang der Steuererträge bei sinkendem Ressourcenangleich und anhaltendem Anstieg der Aufwendungen (Sozialbereich inkl. Jugend, Bildung, Pflegefinanzierung etc.) führt zu einer deutlichen Verknappung in der Erfolgsrechnung. Ohne ausserordentliche Erträge (Buchgewinne, hohe Grundstückgewinnsteuern) muss mit jährlichen Defiziten von ca. 1 Mio. Franken gerechnet werden. Für 2023 wird sogar eine negative Selbstfinanzierung ausgewiesen und das gesetzlich geforderte Haushaltgleichgewicht verfehlt. Dieser Zustand kann dank (noch) positivem Nettovermögen und der Möglichkeit von Entnahmen aus finanzpolitischen Reserven vorübergehend toleriert werden. Auch mit eher tiefen Investitionen geht das Nettovermögen bis 2025 auf 7,7 Mio. Franken zurück. Die verzinlichen Schulden dürften auf über 15 Mio. Franken weiter zunehmen. Wird das hohe Defizit akzeptiert, kann wird mit einer stabilen Steuerbelastung gerechnet werden. Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Wasser und Abwasser eine Tarifierhöhung ab, Abfall bleibt stabil.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der unsicheren konjunkturellen Entwicklung (inkl. Finanzausgleich), noch stärkeren Aufwandzunahmen (z.B. Soziales je nach Entwicklung Arbeitsmarkt), tieferen Grundstückgewinnsteuern oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

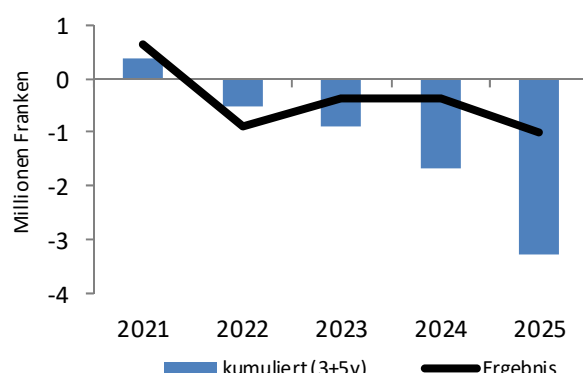
Steuerhaushalt



Der Steuerfuss liegt aktuell sechs Prozentpunkte über dem kantonalen Mittelwert.

Mittelfristiger Haushaltsausgleich

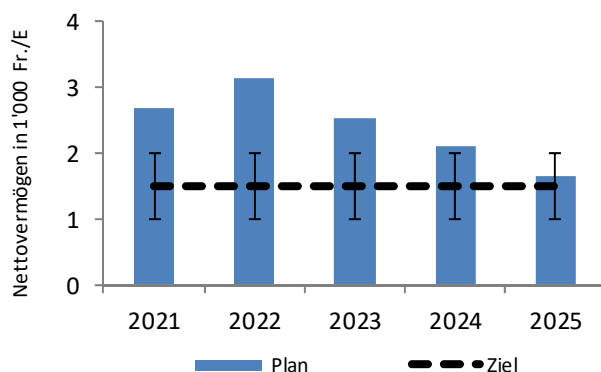
Steuerhaushalt



Ab 2022 muss mit jährlichen Aufwandüberschüssen von 0,5 - 1 Mio. Franken gerechnet werden. So steigt das über acht Jahre kumulierte Defizit auf ca. 3 Mio. Franken.

Begrenzung Verschuldung und Substanz

Steuerhaushalt



Mit knapper Selbstfinanzierung können die eher tiefen Investitionen nicht mit in der Periode selber erarbeiteten Mitteln gedeckt werden. Das Nettovermögen sinkt bis zum Ende der Planung auf 7,7 Mio. bzw. 1'638 Franken je Einwohner. Es liegt somit im mittleren Bereich der Bandbreite.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Zur Haushaltsanierung musste der Steuerfuss auf ein der Steuerkraft und den eigenen Ausgaben angemessenes Niveau angehoben werden. Diese Anpassung soll bis 2015 abgeschlossen sein. Danach soll sich der Gesamtsteuerfuss grundsätzlich stabil entwickeln. Bei Veränderungen dient der kant. Mittelwert als Benchmark.

Messgrösse

Veränderungen ab 2015 max. im Rahmen des kant. Mittelwertes

Begrenzung Substanz und Verschuldung

Bachenbülach verfügt über ein recht hohes Nettovermögen im Steuerhaushalt. Es soll sich in einer Bandbreite von 1'000 bis 2'000 Franken je Einwohner bewegen.

Messgrösse

Nettovermögen zwischen 1'000 und 2'000 Fr./E

Ausgeglichene Gebührenhaushalte

Die Gebühren der Ver- und Entsorgungsbetriebe werden nach dem Grundsatz der Eigenwirtschaftlichkeit festgesetzt und dem Verursacher belastet. Vorübergehend resultierende Ertragsüberschüsse gehen in die Spezialfinanzierung. Der Bestand soll 10 % des Anlagenwertes zu Wiederbeschaffungskosten (W: 29 Mio., A: 37 Mio.) nicht übersteigen.

Messgrösse

Stand Spezialfinanzierungskonto

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele erst teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Zum Ausgleich der Erfolgsrechnung sind jährliche Verbesserungen von 1,0 Mio. Franken nötig. Zur Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) fehlt nochmals ungefähr der gleiche Betrag. Entweder kann dies mit tieferen Aufwendungen (straffer Haushaltvollzug, evtl. Leistungsverzicht) umgesetzt werden oder es fallen höhere Erträge an. Trifft beides nicht ein, müsste der Steuerfuss bloss für den Rechnungsausgleich um gut fünf Prozentpunkte höher angesetzt werden.

Die ausserordentlich hohen Grundstückgewinnsteuern im 2022 werden zur Bildung einer finanzpolitischen Reserve verwendet. Sie kann in den Folgejahren die Glättung der Erfolgsrechnung bzw. die Erzielung des gesetzlichen Haushaltgleichgewichts unterstützen.

Das Nettovermögen liegt am Ende der Planung in der Mitte der Bandbreite. Mit der Verbesserung der Selbstfinanzierung (vgl. oben) sollte der Abbau abgebremst werden. Natürlich muss bei so knapper Finanzierung auch die Investitionsplanung sorgfältig und konsequent priorisiert werden.

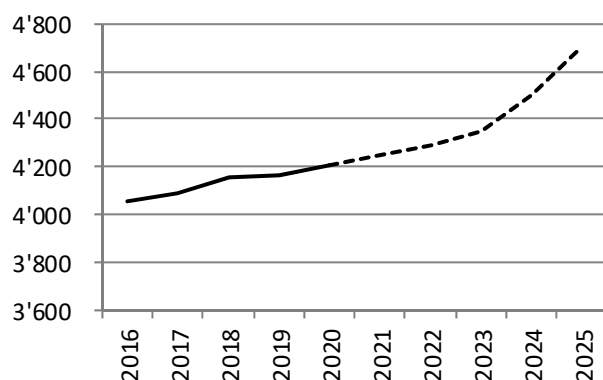
Soll zusätzlich die Zunahme der Verschuldung begrenzt werden, sollte die Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen erwogen und im Finanzplan eingesetzt werden.

Als Reaktion auf noch nicht absehbare mögliche Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf den Finanzhaushalt haben sich die Verantwortlichen mit der mittel-/langfristigen Strategie auseinandergesetzt. Mögliche Handlungsfelder sind unter anderem: Begrenzung der Aufwandentwicklung, mittelfristig zurückhaltende Investitionsplanung, Evaluation der Kernleistungen, Steuerfusszielkorridor. Je nach weiterem Verlauf werden einzelne Aktionen ausgelöst.

Planungsgrundlagen

Die Coronavirus-Pandemie bleibt weiterhin der Taktgeber für die wirtschaftliche Entwicklung. Entsprechend unterliegen konjunkturelle Vorhersagen weiterhin einer grossen Unsicherheit. Wir basieren für die Wirtschaftsentwicklung auf der Prognose der Konjunkturforschungsstelle KOF der ETH Zürich. Nach dem starken Einbruch der weltwirtschaftlichen Tätigkeit im 2020 setzt 2021 eine Erholung ein. Weil sich die Wirtschaftsakteure immer besser auf die Pandemie einstellen, Investitionsprojekte nachgeholt werden und der Aussenhandel wieder robust wächst, dürfte das Schweizer BIP bis Ende 2021 das Vorkrisenniveau wieder erreichen. Die Krise am Arbeitsmarkt ist hingegen noch nicht ausgestanden. Teuerung und Zinsen dürften zwar leicht ansteigen, aber bei anhaltend expansiver Geldpolitik weiterhin tief bleiben. Die grössten Risiken liegen neben dem Pandemieverlauf und dessen Auswirkungen auf Arbeitsmarkt, Konkurrenz etc. in den Effekten der internationalen Konjunkturpakete, der hohen privaten und öffentlichen Verschuldung, der Weltsicherheitslage sowie den Beziehungen der Schweiz zu den wichtigsten Partnern (EU etc.).

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer ungefähr stabilen Schüler- und Klassenzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von 70 - 75 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindegesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich nicht abzugrenzen. Durch den Verzicht auf die Abgrenzung wird die Zahlung aufgrund der Steuerkraft vor zwei Jahren erfolgswirksam abgebildet. Die Aussagekraft der Ergebnisse ist dadurch eingeschränkt.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat und der Schulpflege unter Beizug des externen Finanzberaters M. Lehmann, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	5'277
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-8'037
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-2'760
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	1'885
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-875

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

- Diverse Strassen
- Sanierungen Schulliegenschaften

Finanzvermögen

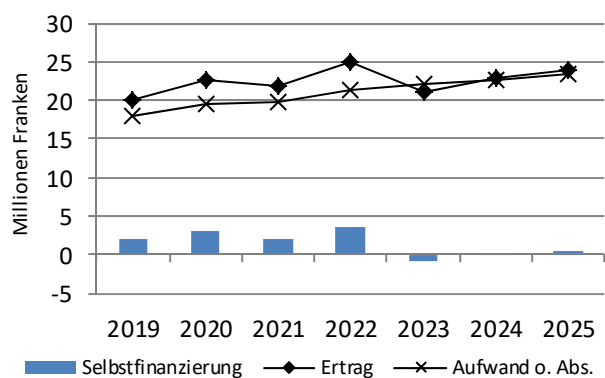
- Verkauf Püntenstrasse

Kennzahlen

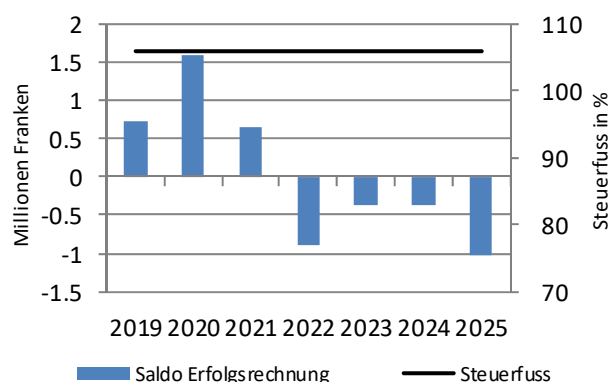
Nettovermögen (31.12.2025)	Fr./Einw.	1'638
Eigenkapital (31.12.2025)	Fr./Einw.	5'930
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		66%

Unmittelbar dürfte die **Pandemie** zu tieferen Erträgen führen (Steuern und Ressourcenausgleich). Auf 2022 muss mit verschiedenen Aufwandsteigerungen (Bildung, Verkehr etc.) gerechnet werden, dafür kann eine ausserordentlich hohe Grundstückgewinnsteuer abgerechnet werden. **Gesetzesänderungen** (ZLG und StrG) bringen den Gemeinden höhere Erträge, umgekehrt wirkt sich das KJG ungünstig auf den Haushalt aus. Aufgrund der **Gemeindeentwicklung** steigt die Bevölkerungszahl und zusammen mit der wirtschaftlichen Erholung nehmen die Erträge mittelfristig wieder zu. Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein jährlicher Aufwandüberschuss von 1,0 Mio. Franken und das Eigenkapital reduziert sich auf 27,9 Mio. Franken. Für 2023 muss mit einer hohen negativen Selbstfinanzierung (0,9 Mio.) gerechnet werden. Das gesetzlich verlangte Maximaldefizit (3 % Regel) wird vorübergehend überschritten. Die Situation kann dank positivem Nettovermögen und finanzpolitischer Reserve toleriert werden. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 5,3 Mio. Franken. Zusammen mit den eher tiefen Investitionen (8,0 Mio.) ergibt sich ein Fehlbetrag von 2,7 Mio. Franken. So geht das Nettovermögen zurück. Es beträgt am Ende der Planung noch 7,7 Mio. Franken, was einer durchschnittlich hohen Substanz entspricht.

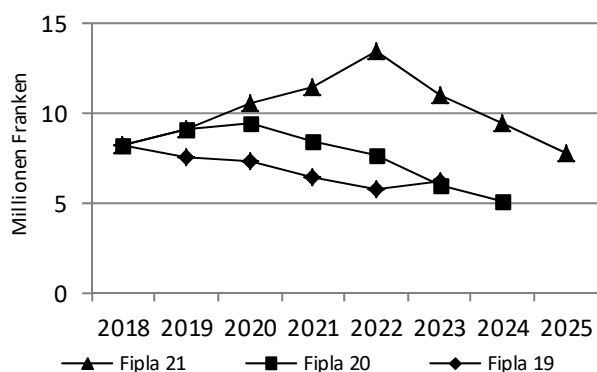
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein günstigerer Verlauf im Nettovermögen.

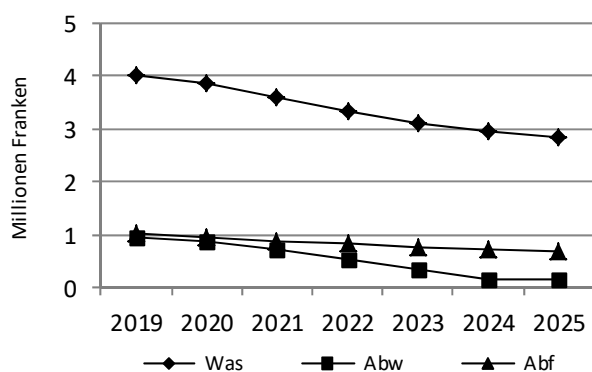
In der Erfolgsrechnung stehen höheren Aufwendungen (Pflegetransport, Bildung, Soziales, Verwaltung etc.) mehr Steuern und Ressourcenausgleich, aufgrund der höheren Bevölkerungszahl, gegenüber. Durch einmalig hohe Grundstückgewinnsteuern verbessert sich das Nettovermögen. Die ordentliche Selbstfinanzierung hat hingegen deutlich abgenommen.

Das Investitionsvolumen ist etwas zurückgegangen. Im aktuellen Plan sind ab 2022 keine Veräusserungen von Finanzvermögen mehr eingesetzt.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2021 - 2025)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	-340	-708	-177
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-2'391	400	-85
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-2'731	-308	-262
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2025)	1'000 Fr.	2'823	167	669
Kostendeckungsgrad (2025)		76%	103%	92%
Selbstfinanzierungsgrad (2021 - 2025)		-14%	177%	-208%
Gebührenertrag (2025)	Fr./Einw.	84	105	89

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Erhöhung	Knappe Kostendeckung
Abwasser	Erhöhung	Tiefe Spezialfinanzierung
Abfall	Stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

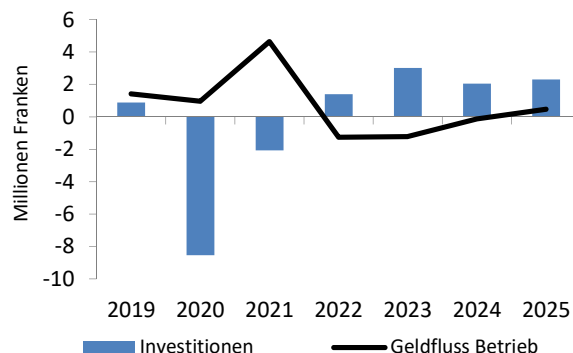
Liquide Mittel (1.1.2021)			6'613
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		2'513	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-10'113		
- Finanzvermögen	3'425	-6'688	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-12'000		
- Neuaufnahme Schulden	15'000		
- Veränderung Anlagen	-	3'000	
Veränderung Liquide Mittel			-1'175
Liquide Mittel (31.12.2025)			5'438

KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2025

87

Schulden inkl. KK per 31.12.2025

0.5% 15'775

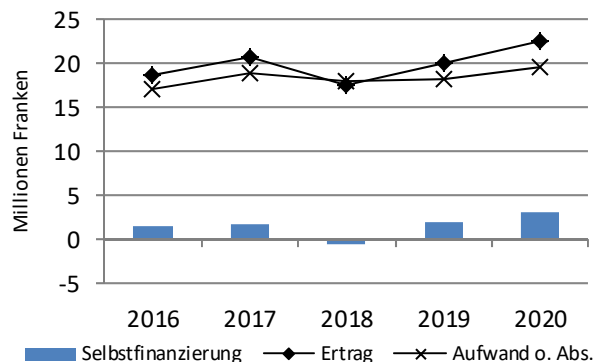


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 2,5 Mio. Franken gerechnet. In der Investitionsrechnung stehen Ausgaben im Verwaltungsvermögen (10,1 Mio.) Veräusserungen im Finanzvermögen (3,4 Mio.) gegenüber, was per Saldo einen Mittelabfluss von 6,7 Mio. Franken ergibt. Der gesamte Mittelbedarf (4,2 Mio.) wird zum Teil aus der bestehenden Liquidität und durch Aufnahme von netto 3 Mio. Franken neuer Schulden finanziert. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 15,8 Mio. Franken. Mit einer Durchschnittsverzinsung von 0,5 % kann vom sehr tiefen Zinsniveau profitiert werden, langfristig wird aber auch ein hohes Zinssatzänderungsrisiko eingegangen.

Die vergangenen Jahre (2016 - 2020)

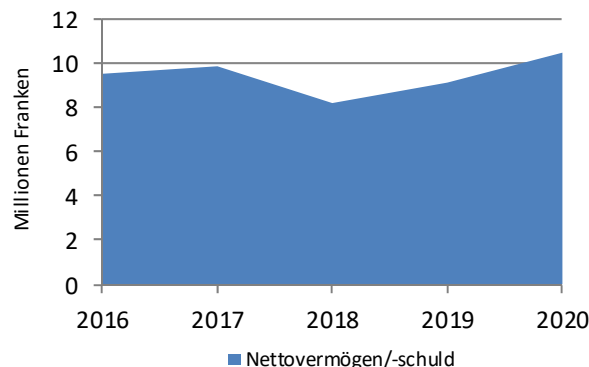
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Ein anhaltendes Bevölkerungswachstum mit stabiler Schülerzahl sind grundsätzlich günstige Voraussetzungen für eine positive Entwicklung im Finanzhaushalt. Verschiedene überproportionale Aufwandszunahmen (Soziales, Bildung, Pflegefinanzierung, Öffentlicher Verkehr etc.) verhinderten aber eine Verbesserung in der ohne ausserordentliche Erträge ohnehin knappen Erfolgsrechnung. Den eher geringen Spielraum verdeutlicht ein Blick auf die Selbstfinanzierung 2020 die bloss ungefähr drei Viertel der ausserordentlichen Erträge (Buchgewinn und Grundstückgewinnsteuern) ausmacht.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den unterdurchschnittlichen Nettoinvestitionen von 7,2 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 7,5 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 104 % entspricht. Unter Berücksichtigung der hohen Nettoveräusserungen im Finanzvermögen (8,0 Mio.) resultierte ein Haushaltüberschuss von 8,3 Mio. Franken. Dies ermöglichte die Reduktion der bestehenden Fremdverschuldung. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2020 10,5 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein gut durchschnittlich hoher Wert für die Substanz. Die Gesamtsteuerbelastung (inkl. Sekundarschule) ist in den vergangenen Jahren stabil geblieben (Mittelwert stabil). Die laufenden Aufwendungen zeigen für das Rechnungsjahr 2020 überdurchschnittlich hohe Werte¹ für: Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, Ergänzungsleistungen IV und AHV, Kindergarten, Planmässige Abschreibungen VV sowie Fürsorge Übriges.

Mit 3,0 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung im 2020 1,0 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Durch den einmaligen Buchgewinn und eine Steigerung im ordentlichen Steuersubstrat natürlicher Personen konnten verschiedene Aufwandsteigerungen (Pflegefinanzierung, Zusatzleistungen, Bildung, Allg. Verwaltung etc.) und tiefere übrige Steuern (Nachträge, Grundstückgewinnsteuern) wettgemacht werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (13,1 %) liegt auf gut durchschnittlichem Niveau. Im Abschluss 2020 liegt die Steuerkraft bei 73 % vom kant. Mittelwert, dadurch bleibt die Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich bestehen.

Mittelflussrechnung (2016 - 2020)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	7'547	-381	7'166
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-7'223	-291	-7'514
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	324	-672	-348
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	7'991	-	7'991
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	8'315	-672	7'642
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2020)	Fr./Einw.	2'488	593	3'081
Eigenkapital (31.12.2020)	Fr./Einw.	7'096	1'350	8'446
Selbstfinanzierungsgrad (2016 - 2020)		104%	-131%	95%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2021 - 2025

Politische Gemeinde

Seite

F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	8
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	10
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	16
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	17
Aufgabenplan	19
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	20
Erfolgsrechnung alle Planjahre	21
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	22
Planbilanz	23
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	24
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	25
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	26

Gemeindeentwicklung		2020	2021	2022	2023	2024	2025
Bevölkerung	1)						
Bachenbülach		4'203	4'247	4'291	4'350	4'500	4'700
Schülerzahlen	2)						
- Kindergarten		90	82	79	69	78	87
- Primarschule		271	279	280	281	272	273
Total		361	361	359	350	350	360

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Prognose M. Biser, 27.5.2021

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 233%

Prognosen für den Bezirk Bülach	2019 - 2025		2019 - 2035	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	5.8%	1.0%	15.8%	1.0%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	1.9%	0.3%	0.3%	0.0%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-2.7%	-0.5%	-6.4%	-0.4%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	8.3%	1.4%	24.5%	1.5%
Prozentuale Veränderung Ausländeranteil	5.2%	0.9%	12.1%	0.8%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, September 2020

Konjunkturelle Entwicklung		2020	2021	2022	2023	2024	2025	Mittel 21/25
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3)	-2.4%	3.2%	3.6%	1.5%	1.5%	1.6%	2.3%
Teuerung	4)	-0.7%	0.5%	0.6%	0.4%	0.5%	0.7%	0.5%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4)	-0.5%	-0.3%	-0.4%	-0.3%	-0.2%	0.0%	-0.2%
Zins 3-monatige Euro-Franken	4)	-0.7%	-0.7%	-0.7%	-0.7%	-0.6%	-0.4%	-0.6%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2023 Konjunkturprognose KOF, 6. Oktober 2021; ab 2024: KOF Consensus Forecast

Eckwerte		2020	2021	2022	2023	2024	2025	Mittel 21/25
Nominales BIP		-3.1%	3.7%	4.2%	1.9%	2.1%	2.2%	2.8%
Jährliche Bevölkerungszunahme		0.8%	1.0%	1.0%	1.4%	3.4%	4.4%	2.3%
Bevölkerung und Teuerung		0.1%	1.5%	1.6%	1.8%	4.0%	5.1%	2.8%
Bevölkerung und nominales BIP		-2.3%	4.7%	5.2%	3.3%	5.5%	6.7%	5.1%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Mittwoch, 26. Mai 2021

Steuerhaushalt		2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	2'027	3'582	-872	78	462		5'277					
Nettoinvestitionen VV		-1'061	-1'548	-1'628	-1'600	-2'200		-8'037					
Veränderung Nettovermögen		966	2'034	-2'500	-1'522	-1'738		-2'760					
Nettoinvestitionen FV		1'885	-	-	-	-		1'885					
Haushaltüberschuss/-defizit		2'851	2'034	-2'500	-1'522	-1'738		-875					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		19'648	4'476	21'206	5'345	21'867	5'799	22'546	6'039	23'253	6'295	4.3%	8.9%
Fiskalbereich		42	10'240	42	9'870	25	10'613	25	11'136	25	11'817	-11.8%	3.6%
Grundstückgewinnsteuern			1'300		5'900		1'300		1'300		1'300		0.0%
Direkter Finanzausgleich		2)	3'500		3'064		2'675		3'539		3'690		1.3%
Abschreibungen VV		1'391		1'403		1'502		1'446		1'484			1.6%
Interne Verrechnungen		598	598	595	595	576	576	580	580	579	579	-0.8%	-0.8%
Finanzaufwand/-ertrag		128	789	120	771	146	779	157	793	164	803	6.4%	0.4%
Buchgewinne/-verluste			1'540										
EK-Fonds, Aufwertungen VV		1	5	1	5								
Ao Aufwand/Ertrag				3'072		2'000		1'000					
Total		21'808	22'447	26'439	25'550	24'116	23'741	24'754	24'386	25'506	24'484		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		640		-888		-374		-368		-1'022			-2'013
Abschreibungen		1'391		1'403		1'502		1'446		1'484			7'228
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-5		3'067		-2'000		-1'000		-			63
Selbstfinanzierung		1)	2'027	3'582	-872	78	78	462	462	462	462		5'277
Steuerfuss			88%	88%	88%	88%	88%	88%	88%	88%	88%		
Einfacher Staatssteuerertrag			10'386	10'200	11'000	11'561	11'561	12'281	12'281	12'281	12'281		4.3%
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'561	1'533	-3'007	-2'004	-1'661	-1'661	-1'661	-1'661				-6'700
Ergebnis aus Finanzierung		2'201	650	633	636	639	639	639	639				4'758
Ausserordentliches Ergebnis		-	-3'072	2'000	1'000	-	-	-	-				-72
Rechnungsergebnis		640	-888	-374	-368	-1'022	-1'022	-1'022	-1'022				-2'013
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		1'061	1'548	1'628	1'600	2'200	2'200	2'200	2'200				8'037
Finanzvermögen (FV)		-1'885	-	-	-	-	-	-	-				-1'885
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		28'511		28'857		28'640		28'461		28'631			0%
Verwaltungsvermögen		19'036		19'181		19'306		19'460		20'176			6%
Fremdkapital			17'088		15'400		17'683		19'026		20'934		23%
Eigenkapital			30'459		32'638		30'263		28'895		27'873		-8%
Total		47'547	47'547	48'038	48'038	47'947	47'947	47'921	47'921	48'807	48'807		3%
Nettovermögen/-schuld		11'423		13'457		10'957		9'435		7'697			
Kennzahlen										Periode			
Selbstfinanzierungsanteil		9.3%	14.4%	-4.1%	0.3%	1.9%				↓	4.4%	∅	
Selbstfinanzierungsgrad		191%	231%	-54%	5%	21%				↗	66%	5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		0.1%	0.0%	0.2%	0.2%	0.2%				↑	0.1%	∅	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'690	3'136	2'519	2'097	1'638				↗	2'416	∅	

Gebührenhaushalte		2021	2022	2023	2024	2025							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-351	-336	-335	-211	8	-1'224						
Nettoinvestitionen VV		-295	148	-1'382	-447	-100	-2'076						
Haushaltüberschuss/-defizit		-646	-188	-1'717	-658	-92	-3'300						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		1'396	1'031	1'370	1'024	1'386	1'043	1'403	1'193	1'420	1'432	0.4%	8.6%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		22	36	24	34	15	24	21	21	23	19	1.1%	-14.5%
Abschreibungen VV		139		136		158		180		177		6.3%	
Veränderung Spezialfinanzierung			490		472		493		391	13	182		
Total		1'556	1'556	1'530	1'530	1'559	1'559	1'605	1'605	1'633	1'633	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Abschreibungen/Aufwertungen		139		136		158		180		177		790	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-490		-472		-493		-391		-169		-2'014	
Selbstfinanzierung		-351		-336		-335		-211		8		-1'224	

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		69%	69%	68%	76%	90%	74%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	99%	84%	82%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		795	500	252	400	1'782	400	847	400	500	400				
Nettoinvestitionen VV		295		-148		1'382		447		100				2'076	

Bilanz (1'000 Fr.)		N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		3'336		3'052		4'276		4'543		4'466						34%	
Fremdkapital	1)		-1'847		-1'659		58		716		807					-144%	
Spezialfinanzierung			5'183		4'711		4'218		3'827		3'659					-29%	
Total		3'336	3'336	3'052	3'052	4'276	4'276	4'543	4'543	4'466	4'466					34%	
Nettovermögen/-schuld		1'847		1'659		-58		-716		-807							

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		-32.9%	-31.8%	-31.4%	-17.4%	0.6%	↓	-22.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-119%	227%	-24%	-47%	8%	↑	-59% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-1.3%	-1.0%	-0.8%	0.0%	0.2%	↑	-0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		435	387	-13	-159	-172	→	96 ø

Wasserwerk		2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		-141	-115	-113	13	15		-340
Nettoinvestitionen VV		-360	23	-1'242	-572	-240		-2'391
Haushaltüberschuss/-defizit		-501	-92	-1'355	-559	-225		-2'731

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	441	43	405	37	408	38	410	39	412	40			0.5%	2.6%
Wasserabgabe		183		183		185		281		284				11.6%
Wassermietmiete		70		70		72		110		112				12.5%
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag	19	23	21	22	16	17	22	16	24	15			6.5%	-10.0%
Abschreibungen VV	125		125		128		152		157					5.8%
Veränderung Spezialfinanzierung		266		240		241		138		142				
Total	585	585	551	551	552	552	583	583	593	593				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					-
Abschreibungen/Aufwertungen	125		125		128		152		157					687
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-266		-240		-241		-138		-142					-1'027
Selbstfinanzierung	-141		-115		-113		13		15					-340

Eckwerte und Gebührenplanung		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	55%	57%	56%	76%	76%	64%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	71%	62%	58%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.60%	0.60%	0.50%	0.50%	0.50%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)	305	305	308	312	315	1.1% 2.3%
Gebührensatz (Fr./m ³)	0.60	0.60	0.60	0.90	0.90	M
Kalkulatorische Menge (Zähler)	778	778	795	813	832	2.3%
Gebührensatz (Fr./Zähler)	90.00	90.00	90.00	135.00	135.00	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		610	250	177	200	1'442	200	772	200	440	200				
Nettoinvestitionen VV		360		-23		1'242		572		240				2'391	

Bilanz (1'000 Fr.)		N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)				3'397		3'249		4'362		4'783		4'866		4'866			43%
Fremdkapital		1)			-187		-95		1'259		1'818			2'043			-1192%
Spezialfinanzierung					3'584		3'344		3'103		2'965			2'823			-21%
Total				3'397	3'397	3'249	3'249	4'362	4'362	4'783	4'783	4'866	4'866	4'866	4'866		43%
Nettovermögen/-schuld				187		95		-1'259		-1'818		-2'043					

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode				
Selbstfinanzierungsanteil	-44.0%	-36.9%	-36.2%	3.0%	3.3%	↓ -22.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-39%	500%	-9%	2%	6%	↓ -14% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.3%	-0.1%	-0.2%	1.4%	2.0%	→ 0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	44	22	-290	-404	-435	↘ -212 ø

Abwasserbeseitigung		2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		-170	-176	-184	-193	16		-708
Nettoinvestitionen VV		90	125	-80	125	140		400
Haushaltüberschuss/-defizit		-80	-51	-264	-68	156		-308

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		110	8	108	8	109	8	109	8	110	9	0.5%	2.6%
Beitrag an Zweckverband		341		348		359		370		381		3.1%	
Mengegebühr			190		190		192		194		351		16.6%
Grundgebühr			75		75		77		78		143		17.6%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag			8		7	-3	3	-3	2	-3	1		-43.5%
Abschreibungen VV		-8		-5		5		4		2			
Veränderung Spezialfinanzierung			162		171		189		198		13		
Total		442	442	451	451	469	469	481	481	504	504		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		-8		-5		5		4		2			-2
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-162		-171		-189		-198		13			-706
Selbstfinanzierung		-170		-176		-184		-193		16			-708

Eckwerte und Gebührenplanung		5 Jahre					relevant		E/p.a.	
Kostendeckungsgrad		63%	62%	60%	59%	103%				70%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%				
Zinssatz interne Verzinsung		0.60%	0.60%	0.50%	0.50%	0.50%				
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)		271	271	274	278	281	1.1%			2.3%
Gebührensatz (Fr./m ³)		0.70	0.70	0.70	0.70	1.25				M
Kalkulatorische Menge (1'000 m ²)		375	375	383	392	401	2.3%			
Gebührensatz (Fr./m ²)		0.20	0.20	0.20	0.20	0.36				M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		160	250	75	200	280	200	75	200	60	200		
Nettoinvestitionen VV		-90		-125		80		-125		-140			-400

Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)			-498		-618		-543		-672		-814			64%
Fremdkapital		1)		-1'209		-1'158		-894		-825		-981		-19%
Spezialfinanzierung				711		540		351		153		167		-77%
Total			-498	-498	-618	-618	-543	-543	-672	-672	-814	-814		64%
Nettovermögen/-schuld			1'209		1'158		894		825		981			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode					5 Jahre	
Selbstfinanzierungsanteil		-60.5%	-62.7%	-66.0%	-68.4%	3.1%	↓	-50.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		189%	141%	-231%	155%	-11%	↗	177%
Zinsbelastungsanteil		-2.7%	-2.6%	-2.1%	-1.6%	-0.8%	↗	-1.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		285	270	205	183	209	↓	230 ø

Abfallwirtschaft		2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		-41	-45	-38	-30	-22		-177
Nettoinvestitionen VV		-25	-	-60	-	-		-85
Haushaltüberschuss/-defizit		-66	-45	-98	-30	-22		-262

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge		505	71	508	70	511	71	514	73	517	75			0.5%	2.6%
Grundgebühren Kehricht			195		195		199		204		209				1.7%
Kehrichtabfuhrgebühren			196		196		200		205		210				1.7%
Aufwertungen VV															
Zinsaufwand/-ertrag		3	6	3	5	2	4	2	4	2	4			-8.6%	-11.2%
Abschreibungen VV		22		17		24		24		18					-4.6%
Veränderung Spezialfinanzierung			62		62		62		55		40				
Total		530	530	528	528	538	538	541	541	537	537				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-					-
Abschreibungen/Aufwertungen		22		17		24		24		18					105
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-62		-62		-62		-55		-40					-282
Selbstfinanzierung		-41		-45		-38		-30		-22					-177

Eckwerte und Gebührenplanung		5 Jahre						
Kostendeckungsgrad		88%	88%	88%	90%	92%	89%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%		
Zinssatz interne Verzinsung		0.60%	0.60%	0.50%	0.50%	0.50%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl EFH		1'950	1'950	1'994	2'039	2'085	2.3%	2.3%
Gebührensatz (Fr./EFH)		100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	M	
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)		128	128	131	134	137	2.3%	
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)		1.53	1.53	1.53	1.53	1.53	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		25	-	-	-	60	-	-	-	-	-	-	-		
Nettoinvestitionen VV		25		-		60		-		-		-			85

Bilanz (1'000 Fr.)		N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.		
Verwaltungsvermögen (VV)			438		421		457		432		414						-5%	
Fremdkapital		1)	-451		-406		-308		-277		-255						-43%	
Spezialfinanzierung			889		827		764		710		669						-25%	
Total			438		438		421		457		457		432		432		414	-5%
Nettovermögen/-schuld			451		406		308		277		255							

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		-8.7%	-9.7%	-8.0%	-6.3%	-4.5%	↓	-7.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-162%	k.A.	-63%	k.A.	k.A.	↑	-208% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.6%	-0.6%	-0.4%	-0.3%	-0.3%	↑	-0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		106	95	71	62	54	↗	78 ø

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	1'676	3'246	-1'207	-132	470		4'053					
Nettoinvestitionen VV		-1'356	-1'400	-3'010	-2'047	-2'300		-10'113					
Veränderung Nettovermögen		320	1'846	-4'217	-2'179	-1'830		-6'060					
Nettoinvestitionen FV		1'885	-	-	-	-		1'885					
Haushaltüberschuss/-defizit		2'205	1'846	-4'217	-2'179	-1'830		-4'175					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		21'086	20'547	22'617	25'203	23'278	21'430	23'974	23'206	24'698	24'534	4.0%	4.5%
Abschreibungen VV		1'530		1'540		1'660		1'626		1'662		2.1%	
Interne Verrechnungen		598	598	595	595	576	576	580	580	579	579	-0.8%	-0.8%
Finanzaufwand/-ertrag		150	825	144	805	161	802	179	814	187	822	5.7%	-0.1%
Buchgewinne/-verluste			1'540										
EK-Fonds, Aufwertungen VV		1	495	1	477		493		391	13	182		
Ao Aufwand/Ertrag				3'072			2'000		1'000				
Total		23'364	24'004	27'969	27'080	25'675	25'300	26'359	25'991	27'139	26'117		
Rechnungsergebnis		640		-889		-374		-368		-1'022			-2'013
Abschreibungen		1'530		1'540		1'660		1'626		1'662			8'018
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-494		2'595		-2'493		-1'391		-169			-1'952
Selbstfinanzierung	1)	1'676		3'246		-1'207		-132		470			4'053
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'575	1'523	-3'015		-2'003		-1'657					-6'729
Ergebnis aus Finanzierung		2'215	661	641		636		635					4'787
Ausserordentliches Ergebnis		-	-3'072	2'000		1'000		-					-72
Rechnungsergebnis		640	-889	-374		-368		-1'022					-2'013
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		1'356	1'400	3'010		2'047		2'300					10'113
Finanzvermögen (FV)		-1'885	-	-		-		-					-1'885
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		4'636	-1'254	-1'207		-132		470					2'513
Geldfluss aus Investitionen		2'069	-1'400	-3'010		-2'047		-2'300					-6'688
Geldfluss aus Finanzierungen		-8'000	3'000	4'000		2'000		2'000					3'000
Veränderung flüssige Mittel		-1'295	346	-217		-179		170					-1'175
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		28'511		28'857		28'640		28'461		28'631			0%
davon Liquidität, KK + Anlagen		5'405		5'751		5'533		5'354		5'524			2%
Verwaltungsvermögen (VV)		22'372		22'233		23'583		24'003		24'642			10%
Fremdkapital			15'241		13'741		17'741		19'741		21'741		43%
davon Fremdverschuldung + ext. KK			4'775		7'775		11'775		13'775		15'775		230%
Eigenkapital			35'642		37'349		34'482		32'723		31'532		-12%
Total		50'884	50'884	51'090	51'090	52'223	52'223	52'464	52'464	53'273	53'273		5%
Nettovermögen/-schuld		13'270		15'116		10'899		8'719		6'890			
Kennzahlen							Periode						
Gesamtsteuerfuss	2)	106%		106%		106%		106%		106%			
Selbstfinanzierungsanteil		7.3%		12.5%		-5.4%		-0.6%		1.9%		↓	3.1% ø
Selbstfinanzierungsgrad		124%		232%		-40%		-6%		20%		↗	40% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.0%		0.1%		0.2%		0.2%		↑	0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		3'125		3'523		2'505		1'938		1'466		↗	2'511 ø
2) inkl. Schule(n)													

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	2'787	1'676	3'246	663	395	756
Nettoinvestitionen VV	-1'956	-1'356	-1'400	-465	-319	-326
Veränderung Nettovermögen	832	320	1'846	198	75	430
Nettoinvestitionen FV	8'406	1'885	-	2'000	444	-
Haushaltüberschuss/-defizit	9'238	2'205	1'846	2'198	519	430

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-8'280	-8'936	-9'037	-1'970	-2'104	-2'106
Nettokosten Schule	-6'382	-6'285	-6'746	-1'518	-1'480	-1'572
Nettokosten Finanzen und Steuern	-936	-914	-931	-223	-208	-198
Total Aufwand (netto)	-15'598	-16'135	-16'714	-3'711	-3'792	-3'876
Direkte Gemeindesteuern	10'272	10'199	9'828	2'444	2'401	2'290
Grundstückgewinnsteuern	1'776	1'300	5'900	422	306	1'375
Direkter Finanzausgleich	2'905	3'500	3'064	691	824	714
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	2'227	1'776	-2'967	530	411	-711
Total Ertrag (netto)	17'180	16'774	15'825	4'087	3'942	3'669
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'582	640	-889	376	151	-207
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'536	1'530	1'540	365	360	359
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -330	-494	2'595	-79	-116	605
Selbstfinanzierung	2'787	1'676	3'246	663	395	756
Überträge in Investitionsbereich	-2'085	-1'540	-	-496	-363	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -115	-	-	-27	-	-
Veränderung übriges Fremdkapital	367	4'500	-4'500	87	1'060	-1'049
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	954	4'636	-1'254	227	1'092	-292
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-1'956	-1'356	-1'400	-465	-319	-326
Finanzvermögen (FV)	8'406	1'885	-	2'000	444	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	2'085	1'540	-	496	363	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	8'536	2'069	-1'400	2'031	487	-326
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -9'000	-8'000	3'000	-2'141	-1'884	699
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	4	-	-	1	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-8'996	-8'000	3'000	-2'140	-1'884	699
Veränderung Flüssige Mittel	494	-1'295	346	118	-305	81

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2020 Rechnung	2021 Approx	2022 Budget	2021 vs. Rg.	2022 vs. Rg.	2022 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	59	63	64	6%	9%	2%
- Allgemeine Dienste	309	306	293	-1%	-5%	-4%
- Übriges	76	65	73	-15%	-3%	14%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	27	27	27	0%	-1%	-1%
- Allgemeines Rechtswesen	102	83	77	-19%	-24%	-7%
- Feuerwehr	39	50	51	28%	31% !	2%
- Übriges	24	23	27	-2%	14%	17%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	18'909	18'228	20'066	-4%	6% !!	10%
- Primarschule (je Schüler)	17'269	17'171	18'430	-1%	7% !!	7%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	15	18	19	18%	22%	3%
- Sport und Freizeit	27	31	34	13%	25%	10%
- Übriges	14	11	8	-16%	-39%	-28%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	220	217	222	-1%	1%	2%
- Pflegefinanzierung Spitex	128	128	160	0%	25% !!	26%
- Übriges	32	36	37	15%	17%	2%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	328	295	183	-10%	-44%	-38%
- Familie und Jugend	91	139	241	52%	164% !!	74%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	258	342	298	33%	15% !!	-13%
- Fürsorge, Übriges	132	139	139	5%	5%	0%
- Übriges	49	42	51	-13%	3%	19%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	67	82	77	23%	15%	-7%
- Übriges	68	74	77	10%	14%	4%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	134	138	128	3%	-4%	-7%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	84	104	105	24%	25% !	1%
- Abfallwirtschaft (brutto)	128	125	123	-3%	-4%	-1%
- Übriges	37	47	41	29%	12%	-13%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	9	5	4	-45%	-56%	-19%
- Übriges	-139	-120	-97	-13%	-30% !!	-20%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-59	-27	-28	-54%	-53% !!	3%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-54	-86	-82	60%	54%	-4%
- Planmässige Abschreibungen VV	335	320	308	-4%	-8%	-4%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'970	2'104	2'106	7%	7%	0%
Nettokosten Kindergarten	405	352	369	-13%	-9%	5%
Nettokosten Primarschule	1'113	1'128	1'203	1%	8%	7%
Total Nettokosten Schule(n)	1'518	1'480	1'572	-3%	4%	6%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'488	3'584	3'678	3%	5%	3%
Nettokosten Finanzen und Steuern	223	208	198	-7%	-11%	-5%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'711	3'792	3'876	2%	4%	2%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	346	366	357	6%	3%	-3%
Total Kosten	4'057	4'158	4'232	2%	4%	2%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	4'203	4'247	4'291	1%	2%	1%
Kindergartenschüler	90	82	79	-9%	-12%	-4%
Primarschüler	271	279	280	3%	3%	0%
Gesamtschülerzahl	361	361	359	0%	-1%	-1%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	-0.7%	0.5%	0.6%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	-2.4%	3.2%	3.6%			
Summe (nominelles Wachstum)	-3.1%	3.7%	4.2%			

Quelle: - 2023 Konjunkturprognose KOF, 6. Oktober 2021; ab 2024: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

15.10.2021

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	1'061	440	305	315	315	4'829	7'265
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	1'108	1'323	1'285	1'885	1'887	7'488
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'061	1'548	1'628	1'600	2'200	6'716	14'753

Wasserwerk	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	360	-165	690	-180	-200	-250	255
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	142	552	752	440	800	2'686
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	360	-23	1'242	572	240	550	2'941

Abwasserbeseitigung	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	-90	-145	-140	-140	-140	-190	-845
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	20	220	15	-	40	295
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-90	-125	80	-125	-140	-150	-550

Abfallwirtschaft	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	25	-	-	-	-	-	25
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	60	-	-	-	60
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	25	-	60	-	-	-	85

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
1 = Bewilligt	-1'885	-	-	-	-	-	-1'885
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-9'868	-9'868
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-1'885	-	-	-	-	-9'868	-11'753

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
Total	-529	1'400	3'010	2'047	2'300	-2'752	5'476

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
Behörden und allgemeine Verwaltung												
Gemeindehaus												
1 Ersatz Schliesssystem	1	0	GDE	8		25						25
Feuerwehr- und Werkgebäude												
2 Ersatz Schliesssystem	2	0	GDE	8			30					30
3 Werkhalle Analyse und Umsetzung Sanierungsmassnahmen	1	0	GDE	20		10	10	30	30	30	4'000	4'110
4 Ersatz Tore Werkhalle	1	0	GDE	8		26						26
Baumtrotte												
5 Analyse und Werterhaltungskonzept	2	0	GDE	10			20					20
Mehrweckanlage												
6 Hallenbodensanierung	2	0	GDE	20							40	40
7 Analyse und Werterhaltungskonzept	1	0	GDE	10		20	20					40
8 Ersatz Kleintraktor	1	0	GDE	8		18						18
Notwohnungen												
9 Wohnraum	2	0	GDE	33							500	500
Bildung												
Primarschule												
10 ICT	1	0	GDE	4		50						50
11 Website	1	0	GDE	5		15						15
Schulliegenschaften und Anlagen												
12 Liegenschaften Werterhaltung	2	0	GDE	20				150				150
13 Liegenschaften Werterhaltung	2	0	GDE	20					150			150
14 Liegenschaften Werterhaltung	2	0	GDE	20						150		150
15 Kiga Halden Bodenbelag Expona	2	0	GDE	20			35					35
16 Malerarbeiten Haus D + E	2	0	GDE	20			30					30
17 Gestaltung Spielplatz	1	0	GDE	20		25	125					150
18 Schulraumplanung Projektierungskredit	2	0	GDE	33			150					150
19 Instandsetzungsprojekte Gebäude	2	0	GDE	20				300	500	500		1'300
20 Bauliche Massnahmen	1	0	GDE	20		46						46
Kultur, Sport und Freizeit												
Musik und Theater												

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
21 Stiftung Kammer Spiele; Rückzlg Darlehen	1	0	GDE	0		-5	-5	-5	-5	-5	-70	-95
Gesundheit												
Kranken-, Alters- und Pflegeheime												
22 Erhöhung Dotationskapital	1	0	GDE	0		61	60	60	60	60	174	475
Verkehr												
Gemeindestrassen												
23 Zürichstrasse; Bereich Länggenstr. bis Oberglatterstr.	2	0	GDE	40			20	365				385
24 Länggenstrasse II; Bächliwis-Hinterroos, Belagersatz, Abschlüsse	2	0	GDE	10	13		260					273
25 Bramenstrasse: Belagersatz, Abschlüsse	2	0	GDE	10						650		650
26 Hinterroos; Belagersatz, Abschlüsse	2	0	GDE	10					10	200		210
27 OeV; Umgestaltung Bushaltestelle, Wartehäuser Schmiede, Einlenkerberei	2	0	GDE	10			5	80				85
28 Halden II; Haldensteig-Parkplatz Belagersatz, Abschlüsse	2	0	GDE	10							550	550
29 Strassenbeleuchtung; Ersatz Kandelaber / Werterhaltung	1	0	GDE	10		75						75
30 Strassenbeleuchtung; Ersatz Kandelaber / Werterhaltung	1	0	GDE	10			75					75
31 Strassenbeleuchtung; Ersatz Kandelaber / Werterhaltung	1	0	GDE	10				75				75
32 Strassenbeleuchtung; Ersatz Kandelaber / Werterhaltung	1	0	GDE	10					75			75
33 Strassenbeleuchtung; Ersatz Kandelaber / Werterhaltung	1	0	GDE	10						75		75
34 Strassenbeleuchtung; Ersatz Kandelaber / Werterhaltung	1	0	GDE	10							75	75
35 Rietbachweg; Belagersatz Höhe MFH Bächliwis 25/27, Fundation	1	0	GDE	10		30						30
36 Weieracherstrasse; Sanierung Fahrbahn + Gehweg	2	0	GDE	10				20	380	360		760
37 Bitziberg-Strasse; Zürichstrasse bis Nr. 16, Belagersatz, Abschlüsse und Bel	1	0	GDE	10		470						470
38 Bruederstr.: Betrüeli-Ziegelrainweg Belagersatz, Abschlüsse	2	0	GDE	10							125	125
39 Hagenbuechstrasse I: Eichwaldstr.-Niederglatterstr., Belagersatz, Abschlüs	1	0	GDE	10		70						70
40 Hagenbuechstrasse II: Vor Grenzstrasse 50m Deckbelag	2	0	GDE	10							42	42
41 Grossestein; Belagersatz, Abschlüsse, Beleuchtung	2	0	GDE	10					220			220
42 Randabschlüsse: verschiedene Strassen	1	0	GDE	10		75						75
43 Randabschlüsse: verschiedene Strassen	1	0	GDE	10			75					75
44 Randabschlüsse: verschiedene Strassen	1	0	GDE	10				75				75
45 Randabschlüsse: verschiedene Strassen	1	0	GDE	10					75			75
46 Randabschlüsse: verschiedene Strassen	1	0	GDE	10						75		75
47 Rüebisbergstrasse; bei Hint. Rüebisberghof, Belagersatz	2	0	GDE	10							35	35
48 Rennweg; Belagersatz, Abschlüsse	2	0	GDE	10							160	160
49 Bächliwis; Rietbachweg bis Grenzstrasse. Belagersatz, Abschlüsse, Beleuch	2	0	GDE	10							330	330
50 Grabenstrasse Teil 5: Bereich Rietbach-Center: Gestaltung Strassenraum, g	2	0	GDE	10			80	20				100
51 Grabenweg: Rad-Gehweg zwischen Grabenstrasse-Erlenweg (Bereich Riet	2	0	GDE	10			10	10				20

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
52 Erlenweg: Aussenraumgestaltung (Bereich Rietbach-Center)	2	0	GDE	10			13	45				58
53 Bramenstrasse: Bushaltestelle für Behinderte anpassen	2	0	GDE	10							105	105
54 Erlenweg Bereich AMAG; Aussenraumgestaltung, Belag- und Fundationser	2	0	GDE	10			20	60				80
55 Erlenweg Bereich Coop; Aussenraumgestaltung. Belag- und Fundationser	2	0	GDE	10			15	105				120
56 Grabenstrasse, Teil 6, Bereich Coop; Gestaltung Strassenraum (gem. Konze	2	0	GDE	10			150	50				200
57 Erlenweg Bereich Parkallee; Aussenraumgestaltung, Belag- und Fundation	2	0	GDE	10			10	42				52
58 Ersatz Kommunalfahrzeug (Meili 7000)	2	0	GDE	8			210					210
59 OEV, Bushof Oberglatt; Behindertengerechter Ausbau, Kostenbeteiligung f	2	0	GDE	10				26				26
Umweltschutz und Raumordnung												
Wasserwerk												
60 WL Länggenstrasse II: Bächliwis-Grabenstrasse	2	0	WAS	50			100					100
61 Weieracherstrasse; Ersatz Hydranten- u. Anschlussleitung	2	0	WAS	50				10	300	290		600
62 Bramenstrasse: Ersatz Hydranten- u. Anschlussleitung	2	0	WAS	50							410	410
63 WL Hinterroos; Ersatz	2	0	WAS	50					10	150		160
64 WL Zürichstrasse; Ersatz Länggenstrasse - Oberglatterstrasse	1	0	WAS	50	23	20	20	890	20			973
65 WL Halden II; Ersatz WL Haldensteig - Parkplatz Schule	2	0	WAS	50							240	240
66 Dorfstr.: Ringschluss Sonnhaldenstr.-Buchenrain	2	0	WAS	50					332			332
67 Grossestein; WL 125	2	0	WAS	50					110			110
68 Bitziberg; WL 125	1	0	WAS	50		400						400
69 Bächliwis; Rietbachweg bis AMAG WL 300	2	0	WAS	50							150	150
70 Grabenstrasse bis Erlenweg: Ersatz Transport-WL 250 zwischen Coop und	1	0	WAS	50		160						160
71 Grabenstr. Aussenraum; Neuer Brunnen	2	0	WAS	50			5	50				55
72 Erlenweg, Bereich Parkallee; Neubau Ringschluss DN 125	2	0	WAS	50			10	90				100
73 Erlenweg, Bereich Rietbach-Center; Ersatz WL DN 150	2	0	WAS	50			12	100				112
74 Erlenweg, Bereich Coop/Amag; Ersatz WL DN 250	2	0	WAS	50			15	302				317
75 Div. Planungen / Ausführungen: Aufgrund QS	1	0	WAS	50		30	15					45
76 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40		-250						-250
77 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40			-200					-200
78 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40				-200				-200
79 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40					-200			-200
80 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40						-200		-200
81 Wasseranschlussgebühren	1	0	WAS	40							-250	-250
Abwasserbeseitigung												
82 Länggenstrasse II; Grabenstr.-Länggenstr. 28, Ersatz Kanaldeckel	2	0	ABW	20			20					20
83 Weieracherstrasse; Schachtdeckel	2	0	ABW	20				15	15			30

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
84 Bramenstrasse: Schachtdeckel	2	0	ABW	20							20	20
85 Hinterroos; Ersatz Kanaldeckel und Strassenabwasserleitung	2	0	ABW	20				20				20
86 Halden II; Ersatz Kanaldeckel	2	0	ABW	20							20	20
87 Bitziberg; Teilersatz	1	0	ABW	20		60						60
88 Zürichstrasse; Ersatz Haltungen G4011-G4012 und G92-G93	2	0	ABW	20				185				185
89 Kanalunterhalt; Werterhaltung	1	0	ABW	20		60						60
90 Kanalunterhalt; Werterhaltung	1	0	ABW	20			20					20
91 Kanalunterhalt; Werterhaltung	1	0	ABW	20				60				60
92 Kanalunterhalt; Werterhaltung	1	0	ABW	20					60			60
93 Kanalunterhalt; Werterhaltung	1	0	ABW	20						60		60
94 Kanalunterhalt; Werterhaltung	1	0	ABW	20							60	60
95 GEP: Erneuerung	1	0	ABW	10		40	35					75
96 Kanalisationsanschlussgebühren	1	0	ABW	40		-250						-250
97 Kanalisationsanschlussgebühren	1	0	ABW	40			-200					-200
98 Kanalisationsanschlussgebühren	1	0	ABW	40				-200				-200
99 Kanalisationsanschlussgebühren	1	0	ABW	40					-200			-200
100 Kanalisationsanschlussgebühren	1	0	ABW	40						-200		-200
101 Kanalisationsanschlussgebühren	1	0	ABW	40							-250	-250
Abfallbeseitigung												
102 Unterflurcontainer Blumenau	2	0	ABF	30				30				30
103 Unterflurcontainer Zwischenwegen	2	0	ABF	20				30				30
104 Elektronische Zutrittskontrolle	1	0	ABF	4		25						25
Gewässerunterhalt												
105 Massnahmen Naturgefahren	1	0	GDE	50	10							10
106 Massnahmen Naturgefahren	1	0	GDE	50		50						50
107 Massnahmen Naturgefahren	1	0	GDE	50			80					80
108 Massnahmen Naturgefahren	1	0	GDE	50				70				70
109 Massnahmen Naturgefahren	1	0	GDE	50					80			80
110 Massnahmen Naturgefahren	1	0	GDE	50						80		80
111 Massnahmen Naturgefahren	1	0	GDE	50							650	650
112 Rietbach; Aufwertung Bachprofil	2	0	GDE	50			50	50				100
Raumordnung allgemein												
113 BZO Revision 2025	2	0	GDE	10					25	25		50

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2021	2022	2023	2024	2025	> 2025	Total
Finanzvermögen												-
114 Verkauf Areal Püntenstrasse (2167 m2)												-
- Verkaufspreis	1	0	FV	0		-4'000						-4'000
- Kosten	1	0	FV	0		575						575
- Buchgewinn in ER	1	0	FV	0		1'540						1'540
115 Verkauf Kat. 2730 Breiten												-
- Verkaufspreis	2	0	FV	0						-3'944		-3'944
- Kosten	2	0	FV	0						225		225
- Buchgewinn in ER	2	0	FV	0						322		322
116 Verkauf Kat. 2101 Winterhalden												-
- Verkaufspreis	2	0	FV	0						-10'255		-10'255
- Kosten	2	0	FV	0						850		850
- Buchgewinn in ER	2	0	FV	0						5'759		5'759
117 Verkauf Kat. 2065 Oberdorf												-
- Verkaufspreis	2	0	FV	0						-4'503		-4'503
- Kosten	2	0	FV	0						345		345
- Buchgewinn in ER	2	0	FV	0						1'333		1'333
Anlagen im Bau (ohne Zuweisung)												-
1 5545 Kommunalen Richtplan Raum Bülach	1	0	GDE	10	13							13
2 5606 Projekt Jugend, Ersatz Unterkunft	1	0	GDE	33	9							9
3 5627 GWPW Churzäglan; Nachrüstung aufgr. QS	1	0	WAS	50	1							1
4 5633 Res. Mettlen + Chürzi; Nachrüstung aufgr. QS	1	0	WAS	50	9							9
5 10049 Erweiterung 5. Kindergarten	1	0	GDE	33	37							37

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025		
Veränderungen Steuergesetz/-tarif												
- Natürliche Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		
- Juristische Personen						-7.5%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%		
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)												Systematik/Ergebnis Steuerschätzung
<i>Natürliche Personen</i>	8'250	8'296	8'453	8'596	9'703	9'386	9'300	10'042	10'585	11'284		BIP T E STF Ø3y 2022 in % Ø3y
- Einkommen	7'311	7'340	7'483	7'601	8'582	8'586	8'200	8'854	9'333	9'949	x x x	104%
- Vermögen	939	956	970	995	1'120	800	1'100	1'188	1'252	1'335	x x x	107%
<i>Juristische Personen</i>	1'517	1'342	1'527	1'180	975	1'000	900	958	976	996		73%
- Gewinn	1'380	1'205	1'398	983	752	800	750	799	814	830	x x	72%
- Kapital	137	137	129	197	223	200	150	159	162	166	x x	82%
Total	9'767	9'638	9'980	9'776	10'677	10'386	10'200	11'000	11'561	12'281		101%
Steuerfuss Rechnungsjahr	87%	87%	87%	88%	88%	88%	88%	88%	88%	88%		
Steuern Rechnungsjahr	8'498	8'385	8'683	8'603	9'396	9'140	8'976	9'680	10'174	10'807		101%
Steuererträge aus früheren Jahren	1'551	975	1'173	1'028	618	700	600	631	652	688	x x x x	64%
Nachsteuern	19	64	22	183	16	74	74	74	74	74		x 100%
Aktive Steuerauscheidungen	577	675	413	373	415	469	400	421	435	459	x x x x	100%
Passive Steuerauscheidungen	-259	-503	-543	-270	-374	-435	-384	-404	-418	-441	x x x x	97%
Pauschale Steueranrechnung	-2	-5	-7	-8	-6	-7	-7	-7	-7	-7		x 99%
Quellensteuern	352	405	192	43	124	195	105	110	114	120	x x x	88%
Personalsteuern	82	83	86	86	86	86	86	87	90	94		x 100%
Total Ertrag Gemeindesteuern	10'818	10'079	10'018	10'038	10'274	10'222	9'850	10'592	11'115	11'795		97%
Tatsächliche Forderungsverluste	33	109	27	16	17	37	37	20	20	20		x 183%
Wertberichtigungen Forderungen												x
Total Aufwand Gemeindesteuern	33	109	27	16	17	37	37	20	20	20		183%
Grundstückgewinnsteuern	937	1'953	854	1'977	1'776	1'300	5'900	1'300	1'300	1'300		Manuelle Festlegung 384%
Hundesteuern	17	17	17	19	20	19	20	20	21	22		x 107%
Total Ertrag Sondersteuern	954	1'970	872	1'996	1'795	1'319	5'920	1'320	1'321	1'322		381%
Tatsächliche Forderungsverluste		1	0	0		0	0	0	0	0		x 201%
Kantonsanteil an Hundesteuern	4	4	4	4	5	4	5	5	5	5		Verhältnis zu Ertrag 105%
Total Aufwand Sondersteuern	4	5	4	5	5	5	5	5	5	5		109%
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	154	156	161	146	158	150	160	165	170	175		wie allg. Dienste 103%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	284	281	289	269	283	98	108	111	114	118		wie allg. Dienste 38%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	22	15	11	22	20	23	20	20	20	20		wie letztes Budgetjahr 114%
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	3'062	2'782	2'732	2'716	2'753	2'704	2'578	2'741	2'781	2'826		94%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2019	Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025
		Auszahlung: 2021	Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'716	2'753	2'704	2'578	2'741	2'781	2'826
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	3'843	3'770	1) 3'600	1) 3'700	3'900	3'950	4'050
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		71%	73%	75%	70%	70%	70%	70%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	935	829	716	937	964	972	1'021
Einwohnerzahl	Anzahl	4'169	4'203	4'247	4'291	4'350	4'500	4'700
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	3'897	3'482	3'040	4'021	4'193	4'372	4'800
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		106%	106%	106%	106%	106%	106%	106%
Steuerfussindex		0.9871	0.9881	0.9924	0.9924	0.9924	0.9924	0.9924
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	4'131	3'691	3'223	4'262	4'445	4'634	5'088
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	3'430	3'064	2'675	3'539	3'690	3'847	4'224
- Steuerfuss		88%	88%	88%	88%	88%	88%	88%
Anteil (Primar)schulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
- Steuerfuss		0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	702	627	547	724	755	787	864
- Steuerfuss		18%	18%	18%	18%	18%	18%	18%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2019	Bemessung: 2020	Bemessung: 2021	Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025
		Auszahlung: 2021	Auszahlung: 2022	Auszahlung: 2023	Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027
Einwohnerzahl	Anzahl	4'169	4'203	4'247	4'291	4'350	4'500	4'700
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	875	881	893	905	920	955	1'000
Anteil Einwohner < 20 Jahre		20.988%	20.961%	21.026%	21.091%	21.156%	21.221%	21.287%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.634%	22.588%	22.570%	22.552%	22.535%	22.517%	22.499%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-69	-68	-66	-63	-60	-58	-57
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	11'873	11'781	11'840	11'911	11'959	12'023	12'103
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil (Primar)schulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	4'169	4'203	4'247	4'291	4'350	4'500	4'700
Fläche in Quadratkilometer	manuell	4.31	4.31	4.31	4.31	4.31	4.31	4.31
Bevölkerungsdichte	E/km2	968.1	976.0	986.2	996.4	1'010.1	1'044.9	1'091.4
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	646						
Steigungsindex	manuell	0.45%	0.45%	0.45%	0.45%	0.45%	0.45%	0.45%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		98.9	98.2	98.7	99.3	99.7	100.2	100.9
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.5%	0.5%	
- Allgemeine Dienste	E	E	3.1%	3.1%	
- Übriges	T	T	0.5%	0.5%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	3.1%	3.1%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	5.1%	5.1%	
- Feuerwehr	E	E	3.1%	3.1%	
- Übriges	T	T	0.5%	0.5%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	0.5%	0.5%	
- Primarstufe	T	T	0.5%	0.5%	
- Musikschulen	E	E	3.1%	3.1%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.5%	0.5%	
- Tagesbetreuung	E	E	3.1%	3.1%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	E	E	3.1%	3.1%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	3.1%	3.1%	
- Sonderschulen	E	E	3.1%	3.1%	
- Übriges	E	E	3.1%	3.1%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	3.1%	3.1%	
- Sport und Freizeit	E	E	3.1%	3.1%	
- Übriges	E	E	3.1%	3.1%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	5.1%	5.1%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	5.1%	5.1%	
- Übriges	E	E	3.1%	3.1%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	5.1%	5.1%	
- Familie und Jugend	E	E	3.1%	3.1%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	5.1%	5.1%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	3.1%	3.1%	
- Übriges	E	E	3.1%	3.1%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.5%	0.5%	2023: +210 Unterhaltsbeitrag Strassenfonds
- Übriges	E2	E2	5.1%	5.1%	2023/24/25: +10/+10/+10 ZVV, Reduktion Defizit
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	2024: +130 Ergebnisverbesserung
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2025: +220 Ergebnisverbesserung
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.5%	0.5%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.5%	0.5%	
- Übriges	E	E	3.1%	3.1%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	1.0%	
- Übriges	T	T	0.5%	0.5%	

B = Bevölkerungsveränderung
 E = Einwohner + Teuerung
 E? = E + T + ? %
 F = Fixer Wert
 M = manuell festgelegt
 T = Teuerung
 V = VMWG Mietzinsveränderung
 X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde**Hochrechnung 2021 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-1'152
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>640</u>
Veränderung	1'792

Einzelpositionen	1'792	Bemerkung
Pflegefinanzierung Heime	-125	Anpassung an 2020 Ist
Pflegefinanzierung Spitex	-125	Anpassung an 2020 Ist
Ergänzungsleistungen IV + AHV	-200	Anpassung an 2020 Ist
Verkehr Übriges	-50	ZVV höheres Defizit
Volkswirtschaft Übriges	80	ZKB Gewinnausschüttung
Steuern Rechnungsjahr	516	Fakturierung per 30.6.2021
Zinsen	-	Int. Zins Gebührenhaushalte
Planmässige Abschreibungen	21	Aktuelle Kalkulation
Buchgewinne/-verluste realisiert	1'540	Verkauf Areal Püntenstrasse
Finanzen und Steuern Übriges	135	Fusionsbeitrag (1x)

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2021 Approx		2022 Budget		2023 Plan		2024 Plan		2025 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	2'571	828	2'604	862	2'666	885	2'730	909	2'796	933	2.1%	3.0%
- Exekutive	267		276		278		279		281		1.3%	
- Allgemeine Dienste	1'877	675	1'868	718	1'927	740	1'987	763	2'048	787	2.2%	3.9%
- Übriges	427	153	459	144	462	145	464	146	467	147	2.3%	-1.0%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	875	99	874	95	906	100	940	104	975	109	2.8%	2.5%
- Öffentliche Sicherheit	126	11	122	8	126	8	130	8	134	8	1.5%	-7.0%
- Allgemeines Rechtswesen	430	79	409	79	430	83	452	87	475	91	2.5%	3.6%
- Feuerwehr	211	1	218	1	225	1	232	1	239	1	3.2%	21.7%
- Übriges	107	8	124	8	125	8	126	8	126	8	4.3%	0.4%
Bildung	6'491	206	7'023	277	7'121	284	7'222	292	7'325	300	3.1%	9.9%
- Kindergarten	974		1'005		1'011		1'016		1'022		1.2%	
- Primarstufe	3'041	23	3'149	45	3'166	45	3'184	45	3'201	46	1.3%	19.4%
- Musikschulen	128		150		154		159		164		6.5%	
- Schulliegenschaften	584	3	533	3	536	3	539	3	542	3	-1.9%	0.4%
- Tagesbetreuung	296	180	360	220	371	227	382	234	394	241	7.5%	7.6%
- Schulleitung und Schulverwaltung	759	0	774		799		823		849		2.8%	>-50%
- Volksschule, Sonstiges	340		424		437		451		465		8.2%	
- Sonderschulen	364		622	9	641	9	661	10	682	10	17.0%	
- Übriges	5		7		7		7		7		8.1%	
Kultur, Sport und Freizeit	288	33	289	29	298	29	308	30	317	31	2.4%	-1.0%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	90	13	92	12	95	12	98	13	101	13	3.1%	1.3%
- Sport und Freizeit	144	14	156	11	161	11	166	11	171	12	4.3%	-4.8%
- Übriges	55	6	41	6	43	6	44	6	45	7	-4.6%	2.3%
Gesundheit	1'620	-	1'798	-	1'886	-	1'980	-	2'078	-	6.4%	
- Pflegefinanzierung Heime	924		951		999		1'050		1'104		4.6%	
- Pflegefinanzierung Spitex	542		688		723		760		799		10.2%	
- Übriges	154		159		164		169		175		3.1%	
Soziale Sicherheit	6'979	2'911	7'824	3'913	8'168	4'094	8'528	4'284	8'905	4'483	6.3%	11.4%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	2'520	1'268	2'625	1'841	2'759	1'935	2'900	2'034	3'049	2'138	4.9%	14.0%
- Familie und Jugend	634	43	1'078	43	1'112	44	1'146	45	1'182	47	16.9%	1.9%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	2'180	726	2'400	1'122	2'523	1'179	2'652	1'240	2'788	1'303	6.3%	15.8%
- Fürsorge, Übriges	601	11	638	42	657	43	678	44	699	46	3.9%	43.4%
- Übriges	1'044	864	1'083	866	1'117	893	1'152	921	1'188	950	3.3%	2.4%
Verkehr	777	112	757	96	767	308	779	311	790	314	0.4%	29.6%
- Gemeindestrassen	431	81	394	65	396	276	399	277	401	279	-1.8%	36.2%
- Übriges	346	31	363	31	371	32	380	34	389	35	3.0%	3.8%
Umweltschutz und Raumordnung	1'757	1'556	1'706	1'530	1'736	1'559	1'782	1'605	1'812	1'633	0.8%	1.2%
- Wasserwerk	585	585	551	551	552	552	583	583	593	593	0.3%	0.3%
- Abwasserbeseitigung	442	442	451	451	469	469	481	481	504	504	3.3%	3.3%
- Abfallwirtschaft	530	530	528	528	538	538	541	541	537	537	0.3%	0.3%
- Übriges	201		176		177		178		179		-2.9%	
Volkswirtschaft	239	729	247	644	250	660	253	677	257	694	1.8%	-1.2%
- Forstwirtschaft	165	143	169	151	170	152	171	153	172	154	1.0%	1.8%
- Übriges	74	586	78	493	80	508	83	524	85	540	3.4%	-2.0%
Finanzen und Steuern	2'469	18'233	5'475	20'262	2'422	17'928	2'560	18'503	2'638	18'374	1.7%	0.2%
- Steuern	42	11'540	42	15'770	25	11'913	25	12'436	25	13'117	-11.8%	3.3%
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	702	4'131	627	3'691	547	3'223	724	4'262	755	4'445	1.8%	1.8%
- Sonderlastenausgleich		70										>-50%
- Zinsen	96	210	64	182	81	174	98	180	106	181	2.6%	-3.6%
- Emmissionskosten			6		6		6		6			
- Liegenschaften des Finanzvermögens	233	597	256	609	256	615	256	621	256	628	2.3%	1.2%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		1'540										
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges	5	139	5	4	5	4	5	4	5	4		
- Planmässige Abschreibungen VV	1) 1'360		1'320		1'502		1'446		1'484		2.2%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV	1) 31		83									
- Aufwertungen VV	1)											
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital	2) 1	5	1	5								
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve			3'072		2'000		1'000					
Total	24'066	24'705	28'595	27'707	26'222	25'848	27'083	26'715	27'894	26'872	3.8%	2.1%
Ergebnis	640		-889		-374		-368		-1'022			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2021	2022	2023	2024	2025	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-11'428	-12'546	-13'114	-12'542	-12'610	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	10'240	9'870	10'613	11'136	11'817	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-1'187	-2'676	-2'501	-1'407	-794	
Zinssaldo	23	22	-6	-26	-36	
Deckungsbeitrag I	-1'164	-2'654	-2'507	-1'432	-830	
Grundstückgewinnsteuern	1'300	5'900	1'300	1'300	1'300	
Deckungsbeitrag II	136	3'246	-1'207	-132	470	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)	4'500	-4'500				
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	4'636	-1'254	-1'207	-132	470	2'513
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-1'356	-1'400	-3'010	-2'047	-2'300	
Investitionen Sachanlagen FV	1'885					
Überträge aus betrieblichem Bereich	1'540					
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	2'069	-1'400	-3'010	-2'047	-2'300	-6'688
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden	-4'000 0.19%					
Zunahme langfristige Schulden		7'000 0.50%	4'000 0.50%	2'000 0.50%	2'000 0.50%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-8'000 0.00%	-4'000 0.19%				
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)	4'000 0.19%					
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-8'000	3'000	4'000	2'000	2'000	3'000
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-1'295	346	-217	-179	170	-1'175
Endbestand flüssige Mittel	5'318	5'664	5'447	5'267	5'438	
Zielliquidität 3)	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	4'000	7'000	11'000	13'000	15'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.19%	0.50%	0.50%	0.50%	0.50%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr
Veränderung übriges Fremdkapital		
- Eingang GGSt-Depot	4500	2021
- Abrechnung GGSt-Depot	-4500	2022

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2021	8'000	-	-	-
2022	4'000	0.19%	-	-
2023	-	-	-	-
2024	-	-	-	-
2025	-	-	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	12'000	0.06%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		0.8		

Polit. Gemeinde	N	2021		2022		2023		2024		2025		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)												
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		5'318		5'664		5'447		5'267		5'438		2%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		87		87		87		87		87		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)											
- Übrige Finanzanlagen		128		128		128		128		128		0%
- Sachanlagen		19'772		19'772		19'772		19'772		19'772		0%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		<u>3'207</u>		<u>3'207</u>		<u>3'207</u>		<u>3'207</u>		<u>3'207</u>		0%
Total Finanzvermögen		28'511		28'857		28'640		28'461		28'631		0%
Verwaltungsvermögen												
- VV allgemein		<u>22'372</u>		<u>22'233</u>		<u>23'583</u>		<u>24'003</u>		<u>24'642</u>		10%
Total Verwaltungsvermögen		22'372		22'233		23'583		24'003		24'642		10%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			775		775		775		775		775	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			5'275		5'275		5'275		5'275		5'275	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		4'000									-100%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			2		2		2		2		2	0%
- Langfristige Schulden					7'000		11'000		13'000		15'000	
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Passivierte Investitionsbeiträge	5)											
- Übriges Fremdkapital			<u>5'189</u>		<u>689</u>		<u>689</u>		<u>689</u>		<u>689</u>	-87%
Total Fremdkapital			15'241		13'741		17'741		19'741		21'741	43%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
- Spezialfinanzierungen	5)		5'183		4'711		4'218		3'827		3'659	-29%
- Fonds	6)		59		55		55		55		55	-8%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Reserve	7)				3'072		1'072		72		72	
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			30'400		29'511		29'137		28'769		27'747	-9%
Total Eigenkapital			35'642		37'349		34'482		32'723		31'532	-12%
Total		50'884	50'884	51'090	51'090	52'223	52'223	52'464	52'464	53'273	53'273	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Gesamthaushalt		2021	2022	2023	2024	2025		
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		4'247	4'291	4'350	4'500	4'700		
Gesamtsteuerfuss	4)	106%	106%	106%	106%	106%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		7.3%	12.5%	-5.4%	-0.6%	1.9%	↓	3.1% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real		-0.1%	5.6%	1.2%	-1.0%	-2.0%	↗	0.7% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		124%	232%	-40%	-6%	20%	↗	40% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.0%	0.1%	0.2%	0.2%	↑	0.1% ∅
Kapitaldienstanteil		6.7%	5.9%	7.6%	7.0%	6.8%	↗	6.8% ∅
Bruttoverschuldungsanteil		43%	49%	75%	78%	82%	↗	66% ∅
Nettovermögensquotient	5)	130%	153%	103%	78%	58%	↗	105% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	3'125	3'523	2'505	1'938	1'466	↗	2'511 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		5	5	3	3	3		3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote		67%	70%	63%	59%	56%	↑	63% ∅
Zinsbelastungsquote	6)	-2.0%	-1.1%	-0.4%	0.0%	0.4%	↑	-0.6% ∅
Investitionsanteil		8.1%	7.4%	12.7%	9.2%	9.8%	→	9.4% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)		37	81	78	27	↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	375	-514	-888	-1'673	-3'263	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9)	22.2%	39.9%	-9.0%	0.8%	4.3%	↑	10.8% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Spezifische Werte

(Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'704	2'578	2'741	2'781	2'826		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	395	756	-278	-29	100		189 ∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-319	-326	-692	-455	-489		-456 ∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	444	-	-	-	-		89 ∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	519	430	-969	-484	-389		-179 ∅
Eigenkapital Steuerhaushalt		7'172	7'606	6'957	6'421	5'930		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		1'220	1'098	970	851	778		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

In den Richtlinien der Regierungspolitik 2019 - 2023 setzt sich der Regierungsrat zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Hauptpfeiler dieser Strategie ist die vollständige Umsetzung der Unternehmenssteuerreform (STAF/SV17). Im Steuerbelastungsmonitor 2020 hat sich die mittelstandsfreundliche Besteuerung bestätigt. Während mittlere Einkommen moderat belastet werden, ist die Besteuerung der sehr hohen und niedrigen Einkommen deutlich stärker als in den meisten Kantonen. Unternehmen (juristische Personen) werden im Kanton Zürich vergleichsweise sehr stark mit Steuern belastet. Im 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Bestehende Sonderregelungen (z.B. Holdingprivileg) wurden abgeschafft. An deren Stelle traten Steuerermässigungen auf hohem Eigenkapital, ein Zinsabzug (NID), Patentboxen sowie Abzüge für Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen. Auf den 1.1.2021 ist der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (7 auf 6 %) wurde vom Regierungsrat aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Lage auf unbestimmte Zeit verschoben.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Zusatzsteuer auf Vermögen, Begrenzung Beteiligungsabzug) oder die Überprüfung der Liegenschaftsteuerwerte sind im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan nicht berücksichtigt.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet hat und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im neuen Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Die Änderungen sorgen dafür, dass die Unterschiede zwischen den Gemeinden abnehmen. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Auch die vom Stimmvolk im Jahr 2020 beschlossene Änderung des Strassengesetzes wird zu einer Entlastung der Gemeinden führen.

Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG)

Mit dem vom Parlament verabschiedeten neuen Kinder- und Jugendheimgesetz zahlen die Gemeinden nicht mehr für die Kosten "der ergänzenden Hilfe zur Erziehung"¹ der in ihrer Gemeinde wohnhaften Kinder, sondern die Gesamtkosten werden im Verhältnis von 40 (Kanton) zu 60 (Gemeinden) aufgeteilt. Der 60 % -Anteil der Gemeinden wird im Verhältnis zur Einwohnerzahl solidarisch auf alle Gemeinden aufgeteilt. Obschon sich gegen die entsprechende Verordnung (KJV) Widerstand abzeichnet, wird (noch?) mit einem Inkrafttreten des neuen Gesetzes auf 2022 gerechnet.

Mehrwertausgleichsgesetz (MAG)

Die Vernehmlassung zur Verordnung zum kantonalen Mehrwertausgleichsgesetz hat Ende Januar 2020 geendet. Nach Vorliegen der Verordnung können die Gemeinden individuelle kommunale Regelungen schaffen. Allfällige Zahlungen an die Gemeinden sind frühestens 2021 möglich und werden nur auf Begehren der Gemeinde hin im Finanz- und Aufgabenplan individuell berücksichtigt.

Corona-Pandemie

Die Auswirkungen der im Kampf gegen die Pandemie ergriffenen Massnahmen auf die (weltweite) Volkswirtschaft, den Steuerertrag (inkl. Ressourcenausgleich) und die kommunalen Aufwendungen (Sozialbereich) können derzeit nicht zuverlässig abgeschätzt werden. Die Finanz- und Aufgabenplanung basiert bezüglich makroökonomischer Prognosen auf der jeweils aktuellen Publikation der Konjunkturforschungsstelle ETH (KOF). Aufwandseitig stützen wir auf die Angaben der Gemeinden ab.

¹ sozialpädagogische Familienhilfe, Familienpflege, Heimpflege

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandeskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip i.w.S. umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftenportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftenpolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2016 - 2020

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

V

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	2
Primarschulgemeinde	3
Gebührenhaushalte	4
Wasserwerk	5
Abwasserbeseitigung	6
Abfallwirtschaft	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	9

Spezialauswertungen

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2020 (Ist und Prognosen)	10
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	11
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	12
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	13
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	15
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	16

Detailanalysen

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	18
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	20
Investitionsrechnung	22
Bilanz	23
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	25
Steuerstatistik	28

Steuerhaushalt		2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	1'512	1'680	-551	1'950	2'955		7'547					
Nettoinvestitionen VV		-2'303	-1'336	-1'115	-866	-1'604		-7'223					
Veränderung Nettovermögen		-791	345	-1'665	1'084	1'351		324					
Nettoinvestitionen FV		-1'207	-826	1'618	-1	8'406		7'991					
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'997	-481	-48	1'083	9'757		8'315					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		16'677	4'069	17'474	4'376	17'636	4'092	17'825	4'045	19'442	4'715	3.9%	3.8%
Fiskalbereich		37	10'835	114	10'096	31	10'036	21	10'057	22	10'294	-12.3%	-1.3%
Grundstückgewinnsteuern			937		1'953		854		1'977		1'776		17.3%
Direkter Finanzausgleich		2)	1'769		2'340		1'241		2'843		2'905		13.2%
Abschreibungen VV		1'160	67	1'222	69	1'275	69	1'237		1'408		5.0%	>-50%
Interne Verrechnungen		631	631	697	697	661	661	704	704	709	709	2.9%	2.9%
Finanzaufwand/-ertrag		259	877	1'270	789	207	888	199	851	104	748	-20.4%	-3.9%
Buchgewinne/-verluste		1		44	1'028		214		222		2'085		
EK-Fonds, Aufwertungen VV		6	4	1	42	1	5				35		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		18'772	19'188	20'821	21'390	19'811	18'058	19'986	20'699	21'685	23'267		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		417		568		-1'752		713		1'582			1'527
Abschreibungen		1'093		1'153		1'206		1'237		1'408			6'098
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		2		-41		-4		-		-35			-78
Selbstfinanzierung		1)	1'512	1'680	-551	1'950	1'950	2'955	2'955				7'547
Steuerfuss			87%	87%		87%		88%		88%			
Einfacher Staatssteuerertrag			9'767	9'638		9'980		9'776		10'677			2.3%
2) konsolidierter Wert													
Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-200	28	-2'648	-161	-1'182		-1'182		-1'182			-4'164
Ergebnis aus Finanzierung		617	540	895	874	2'764		2'764		2'764			5'691
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-		-			-
Rechnungsergebnis		417	568	-1'752	713	1'582		1'582		1'582			1'527
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		2'303	1'336	1'115	866	1'604		1'604		1'604			7'223
Finanzvermögen (FV)		1'207	826	-1'618	1	-8'406		-8'406		-8'406			-7'991
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		40'508		39'859		38'129		39'548		31'692		-22%	
Verwaltungsvermögen		15'971		16'190		16'100		19'136		19'367		21%	
Fremdkapital			31'009		30'016		29'952		30'442		21'234	-32%	
Eigenkapital			25'470		26'034		24'277		28'242		29'824	17%	
Total		56'479	56'479	56'050	56'050	54'229	54'229	58'683	58'683	51'058	51'058	-10%	
Nettovermögen/-schuld		9'499		9'843		8'177		9'106		10'457			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		8.6%	8.2%	-3.2%	9.8%	13.1%		13.1%		13.1%		7.3% ∅	
Selbstfinanzierungsgrad		66%	126%	-49%	225%	184%		184%		184%		104% 5 Jahre	
Zinsbelastungsanteil		-0.1%	0.0%	0.2%	0.1%	0.0%		0.0%		0.0%		0.0% ∅	
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'341	2'406	1'966	2'184	2'488		2'488		2'488		2'277 ∅	

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	1) 705	1'003	-397	1'746	1'414	4'472
Nettoinvestitionen VV	-1'257	-768	-860	-545	-1'089	-4'518
Veränderung Nettovermögen	-552	236	-1'256	1'201	325	-46
Nettoinvestitionen FV	-1'207	-826	1'618	-	6'021	5'607
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'758	-590	361	1'201	6'346	5'561

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	10'504	3'908	11'386	4'111	11'352	3'802	11'310	3'792	12'587	4'483	4.6% 3.5%
Fiskalbereich	21	5'037	54	4'784	16	4'787	13	5'035	14	5'189	-10.0% 0.7%
Grundstückgewinnsteuern		937		1'953		854		1'977		1'776	17.3%
Direkter Finanzausgleich	2)	721		1'049		585		1'340		1'369	17.4%
Abschreibungen VV	773	67	817	69	889	69	865		941		5.0% >-50%
Interne Verrechnungen	618	618	676	676	642	642	685	685	690	690	2.8% 2.8%
Finanzaufwand/-ertrag	185	813	1'202	763	140	870	127	831	84	736	-18.0% -2.4%
Buchgewinne/-verluste	1		44	1'028		214		222		545	
EK-Fonds, Aufwertungen VV	6	4	1	42	1	5				35	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	12'109	12'105	14'178	14'475	13'040	11'827	13'000	13'881	14'315	14'823	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-3		296		-1'212		881		508		470
Abschreibungen	706		748		820		865		941		4'080
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2		-41		-4		-		-35		-78
Selbstfinanzierung	1) 705		1'003		-397		1'746		1'414		4'472
Steuerfuss	41%		41%		41%		44%		44%		
Einfacher Staatssteuerertrag	9'767		9'638		9'980		9'776		10'677		2.3%

2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-630	-286	-2'157	-45	-725	-3'842
Ergebnis aus Finanzierung	627	582	944	926	1'233	4'312
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	-3	296	-1'212	881	508	470

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	1'257	768	860	545	1'089	4'518
Finanzvermögen (FV)	1'207	826	-1'618	-	-6'021	-5'607

Bilanz (1'000 Fr.)	N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	39'768		39'106		37'809		38'542		30'816						-23%
Verwaltungsvermögen	12'777		12'833		12'873		12'553		12'736						0%
Fremdkapital		30'593		29'694		29'653		29'342		21'290					-30%
Eigenkapital		21'953		22'245		21'028		21'753		22'261					1%
Total	52'546	52'546	51'939	51'939	50'682	50'682	51'095	51'095	43'551	43'551					-17%
Nettovermögen/-schuld	9'176		9'411		8'155		9'200		9'525						

Kennzahlen	Periode					
Selbstfinanzierungsanteil	6.2%	7.3%	-3.6%	13.3%	10.0%	↘ 6.7% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	56%	131%	-46%	320%	130%	↗ 99% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.1%	-0.1%	-0.1%	-0.2%	-0.1%	↗ -0.1% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	2'261	2'300	1'961	2'207	2'266	↗ 2'199 ∅

Primarschulgemeinde		2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	807	677	-154	204	1'542		3'075					
Nettoinvestitionen VV		-1'046	-568	-255	-321	-515		-2'705					
Veränderung Nettovermögen		-239	109	-409	-117	1'026		370					
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-1	2'385		2'384					
Haushaltüberschuss/-defizit		-239	109	-409	-118	3'411		2'754					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		6'173	160	6'089	265	6'284	290	6'516	253	6'855	232	2.7%	9.7%
Fiskalbereich		16	5'798	60	5'312	15	5'248	8	5'022	8	5'105	-15.9%	-3.1%
Direkter Finanzausgleich			1'048		1'291		656		1'503		1'536		10.0%
Abschreibungen VV		387		405		386		372		467		4.8%	
Interne Verrechnungen		13	13	21	21	19	19	19	19	19	19	10.1%	10.1%
Finanzaufwand/-ertrag		74	64	68	26	67	18	72	20	20	12	-27.9%	-34.3%
Buchgewinne/-verluste											1'540		
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		6'663	7'083	6'643	6'915	6'771	6'231	6'987	6'818	7'370	8'444		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		420		272		-540		-169		1'074			1'058
Abschreibungen		387		405		386		372		467			2'018
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-			-
Selbstfinanzierung		1)	807	677	-154	204	204	1'542	1'542	1'542	1'542		3'075
Steuerfuss			46%	46%		46%		44%		44%			
Einfacher Staatssteuerertrag			9'767	9'638		9'980		9'776		10'677			2.3%
2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		430	314	-491	-117	-457							-321
Ergebnis aus Finanzierung		-10	-42	-49	-52	1'532							1'379
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-							-
Rechnungsergebnis		420	272	-540	-169	1'074							1'058
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		1'046	568	255	321	515							2'705
Finanzvermögen (FV)		-	-	-	1	-2'385							-2'384
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		3'036		2'787		2'803		3'141		2'198			-28%
Verwaltungsvermögen		3'194		3'357		3'227		6'583		6'631			108%
Fremdkapital			2'713		2'355		2'781		3'235		1'266		-53%
Eigenkapital			3'517		3'789		3'249		6'488		7'563		115%
Total		6'230	6'230	6'144	6'144	6'030	6'030	9'724	9'724	8'829	8'829		42%
Nettovermögen/-schuld		323		432		22		-94		932			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		13.2%	9.8%	-2.5%	3.0%	18.3%						↘	8.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		77%	119%	-60%	63%	299%						↗	114% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.3%	0.8%	0.8%	0.1%						↗	0.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		80	106	5	-23	222						↗	78 ø

Gebührenhaushalte		2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		-131	-28	-88	35	-168		-381
Nettoinvestitionen VV		-55	528	-175	-239	-351		-291
Haushaltüberschuss/-defizit		-186	500	-262	-204	-519		-672

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung p.a.	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
Aufwendungen und Erträge	1'206	1'046	1'170	1'115	1'282	1'167	1'093	1'102	1'301	1'109	1.9%	1.5%
Aufwertungen VV												
Einnahmenüberschuss IR												
Zinsaufwand/-ertrag	26	55	29	56	24	52	25	51	27	51	0.9%	-1.6%
Abschreibungen VV	652	658	304	586	300	576	119		128		-33.5%	>-50%
Veränderung Spezialfinanzierung	108	234	269	15	210	22	152	236		296		
Total	1'992	1'992	1'772	1'772	1'816	1'816	1'388	1'388	1'456	1'456	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen	-5		-283		-275		119		128			-317
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-126		254		188		-84		-296			-64
Selbstfinanzierung	-131		-28		-88		35		-168			-381

Eckwerte	5 Jahre					
Kostendeckungsgrad	93%	117%	112%	93%	80%	99%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		5-Jahres-Total
	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	
Investitionen VV	451	396	447	975	424	249	769	530	486	134	
Nettoinvestitionen VV	55		-528		175		239		351		291

Bilanz (1'000 Fr.)	N	2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Verwaltungsvermögen (VV)		2'632		2'386		2'836		2'956		3'180		21%
Fremdkapital	1)		-2'979		-3'479		-3'217		-3'012		-2'493	-16%
Spezialfinanzierung			5'611		5'865		6'053		5'969		5'673	1%
Total		2'632	2'632	2'386	2'386	2'836	2'836	2'956	2'956	3'180	3'180	21%
Nettovermögen/-schuld		2'979		3'479		3'217		3'012		2'493		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	Periode					5 Jahre
	2016	2017	2018	2019	2020	
Selbstfinanzierungsanteil	-11.9%	-2.4%	-7.2%	3.0%	-14.5%	↓ -6.6% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	-240%	5%	-50%	14%	-48%	↗ -131%
Zinsbelastungsanteil	-2.7%	-2.4%	-2.4%	-2.3%	-2.2%	↗ -2.4% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	734	850	773	723	593	↗ 735 ∅

Wasserwerk		2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		-0	69	17	-102	-48		-65
Nettoinvestitionen VV		213	348	-66	-345	-357		-207
Haushaltüberschuss/-defizit		213	417	-49	-447	-406		-272

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	334	59	316	80	406	102	469	38	419	42			5.9%	-8.2%
Beitrag an Zweckverband/IKA														
Gebührenertrag		266		294		308		316		320				4.7%
Aufwertungen VV														
Einnahmenüberschuss IR														
Zinsaufwand/-ertrag	26	34	25	35	20	33	22	34	23	32			-2.4%	-1.7%
Abschreibungen VV	199	307	218	322	206	315	109		120				-11.9%	>-50%
Veränderung Spezialfinanzierung	108		173		126		210		168					
Total	666	666	732	732	759	759	599	599	562	562				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					-
Abschreibungen/Aufwertungen	-108		-104		-109		109		120					-92
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	108		173		126		-210		-168					28
Selbstfinanzierung	-0		69		17		-102		-48					-65

Eckwerte		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	119%	131%	120%	65%	70%	101%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.90%	0.90%	0.80%	0.80%	0.80%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total	
Investitionen VV		4	218	221	568	205	139	637	292	426	69				
Nettoinvestitionen VV		-213		-348		66		345		357				207	

Bilanz (1'000 Fr.)		N		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		2'756		2'513		2'688		2'924		3'162							15%
Fremdkapital	1)		-1'173		-1'589		-1'540		-1'093		-688						-41%
Spezialfinanzierung			3'929		4'102		4'228		4'017		3'849						-2%
Total		2'756	2'756	2'513	2'513	2'688	2'688	2'924	2'924	3'162	3'162						15%
Nettovermögen/-schuld		1'173		1'589		1'540		1'093		688							

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode				
Selbstfinanzierungsanteil	-0.1%	16.9%	3.8%	-26.2%	-12.3%	↓ -3.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	0%	-20%	26%	-30%	-14%	↑ -31% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-2.4%	-2.6%	-2.9%	-3.2%	-2.2%	↗ -2.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	289	388	370	262	164	↑ 295 ø

Abwasserbeseitigung	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	-138	-102	-102	143	-71	-270
Nettoinvestitionen VV	159	247	-109	106	6	409
Haushaltüberschuss/-defizit	21	145	-211	249	-65	139

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	115	33	102	34	92	58	85	7	77	1	-9.4% >-50%
Beitrag an Zweckverband/IKA	275		274		316		65		284		0.9%
Gebührenertrag		209		230		237		276		279	7.5%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag		10		11		11		9		11	1.1%
Abschreibungen VV	436	350	66	264	74	260	-9		-8		>-50%
Veränderung Spezialfinanzierung		223		96		84		152		63	
Total	825	825	538	538	566	566	293	293	354	354	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	86		-198		-186		-9		-8		-315
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-223		96		84		152		-63		45
Selbstfinanzierung	-138		-102		-102		143		-71		-270

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	73%	122%	117%	208%	82%	102%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.90%	0.90%	0.80%	0.80%	0.80%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	20	178	160	407	219	110	132	238	60	66	
Nettoinvestitionen VV	-159		-247		109		-106		-6		-409

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-566		-615		-321		-418		-416		-27%
Fremdkapital	1)		-1'171		-1'315		-1'105		-1'353		-1'289	10%
Spezialfinanzierung			604		700		784		936		873	44%
Total		-566	-566	-615	-615	-321	-321	-418	-418	-416	-416	-27%
Nettovermögen/-schuld		1'171		1'315		1'105		1'353		1'289		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-54.8%	-37.1%	-33.4%	48.7%	-24.3%	↓ -20.2% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	87%	41%	-94%	-135%	1196%	↗ 66% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-4.1%	-3.8%	-3.4%	-3.0%	-3.7%	↗ -3.6% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	288	321	266	325	307	↗ 301 ∅

Abfallwirtschaft	2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						
Selbstfinanzierung	7	4	-2	-6	-49	-46
Nettoinvestitionen VV	-427	-66	-	-	-	-493
Haushaltüberschuss/-defizit	-420	-62	-2	-6	-49	-539

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	483	64	478	58	468	43	474	74	521	66	1.9% 0.6%
Gebührenertrag		416		418		418		389		402	-0.9%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	0	10	4	10	4	9	4	8	4	8	>50% -4.6%
Abschreibungen VV	18	0	20	0	20	0	19		16		-3.1% >-50%
Veränderung Spezialfinanzierung		10		15		22		25		64	
Total	501	501	502	502	492	492	497	497	540	540	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	17		19		19		19		16		90
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-10		-15		-22		-25		-64		-137
Selbstfinanzierung	7		4		-2		-6		-49		-46

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	98%	97%	96%	95%	88%	95%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.90%	0.90%	0.80%	0.80%	0.80%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	427	-	66	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	427		66		-		-		-		493

Bilanz (1'000 Fr.)	N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		442		488		469		450		434		-2%
Fremdkapital	1)		-636		-574		-572		-566		-517	-19%
Spezialfinanzierung			1'078		1'063		1'041		1'016		951	-12%
Total		442	442	488	488	469	469	450	450	434	434	-2%
Nettovermögen/-schuld		636		574		572		566		517		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	1.4%	0.9%	-0.5%	-1.3%	-10.3%	↓ -2.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	2%	6%	k.A.	k.A.	k.A.	↑ -9% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-1.9%	-1.2%	-1.0%	-1.0%	-1.0%	↗ -1.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	157	140	138	136	123	↑ 139 ø

Gesamthaushalt		2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							
Selbstfinanzierung	1)	1'381	1'652	-638	1'984	2'787	7'166
Nettoinvestitionen VV		-2'358	-807	-1'289	-1'104	-1'956	-7'514
Veränderung Nettovermögen		-977	845	-1'928	880	832	-348
Nettoinvestitionen FV		-1'207	-826	1'618	-1	8'406	7'991
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'183	19	-310	879	9'238	7'642

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		17'920	18'655	18'758	19'880	18'950	17'389	18'939	20'024	20'765	20'799			3.8%	2.8%
Abschreibungen VV		1'813	725	1'526	655	1'575	644	1'356		1'536				-4.1%	>-50%
Interne Verrechnungen		631	631	697	697	661	661	704	704	709	709			2.9%	2.9%
Finanzaufwand/-ertrag		285	931	1'298	844	231	940	224	902	131	799			-17.7%	-3.8%
Buchgewinne/-verluste		1		44	1'028		214		222		2'085				
EK-Fonds, Aufwertungen VV		114	238	270	57	210	27	152	236		330				
Ao Aufwand/Ertrag															
Total		20'764	21'180	22'593	23'161	21'627	19'874	21'375	22'087	23'141	24'723				
Rechnungsergebnis		417		568		-1'752		713		1'582					1'527
Abschreibungen		1'088		871		931		1'356		1'536					5'781
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-124		213		184		-84		-330					-142
Selbstfinanzierung	1)	1'381		1'652		-638		1'984		2'787					7'166

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-229	1	-2'675	-187	-1'207	-4'296
Ergebnis aus Finanzierung		646	567	923	900	2'789	5'824
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis		417	568	-1'752	713	1'582	1'527

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		2'358	807	1'289	1'104	1'956	7'514
Finanzvermögen (FV)		1'207	826	-1'618	1	-8'406	-7'991

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		-87	1'620	165	1'421	954	4'072
Geldfluss aus Investitionen		-3'565	-648	542	-884	8'536	3'980
Geldfluss aus Finanzierungen		3'795	-954	-889	16	-8'996	-7'027
Veränderung flüssige Mittel		143	18	-183	554	494	1'025

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		40'508		39'859		38'129		39'548		31'692				-22%
<i>davon Liquidität, KK + Anlagen</i>		6'040		6'040		5'753		6'265		6'700				11%
Verwaltungsvermögen		18'603		18'577		18'936		22'092		22'547				21%
Fremdkapital			28'030		26'537		26'735		27'429		18'741			-33%
<i>davon Fremdvverschuldung + ext. KK</i>			23'884		22'912		21'920		21'830		12'775			-47%
Eigenkapital			31'081		31'899		30'330		34'211		35'497			14%
Total		59'111	59'111	58'436	58'436	57'066	57'066	61'640	61'640	54'238	54'238			-8%
Nettovermögen/-schuld		12'478		13'322		11'394		12'119		12'950				

Kennzahlen		Periode					Periode
Gesamtsteuerfuss	2)	106%	106%	106%	106%	106%	
Selbstfinanzierungsanteil		7.4%	7.6%	-3.4%	9.4%	11.8%	↘ 6.6% Ø
Selbstfinanzierungsgrad		59%	205%	-49%	180%	143%	↗ 95% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.2%	-0.1%	0.0%	0.0%	-0.1%	↕ -0.1% Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		3'075	3'256	2'740	2'907	3'081	↗ 3'012 Ø

2) inkl. Schule(n)

Polit. Gemeinde		2016	2017	2018	2019	2020	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	574	975	-484	1'781	1'246		4'091					
Nettoinvestitionen VV		-1'312	-239	-1'034	-784	-1'440		-4'809					
Veränderung Nettovermögen		-738	736	-1'519	997	-195		-718					
Nettoinvestitionen FV		-1'207	-826	1'618	-	6'021		5'607					
Haushaltüberschuss/-defizit		-1'944	-90	99	997	5'827		4'889					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		11'731	11'649	12'609	13'012	12'651	11'195	12'415	13'245	13'902	13'926	4.3%	4.6%
Abschreibungen VV		1'426	725	1'121	655	1'189	644	984		1'068		-7.0%	-100.0%
Interne Verrechnungen		618	618	676	676	642	642	685	685	690	690	2.8%	2.8%
Finanzaufwand/-ertrag		212	867	1'274	1'846	164	1'136	152	1'103	111	1'333	-15.0%	11.3%
EK-Fonds, Aufwertungen VV		114	238	270	57	210	27	152	236		330		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		14'101	14'097	15'950	16'246	14'856	13'643	14'388	15'269	15'771	16'279		
Rechnungsergebnis		-3		296		-1'212		881		508			470
Abschreibungen		701		466		545		984		1'068			3'764
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-124		213		184		-84		-330			-142
Selbstfinanzierung	1)	574		975		-484		1'781		1'246			4'091
Steuerfuss		41%		41%		41%		44%		44%			
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-659	-313	-2'184	-70	-749		-3'975					
Ergebnis aus Finanzierung		656	609	972	952	1'257		4'445					
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-		-					
Rechnungsergebnis		-3	296	-1'212	881	508		470					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		1'312	239	1'034	784	1'440		4'809					
Finanzvermögen (FV)		1'207	826	-1'618	-	-6'021		-5'607					
Bilanz (1'000 Fr.)		N	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.		
Finanzvermögen		39'768		39'106		37'809		38'542		30'816		-23%	
Verwaltungsvermögen		15'409		15'220		15'709		15'509		15'916		3%	
Fremdkapital			27'614		26'215		26'437		26'329		18'797		-32%
Eigenkapital			27'564		28'110		27'081		27'722		27'934		1%
Total		55'178	55'178	54'325	54'325	53'518	53'518	54'051	54'051	46'731	46'731		-15%
Nettovermögen/-schuld		12'155		12'890		11'372		12'213		12'018			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		4.6%		6.6%		-3.9%		12.4%		8.2%		↘	5.6% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		44%		408%		-47%		227%		86%		↗	85% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.3%		-0.3%		-0.3%		-0.4%		-0.3%		↕	-0.3% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'995		3'150		2'734		2'929		2'859		↗	2'934 ∅

Haushaltsaldo 2020**Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	2'787	1'902	1'907	663	454	454
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-1'956	-2'028	-2'659	-465	-484	-633
Veränderung Nettovermögen	832	-126	-752	198	-30	-179
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	8'406	8'407	8'407	2'000	2'006	2'002
Haushaltüberschuss/-defizit	9'238	8'281	7'655	2'198	1'976	1'823

Geldflussrechnung 2020**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-8'280	-8'223	-8'223	-1'970	-1'963	-1'958
Nettokosten Schule	-6'382	-6'254	-6'254	-1'518	-1'493	-1'489
Nettokosten Finanzen und Steuern	-936	-975	-1'028	-223	-233	-245
Total Aufwand (netto)	-15'598	-15'452	-15'505	-3'711	-3'688	-3'692
Direkte Gemeindesteuern	10'272	9'990	10'295	2'444	2'384	2'451
Grundstückgewinnsteuer	1'776	1'600	1'100	422	382	262
Direkter Finanzausgleich	2'905	2'905	2'905	691	693	692
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	2'227	1'770	1'970	530	422	469
Total Ertrag (netto)	17'180	16'265	16'270	4'087	3'882	3'874
Ergebnis Erfolgsrechnung	1'582	813	765	376	194	182
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'536	1'508	1'604	365	360	382
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -330	-420	-462	-79	-100	-110
Selbstfinanzierung	2'787	1'901	1'907	663	454	454
Überträge in Investitionsbereich	-2'085	-1'877	-1'877	-496	-448	-447
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -115	-	-	-27	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	367	-	-	87	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	954	24	30	227	6	7
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-1'956	-2'028	-2'659	-465	-484	-633
Finanzvermögen (FV)	8'406	8'407	8'407	2'000	2'006	2'002
Überträge aus betrieblichem Bereich	2'085	-	-	496	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -	1'877	1'877	-	448	447
Geldfluss aus Investitionen	8'536	8'256	7'625	2'031	1'970	1'815
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -9'000	-9'000	-4'000	-2'141	-2'148	-952
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	4	-	-	1	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) -	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	-8'996	-9'000	-4'000	-2'140	-2'148	-952
Veränderung Flüssige Mittel	494	-720	3'655	118	-172	870
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	4'203	4'190	4'200			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2020

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Bachenbülach	1	8.2%	86%	-0.3%	6.7%	10.1%	2'859	119%	5	4'203	2'753	44%
Bachenbülach	4	18.3%	299%	0.1%	5.6%	7.0%	222	15%	6	4'203	2'753	44%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	11.7%	175%	0.1%	6.8%	7.0%	314	42%	6	4'203	2'928	18%
Bachenbülach	3X	11.7%	145%	-0.1%	5.9%	8.2%	3'396	70%	6	4'203	2'753	106%
<u>Ähnliche Einwohnerzahl</u>												
Elgg	1	19.4%	183%	0.3%	10.1%	12.9%	2'559	73%	6	4'951	2'286	54%
Elgg	4	1.6%	37%	0.0%	6.5%	4.4%	-91	27%	3	4'951	2'286	43%
Elgg, Hagenbuch	5X	8.0%	749%	-0.2%	10.2%	1.1%	571	13%	4	4'951	2'214	20%
Elgg	3X	13.9%	172%	0.2%	8.3%	8.4%	3'039	49%	6	4'951	2'286	117%
Hausen am Albis	2	15.7%	167%	0.1%	5.4%	24.0%	6'332	44%	6	3'797	3'182	90%
Hausen am Albis, Ka, Ri	5X	9.5%	401%	0.0%	4.5%	2.5%	738	24%	5	3'797	3'173	22%
Hausen am Albis	3X	14.8%	177%	0.1%	5.2%	21.1%	7'070	40%	6	3'797	3'182	112%
Mönchaltorf	3	19.9%	374%	-0.2%	5.9%	33.8%	3'769	66%	6	4'078	2'325	111%
Niederglatt	1	11.7%	45%	0.0%	5.9%	25.1%	2'832	53%	5	4'937	2'383	38%
Niederglatt	4	4.7%	65%	0.0%	7.5%	7.0%	1'274	27%	3	4'937	2'383	44%
Niederhasli, Niederglatt	5X	21.1%	320%	0.3%	6.0%	7.7%	612	80%	6	4'937	2'313	25%
Niederglatt	3X	11.3%	63%	0.0%	5.5%	16.3%	4'719	44%	5	4'937	2'383	107%
Pfungen	3	15.2%	361%	0.4%	7.8%	5.2%	261	65%	6	3'945	2'366	117%
Uitikon	1	10.5%	74%	0.1%	4.5%	15.9%	6'613	67%	6	4'799	8'601	35%
Uitikon	6	9.8%	56%	0.0%	2.2%	16.3%	708	33%	4	4'799	8'601	45%
Uitikon	3X	10.2%	66%	0.0%	3.1%	14.2%	7'322	47%	5	4'799	8'601	80%
<u>Ähnliche Steuerkraft</u>												
Bassersdorf	3	12.5%	100%	0.5%	6.7%	13.3%	-1'160	98%	6	11'931	2'686	109%
Dielsdorf	1	18.7%	171%	0.6%	3.8%	19.1%	-33	117%	6	5'966	2'706	46%
Dielsdorf	4	-4.5%	k.A.	-0.1%	2.5%	0.0%	540	2%	4	5'966	2'706	38%
Dielsdorf, Re, St	5X	6.3%	178%	-0.1%	4.8%	3.8%	96	10%	5	5'966	8'286	21%
Dielsdorf	3X	11.8%	158%	0.3%	3.4%	12.0%	603	72%	6	5'966	2'706	105%
Ottenbach	2	5.7%	83%	0.1%	5.2%	22.4%	1'446	88%	4	2'706	2'705	91%
Obfelden, Ottenbach	5X	16.3%	511%	0.6%	6.4%	3.7%	-579	113%	6	2'706	2'411	26%
Ottenbach	3X	7.4%	118%	0.1%	4.9%	18.9%	868	85%	4	2'706	2'705	117%
Wiesendangen	1	8.8%	24%	0.1%	6.1%	31.4%	3'492	120%	4	6'636	2'852	27%
Wiesendangen	6	18.6%	>1'000%	0.1%	5.3%	1.9%	-417	28%	6	6'636	2'852	63%
Wiesendangen	3X	13.1%	63%	0.1%	5.1%	19.3%	3'074	70%	5	6'636	2'852	90%
<u>Auf eigenen Wunsch</u>												
Bülach	2	13.4%	65%	0.1%	8.7%	20.0%	511	98%	5	21'973	2'567	92%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	11.7%	175%	0.1%	6.8%	7.0%	314	42%	6	21'973	2'928	18%
Bülach	3X	13.1%	70%	0.1%	8.2%	18.4%	825	89%	5	21'973	2'567	110%
Eglisau	1	14.5%	81%	0.0%	9.0%	19.6%	2'725	24%	6	5'499	2'589	37%
Eglisau	6	15.7%	70%	0.0%	4.1%	20.9%	1'472	22%	6	5'499	2'589	76%
Eglisau	3X	14.9%	76%	0.0%	6.3%	18.3%	4'197	21%	6	5'499	2'589	113%
Winkel	1	10.4%	68%	-0.2%	6.1%	17.6%	5'449	62%	5	4'649	5'597	27%
Winkel	4	-1.5%	-4%	-0.1%	8.9%	43.5%	1'181	17%	3	4'649	5'597	31%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	11.7%	175%	0.1%	6.8%	7.0%	314	42%	6	4'649	2'928	18%
Winkel	3X	6.9%	33%	-0.1%	6.3%	25.4%	6'945	41%	3	4'649	5'597	76%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaldienstanteil, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2020, STKR = Relative Steuerkraft 2020 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2020, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2016	2017	2018	2019	2020	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	75	62	67	64	59	-5.7%
- Allgemeine Dienste	267	237	262	268	309	3.8%
- Übriges	90	85	67	63	76	-4.2%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	20	21	27	24	27	7.4%
- Allgemeines Rechtswesen	89	115	97	109	102	3.5%
- Feuerwehr	50	49	48	50	39	-6.2%
- Übriges	21	22	23	21	24	3.5%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 10'343	9'539	14'220	17'198	18'909	16.3%
- Primarschule (je Schüler)	2) 17'664	16'873	15'865	16'127	17'269	-0.6%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	20	19	21	19	15	-6.4%
- Sport und Freizeit	29	28	25	26	27	-1.8%
- Übriges	26	24	23	17	14	-14.7%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	204	237	190	156	220	1.9%
- Pflegefinanzierung Spitex	74	72	70	96	128	14.5%
- Übriges	30	32	36	33	32	1.0%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	197	244	242	255	328	13.6%
- Familie und Jugend	120	101	108	99	91	-6.6%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	220	283	329	305	258	4.1%
- Fürsorge, Übriges	69	99	123	125	132	17.4%
- Übriges	46	42	45	28	49	1.5%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	71	74	59	74	67	-1.6%
- Übriges	24	35	36	65	68	29.0%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	164	179	182	144	134	-5.0%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	203	131	136	70	84	-19.8%
- Abfallwirtschaft (brutto)	123	123	118	119	128	1.0%
- Übriges	39	48	41	35	37	-1.5%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	2	4	14	10	9	46.9%
- Übriges	-87	-105	-91	-102	-139	12.5%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-44	-58	-48	-51	-59	7.5%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-77	-53	-61	-66	-54	-8.5%
- Planmässige Abschreibungen VV	269	282	290	297	335	5.6%
- Übriges	3)					k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'697	1'825	1'863	1'840	1'970	3.8%
Nettokosten Kindergarten	2) 234	226	308	371	405	14.6%
Nettokosten Primarschule	2) 1'180	1'134	1'072	1'075	1'113	-1.4%
Total Kosten Schule(n)	1'414	1'360	1'380	1'447	1'518	1.8%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'111	3'185	3'242	3'287	3'488	2.9%
Nettokosten Finanzen und Steuern	149	171	181	179	223	10.6%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'260	3'357	3'424	3'467	3'711	3.3%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	491	433	437	333	346	-8.3%
Total Kosten	3'750	3'790	3'860	3'800	4'057	2.0%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	4'058	4'092	4'159	4'169	4'203	0.9%
Kindergartenschüler	92	97	90	90	90	-0.5%
Primarschüler	271	275	281	278	271	0.0%
Gesamtstützlerzahl	363	372	371	368	361	-0.1%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	-0.4%	0.5%	0.9%	0.4%	-0.7%	0.1%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.4%	1.8%	3.0%	1.1%	-2.6%	0.9%
Summe (nominelles Wachstum)	1.0%	2.3%	3.9%	1.5%	-3.3%	1.1%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2020 Bachenbülach	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	1'963	1'807	331	17	876	2'782	160	1'970	163	9
Kosten Kindergarten	329	333	52	16	210	486	159	405	72	22
Kosten Primarschule	1'146	1'186	165	14	828	1'793	159	1'113	-73	-6
Kosten Sekundarschule	543	586	109	20	325	1'086	160	552	-33	-6
Kosten Schule(n)	2'018	2'106	269	13	649	3'146	160	2'071	-35	-2
Steuerhaushalt ohne F+S	3'982	3'978	365	9	2'674	5'053	160	4'041	63	2
Finanzen und Steuern	284	220	263	93	-675	2'657	160	223	2	1
Steuerhaushalt gesamthaft	4'265	4'150	458	11	2'823	6'651	160	4'264	114	3
Bruttokosten Gebührenhaushalte	631	480	357	57	159	2'339	159	346	-134	-28
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	4'896	4'666	614	13	3'336	7'132	160	4'610	-56	-1

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2020 Bachenbülach	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	389							444			
- Exekutive	46	59	43	93	-7	281	160	59	0	0	-570
- Allgemeine Dienste	297	305	121	41	104	799	160	309	5	2	19'427
- Übriges	46	53	51	111	-190	240	160	76	23	44	96'434 !
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	178							191			
- Öffentliche Sicherheit	44	23	21	48	3	96	160	27	4	16	15'430
- Allgemeines Rechtswesen	75	81	31	41	-3	196	160	102	20	25	85'516 !
- Feuerwehr	38	42	16	42	9	101	160	39	-3	-7	-13'011
- Übriges	21	20	9	45	-26	58	160	24	4	19	16'225
Kultur, Sport und Freizeit	129							56			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	37	31	19	52	3	97	160	15	-16	-51	-66'896
- Sport und Freizeit	82	43	52	64	-1	285	160	27	-16	-37	-65'911
- Übriges	10	12	12	113	0	63	147	14	2	16	7'890
Gesundheit	356							379			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	231	204	76	33	24	380	159	220	16	8	66'028
- Pflegefinanzierung Spitex	112	103	56	50	12	463	156	128	25	24	103'804 !
- Übriges	12	20	75	620	-772	185	160	32	11	55	47'015
Soziale Sicherheit	736							858			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	267	205	91	34	27	465	160	328	122	60	514'107 !!
- Familie und Jugend	119	102	42	35	11	263	160	91	-11	-10	-44'343
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	196	125	97	49	-63	460	160	258	133	106	557'000 !!
- Fürsorge, Übriges	97	72	47	48	-15	242	159	132	60	84	252'779 !!
- Übriges	59	44	47	81	-402	143	160	49	5	11	20'475
Verkehr	220							134			
- Gemeindestrassen	115	120	54	47	10	279	160	67	-54	-45	-224'957
- Übriges	106	90	26	25	47	242	160	68	-22	-25	-92'798
Umweltschutz und Raumordnung	63							37			
- Übriges	63	60	29	46	21	179	160	37	-24	-39	-99'636
Volkswirtschaft	-107							-130			
- Forstwirtschaft	10	10	33	349	-88	235	160	9	0	-2	-954
- Übriges	-117	-115	55	-47	-555	13	160	-139	-24	21	-102'269
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	15'390	15'347	2'139	14	7'434	20'472	145	18'909	3'562	23	320'573 !!
- Primarschule (je Schüler)	19'170	19'126	2'790	15	12'799	39'004	145	17'269	-1'857	-10	-503'230
- Sekundarschule (je Schüler)	24'446	23'877	4'261	17	19'521	42'264	100				
Finanzen und Steuern	284							223			
- Zinsen	-22	-11	35	-154	-253	35	160	-59	-48	457	-202'149
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-33	-22	82	-253	-708	89	159	-54	-31	140	-131'527
- Planmässige Abschreibungen VV	339	271	241	71	13	2'668	160	335	64	23	267'669 !!
Gebührenhaushalte	631							346			
- Wasserwerk (brutto)	130	176	69	53	24	427	138	134	-42	-24	-177'034
- Abwasserbeseitigung (brutto)	205	181	111	54	0	1'054	159	84	-97	-54	-407'112
- Abfallwirtschaft (brutto)	97	98	26	27	38	171	159	128	31	32	130'007 !
- Netzwerke (brutto)	7	86	28	414	30	138	14				
- Elektrizitätswerk (brutto)	114	825	201	176	416	1'239	13				
- Gasversorgung (brutto)	69	379	182	264	184	735	10				
- Fernwärme (brutto)	9	131	81	879	12	396	22				
Einwohnerzahl	6'357	4'517	6'503	102	383	35'295	160	4'203			
Kindergartenschüler	150	114	136	91	12	763	145	90			
Primarschüler	420	318	370	88	24	2'165	145	271			
Sekundarschüler	227	172	164	72	21	794	100				

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2020 Bachenbülach	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser								85		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	132	126	56	42%	21	418		116	-10	-8%
Kostendeckungsgrad	125%	120%	36%	29%	58%	260%		70%	-50%	-42%
Kapitalkostenintensität	18%	15%	21%	116%	-101%	74%		23%	8%	52%
Elektrizität								9		
Kostendeckungsgrad	81%	103%	44%	54%	0%	115%				
Kapitalkostenintensität	11%	9%	12%	104%	0%	35%				
Gas								5		
Kostendeckungsgrad	118%	112%	18%	15%	101%	151%				
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	98%	1%	7%				
Fernwärme								10		
Kostendeckungsgrad	109%	102%	52%	48%	0%	192%				
Kapitalkostenintensität	18%	14%	15%	84%	0%	47%				
Netzwerke								11		
Kostendeckungsgrad	85%	99%	36%	42%	0%	123%				
Kapitalkostenintensität	24%	15%	22%	92%	2%	65%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser								97		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	129	137	95	73%	-582	362		81	-56	-41%
Kostendeckungsgrad	118%	112%	43%	37%	-14%	304%		82%	-30%	-27%
Kapitalkostenintensität	-24%	14%	407%	-1678%	-4009%	125%		-5%	-20%	-138%
Abfallwirtschaft								97		
Aufwand je Einwohner (Fr.)	85	87	24	28%	16	150		111	24	27%
Kostendeckungsgrad	99%	99%	18%	18%	65%	223%		88%	-11%	-11%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	3%	262%	-5%	23%		2%	2%	459%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2020

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2021 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2020) einbezogenen 160 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 383 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit über 35'000 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2020 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt. (Bei negativen Werten ist der Vermögensertrag höher als die Abschreibungen.)
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt die „Gesamt-Mehrkosten“ bzw. die „Gesamt-Minderkosten“ gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Die für jede Gemeinde individuell erstellte Auswertung zeigt die Gegenüberstellung zwischen Datenbank und eigener Gemeinde.

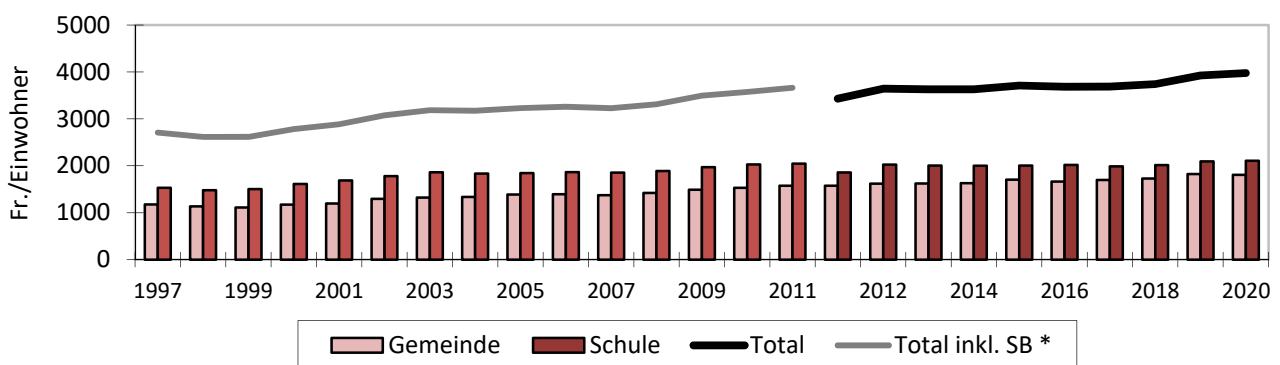
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung („hin zum Mittelwert...“) zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein "durchschnittlicher" Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2020 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 54 auf 3'978 Franken je Einwohner vergleichsweise moderat zugenommen. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Pflegefinanzierung Spitex (+15 Fr./E bzw. +17 %), Bildung (+14 Fr./E bzw. +1 %), Ergänzungsleistungen IV und AHV (+11 Fr./E bzw. +6 %), Allgemeine Dienste/Verwaltung (+10 Fr./E bzw. +3 %) und Verkehr Übriges (+6 Fr./E bzw. +7 %, v.a. ZVV Regionalverkehr) zu verzeichnen. Etwas tiefere Nettoaufwendungen fallen v.a. in diesen Bereichen an: Volkswirtschaft Übriges (ZKB-Jubiläumsdividende) sowie Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe. Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,4 % stärker zugenommen als die Teuerung (-0,7 %).

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	2'402	967	2'279	1'009	2'325	990	2'315	969	2'622	1'069	-2.2%	2.6%
- Exekutive	306	3	252		280	0	267		249		-5.0%	>-50%
- Allgemeine Dienste	1'666	868	1'591	904	1'648	847	1'662	812	1'929	913	3.7%	1.3%
- Übriges	429	96	436	106	397	143	386	157	444	156	0.8%	12.9%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	854	125	963	119	922	110	1'013	142	923	119	1.9%	-1.1%
- Öffentliche Sicherheit	99	16	104	17	122	10	123	22	121	7	5.1%	-18.9%
- Allgemeines Rechtswesen	433	73	541	73	488	84	523	69	512	85	4.3%	3.8%
- Feuerwehr	206	3	200	1	202	2	208	1	169	7	-4.8%	19.6%
- Übriges	116	32	119	28	109	13	159	49	120	21	0.9%	-10.5%
Bildung	6		5		6	1	6		3		-14.2%	
- Volksschule, Sonstiges							0					
- Übriges	6		5		6	1	6		3		-14.2%	
Kultur, Sport und Freizeit	300	28	286	27	287	28	279	28	255	25	-4.0%	-2.9%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	93	11	88	12	99	13	91	12	76	11	-4.9%	-0.4%
- Sport und Freizeit	123	5	121	5	111	5	113	5	119	5	-0.9%	0.0%
- Übriges	84	12	77	10	78	10	75	10	60	9	-7.9%	-6.9%
Gesundheit	1'246	18	1'376	10	1'203	1	1'163	1	1'572	0	6.0%	>-50%
- Pflegefinanzierung Heime	827		970		789		650		924		2.8%	
- Pflegefinanzierung Spitex	302		295		289		401		538		15.5%	
- Übriges	117	18	112	10	124	1	112	1	110	0	-1.4%	>-50%
Soziale Sicherheit	5'113	2'466	5'722	2'576	5'932	2'408	5'809	2'426	6'568	2'966	6.5%	4.7%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	1'598	798	1'809	812	1'836	828	1'949	888	2'494	1'117	11.8%	8.8%
- Familie und Jugend	545	58	497	82	498	49	465	51	460	76	-4.1%	7.0%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	1'830	937	2'162	1'005	2'327	961	1'981	710	2'059	975	3.0%	1.0%
- Fürsorge, Übriges	296	14	415	8	520	6	536	14	566	12	17.6%	-5.2%
- Übriges	844	658	840	669	751	564	878	763	988	786	4.0%	4.6%
Verkehr	531	143	540	96	525	131	677	96	671	106	6.0%	-7.2%
- Gemeindestrassen	395	106	364	63	327	81	383	73	356	75	-2.6%	-8.1%
- Übriges	136	37	176	33	198	49	294	23	315	30	23.4%	-4.8%
Umweltschutz und Raumordnung	2'150	1'992	1'969	1'772	1'987	1'816	1'535	1'388	1'610	1'456	-7.0%	-7.5%
- Wasserwerk	666	666	732	732	759	759	599	599	562	562	-4.1%	-4.1%
- Abwasserbeseitigung	825	825	538	538	566	566	293	293	354	354	-19.1%	-19.1%
- Abfallwirtschaft	501	501	502	502	492	492	497	497	540	540	1.9%	1.9%
- Übriges	158		197		171		147		154		-0.6%	
Volkswirtschaft	208	552	295	710	321	640	276	659	197	742	-1.4%	7.7%
- Forstwirtschaft	99	91	216	200	214	154	201	160	138	99	8.7%	2.1%
- Übriges	109	462	79	509	108	486	75	498	59	643	-14.2%	8.6%
Finanzen und Steuern	2'754	9'270	4'316	11'730	2'274	8'446	3'438	11'684	3'521	11'966	6.3%	6.6%
- Steuern	21	5'974	54	6'737	16	5'642	13	7'012	14	6'965	-10.0%	3.9%
- Ressourcenausgleich	1'463	2'184	1'802	2'851	927	1'511	2'124	3'464	2'171	3'540	10.4%	12.8%
- Zinsen	118	294	98	356	88	318	83	329	36	273	-25.7%	-1.8%
- Emmissionskosten							3		6			
- Liegenschaften des Finanzvermögens	367	691	376	612	348	619	331	627	351	595	-1.1%	-3.6%
- Buchgewinne/-verluste realisiert	1		44	1'028		214		222		545		
- Übriges	4	8	38	2	5	69	7	3		3		
- Planmässige Abschreibungen VV	773	67	817	69	889	69	848		941		5.0%	>-50%
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV							17					
- WB Finanzvermögen		49	1'087				12					
- Aufwertungen VV				37						35		
- Fonds im Fremdkapital				33			1	29	2	10		
- Fonds im Eigenkapital		6	1	5	1	5						
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	15'564	15'561	17'752	18'048	15'782	14'570	16'512	17'393	17'942	18'449	3.6%	4.3%
Ergebnis		-3		296		-1'212		881		508		

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Primarschulgemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	31		17		24		32		30		-0.9%	
Bildung	6'048	125	5'978	229	6'169	252	6'432	236	6'782	221	2.9%	15.2%
- Kindergarten	616		584		636		995	1	1'073		14.9%	
- Primarstufe	2'713	8	2'476	15	2'457	9	2'797	23	2'835	49	1.1%	>50%
- Musikschulen	145	45	145	19	143	9	132		147		0.3%	>50%
- Schulliegenschaften	493	2	594	2	497	8	533	26	691	34	8.8%	>50%
- Tagesbetreuung	228	158	255	189	257	187	284	182	309	132	7.9%	-4.4%
- Schulleitung und Schulverwaltung	853	-100	841	1	962	32	937	1	996	3	3.9%	
- Volksschule, Sonstiges	262	3	276	1	300		321		311		4.4%	>50%
- Sonderschulen	738	9	807	2	917	7	433	4	419	3	-13.2%	-21.4%
- Übriges							0		0			
Kultur, Sport und Freizeit	67	35	67	35	64	36	23	15	16	11	-29.7%	-25.9%
Gesundheit	25		27		27		26	0	23		-1.9%	
Soziale Sicherheit							1		3			
Finanzen und Steuern	492	6'923	554	6'651	487	5'943	472	6'567	515	8'213	1.2%	4.4%
- Steuern	16	5'798	60	5'312	15	5'248	8	5'022	8	5'105	-15.9%	-3.1%
- Ressourcenausgleich		1'048		1'291		656		1'503		1'536		10.0%
- Zinsen	74	77	68	47	67	37	73	39	21	31	-26.9%	-20.4%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	13		21		19		19		19		10.1%	
- Buchgewinne/-verluste realisiert										1'540		
- Übriges	2			1		2		2		1		
- Planmässige Abschreibungen VV	387		405		386		372		467		4.8%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- WB Finanzvermögen												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	6'663	7'083	6'643	6'915	6'771	6'231	6'987	6'818	7'370	8'444	2.6%	4.5%
Ergebnis	420		272		-540		-169		1'074			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

5) Legate, Stiftungen etc.

6) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2016	2017	2018	2019	2020	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-2'286	-2'318	-2'447	-2'478	-2'613	14%	
Sachaufwand		-2'169	-2'408	-2'252	-2'260	-2'293	6%	
Finanzaufwand	2)	-148	-102	-129	-122	-137	-7%	
Regalien, Konzessionen		7	5	6	2	9	21%	
Entgelte		2'745	2'822	2'644	1'602	1'678	-39%	
Finanzertrag	2)	713	732	848	800	763	7%	
<i>Deckungslücke I</i>		-1'139	-1'269	-1'331	-2'456	-2'593	128%	-8'788
Transferaufwand	3)	-8'719	-9'668	-8'876	-9'763	-11'156	28%	
Durchlaufende Beiträge		-19	-17	-2	-38	-9	-54%	
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-618	-676	-642	-685	-690	12%	
Verschiedene Erträge	4)	100					-100%	
Transferertrag	3)	4'267	5'200	3'828	6'687	7'425	74%	
Durchlaufende Beiträge		19	17	2	38	9	-54%	
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		618	676	642	685	690	12%	
<i>Transfersaldo</i>		-4'352	-4'468	-5'048	-3'076	-3'731	-14%	-20'675
<i>Deckungslücke II</i>		-5'491	-5'737	-6'379	-5'532	-6'324	15%	-29'463
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		5'037	4'784	4'787	5'035	5'189		24'832
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		-454	-953	-1'592	-497	-1'135	150%	-4'630
Zinsaufwand	5)	-63	-41	-35	-18	27	-142%	
Zinsertrag	5)	106	86	75	82	24	-77%	
<i>Zinssaldo</i>		43	45	40	64	51		242
<i>Deckungsbeitrag I</i>		-411	-908	-1'552	-433	-1'084	163%	-4'388
Grundstückgewinnsteuern		937	1'953	854	1'977	1'776		7'497
<i>Deckungsbeitrag II</i>		526	1'045	-698	1'543	692	32%	3'108
Abschreibungen Finanzvermögen								-
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-118	137	-158	-345	5		-479
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-1'159	-392	1'280	-487	193		-565
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		-751	791	425	711	890		2'064
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-1'312	-239	-1'034	-784	-1'440		
Investitionen Finanzvermögen		-1'207	-826	1'618		6'021		
Buchgewinne/-verluste		-1	984	214	222	545		
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)							
Geldfluss aus Investitionen		-2'519	-80	797	-562	5'127		2'762
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	5'050	-1'000	-1'000	-50	-9'000		
Veränderung interne Kontokorrente		-395	263	-449	347	3'458		
Veränderung externe Kontokorrente		-1'193	44	44	58	20		
Veränderung Finanzanlagen	10)	-50			50			
Geldfluss aus Finanzierungen		3'412	-693	-1'405	405	-5'523		-3'803
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	142	18	-184	554	494		1'024
Endbestand flüssige Mittel		5'731	5'748	5'565	6'119	6'613		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	23'050	22'050	21'050	21'000	12'000		
Durchschnittssatz Zinsen		0.22%	0.11%	0.27%	0.03%	0.06%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		1.63	1.09	1.26	0.88	0.83		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Primarschulgemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2016	2017	2018	2019	2020	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-1'717	-1'822	-1'830	-1'854	-2'017	17%	
Sachaufwand		-822	-935	-872	-1'026	-1'203	46%	
Finanzaufwand	2)	-22	-15	-11	-10	-10	-55%	
Regalien, Konzessionen								
Entgelte		204	241	275	251	231	13%	
Finanzertrag	2)	-13	-21	-	-	-0	-100%	
<i>Deckungslücke I</i>		-2'370	-2'552	-2'438	-2'639	-2'998	27%	-12'997
Transferaufwand	3)	-3'632	-3'331	-3'582	-3'643	-3'644	0%	
Durchlaufende Beiträge		-975					-100%	
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-13	-21	-19	-19	-19	47%	
Verschiedene Erträge	4)							
Transferertrag	3)	1'105	1'315	671	1'505	1'537	39%	
Durchlaufende Beiträge		975					-100%	
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		13	21	19	19	19	47%	
<i>Transfersaldo</i>		-2'527	-2'016	-2'911	-2'138	-2'107	-17%	-11'699
<i>Deckungslücke II</i>		-4'897	-4'568	-5'349	-4'777	-5'105	4%	-24'696
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		5'697	5'312	5'248	5'022	5'105		26'384
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		800	744	-101	245	-0	-100%	1'688
Zinsaufwand	5)	-52	-53	-56	-62	-10	-81%	
Zinsertrag	5)	77	47	18	20	12	-85%	
<i>Zinssaldo</i>		25	-6	-38	-42	2		-59
<i>Deckungsbeitrag I</i>		825	738	-139	204	2	-100%	1'629
Abschreibungen Finanzvermögen		-18	-61	-15				-94
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-77	249	-16	-3	-120		32
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	-66	-97	-90	510	183		440
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		664	829	-260	711	64		2'008
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-1'046	-568	-255	-321	-515		
Investitionen Finanzvermögen					-1	2'385		
Buchgewinne/-verluste						1'540		
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)							
Geldfluss aus Investitionen		-1'046	-568	-255	-322	3'409		1'218
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)							
Veränderung interne Kontokorrente		395	-263	449	-347	-3'458		
Veränderung externe Kontokorrente		-12	2	67	-42	-16		
Veränderung Finanzanlagen	10)							
Geldfluss aus Finanzierungen		383	-261	516	-389	-3'473		-3'224
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	1		1	-0	0		2
Endbestand flüssige Mittel								
Bestand verzinsliche Schulden	12)							
Durchschnittssatz Zinsen		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	137		189		59		112		588		1'085	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	93		23		14						129	
Bildung												
Kultur, Sport und Freizeit	374	33	58	45	14		6		3	5	455	83
Gesundheit									61		61	
Soziale Sicherheit	8										8	
Verkehr	578		370		580		413		432		2'374	
Umweltschutz und Raumordnung	80		123		193		14		10		418	
Volkswirtschaft	64	45	50								114	45
Subtotal Steuerhaushalt	1'335	78	813	45	860	-	545	-	1'094	5	4'646	128
Wasserwerk	4	218	221	568	205	139	637	292	426	69	1'493	1'285
Abwasserbeseitigung	20	178	160	407	219	110	132	238	60	66	590	999
Abfallwirtschaft	427		66								493	
Subtotal Gebührenhaushalte	451	396	447	975	424	249	769	530	486	134	2'575	2'284
Total	1'786	474	1'259	1'020	1'283	249	1'314	530	1'579	139	7'221	2'411
Nettoinvestitionen VV	1'312		239		1'034		784		1'440		4'809	
Finanzvermögen												
Total	1'207	-	2'678	1'853	336	1'954	229	229	552	6'573	5'001	10'608
Nettoinvestitionen FV	1'207		826		-1'618		-		-6'021		-5'607	
Total Nettoinvestitionen	2'518		1'065		-583		784		-4'581		-797	

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen

Primarschulgemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Total	1'046		568		255		321		515		2'705	-
Nettoinvestitionen VV	1'046		568		255		321		515		2'705	
Finanzvermögen												
Total							1		2'115	4'500	2'116	4'500
Nettoinvestitionen FV	-		-		-		1		-2'385		-2'384	
Total Nettoinvestitionen	1'046		568		255		322		-1'869		321	

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde	N	2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)												
Finanzvermögen												
- Flüssige Mittel		5'731		5'748		5'565		6'119		6'613		15%
- Interne Kontokorrente	1)	2'297		2'033		2'483		2'135				-100%
- Externe Kontokorrente		260		241		138		80		21		-92%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)											
- Langfristige Finanzanlagen	3)	50		50		50						-100%
- Übrige Finanzanlagen		74		74		140		128		128		73%
- Sachanlagen		29'557		29'296		27'678		27'678		21'657		-27%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		1'800		1'663		1'755		2'401		2'396		33%
Total Finanzvermögen		39'768		39'106		37'809		38'542		30'816		-23%
Verwaltungsvermögen												
- Steuerhaushalt allgemein		14'581		14'613		14'584		12'553		12'736		-13%
- Wasserwerk		5'994		5'997		5'995		2'924		3'162		-47%
- Abwasserbeseitigung		2'048		2'143		2'287		-418		-416		-120%
- Abfallwirtschaft		443		489		469		450		434		-2%
Total Verwaltungsvermögen		23'067		23'242		23'336		15'509		15'916		-31%
Fremdkapital												
- Interne Kontokorrente	1)										1'322	
- Externe Kontokorrente			834		860		801		800		761	-9%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			3'261		2'871		4'248		4'015		4'036	24%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)		10'000		9'000		13'050		17'000		8'000	-20%
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten			195		254		157		2		2	-99%
- Langfristige Schulden			13'050		13'050		8'000		4'000		4'000	-69%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
Passivierte Investitionsbeiträge												
- Steuerhaushalt			1'804		1'780		1'711					-100%
- Wasserwerk			3'238		3'484		3'307					-100%
- Abwasserbeseitigung			2'615		2'758		2'608					-100%
- Abfallwirtschaft			1		1		0					-100%
- Übriges Fremdkapital			274		180		180		511		675	146%
Total Fremdkapital			35'271		34'237		34'064		26'329		18'797	-47%
Zweckgebundenes Eigenkapital												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			3'929		4'102		4'228		4'017		3'849	-2%
- Abwasserbeseitigung			604		700		784		936		873	44%
- Abfallwirtschaft			1'078		1'063		1'041		1'016		951	-12%
- Fonds	5)		165		161		156		64		64	-61%
- Vorfinanzierungen												
- Liegenschaftsfonds												
Zweckfreies Eigenkapital												
- Finanzpolitische Reserve	6)											
- Bewertungsreserve			9'692		9'692		9'692					-100%
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			12'096		12'392		11'180		21'690		22'197	84%
Total Eigenkapital			27'564		28'110		27'081		27'722		27'934	1%
Total		62'835	62'835	62'347	62'347	61'145	61'145	54'051	54'051	46'731	46'731	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-156

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Primarschulgemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2016		2017		2018		2019		2020		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel											
- Interne Kontokorrente 1)									1'322		
- Externe Kontokorrente							66		65		
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	2'384		2'384		2'384		2'385				-100%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	652		403		419		690		811		24%
Total Finanzvermögen	3'036		2'787		2'803		3'141		2'198		-28%
Verwaltungsvermögen											
- VV Allgemein	3'194		3'357		3'227		6'583		6'631		108%
Total Verwaltungsvermögen	3'194		3'357		3'227		6'583		6'631		108%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)		2'297		2'033		2'483		2'135			-100%
- Externe Kontokorrente		0		3		69		30		13	6378%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		212		298		229		1'041		1'239	485%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)											
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten		204		21							-100%
- Langfristige Schulden											
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Passivierte Investitionsbeiträge											
- Übriges Fremdkapital								30		14	
Total Fremdkapital		2'713		2'355		2'781		3'235		1'266	-53%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Fonds 5)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 6)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		3'517		3'789		3'249		6'488		7'563	115%
Total Eigenkapital		3'517		3'789		3'249		6'488		7'563	115%
Total	6'230	6'230	6'144	6'144	6'030	6'030	9'724	9'724	8'829	8'829	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

1

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Polit. Gemeinde	2016	2017	2018	2019	2020		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	4'058	4'092	4'159	4'169	4'203		
Steuerfuss	41%	41%	41%	44%	44%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	4.6%	6.6%	-3.9%	12.4%	8.2%	↘	5.6% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	8.2%	5.8%	-1.9%	-2.5%	11.8%	↘	4.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad	44%	408%	-47%	227%	86%	↗	85% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.3%	-0.3%	-0.3%	-0.4%	-0.3%	↑	-0.3% ø
Kapitaldienstanteil	5.3%	2.8%	4.1%	6.5%	6.7%	↗	5.1% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	1.9%	4.4%	2.6%	2.4%	3.8%	k.A.	3.0% ø
Bruttoverschuldungsanteil	219%	175%	213%	180%	119%	→	181% ø
Nettovermögensquotient	5) 242%	270%	238%	243%	232%	↗	245% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 2'995	3'150	2'734	2'929	2'859	↗	2'934 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	2	4	2	5	5		4 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	38%	39%	38%	45%	54%	↑	43% ø
Zinsbelastungsquote	6) 3.7%	2.8%	3.0%	2.4%	0.3%	↑	2.4% ø
Investitionsanteil	13.0%	8.3%	9.1%	9.5%	10.1%	→	10.0% ø
Eigenkapitalreservendauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) >100		17			↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) -2'570	-3'227	-1'395	-38	470		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 17.6%	25.4%	-9.7%	40.6%	30.1%	↑	21.2% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Primarschulgemeinde	2016	2017	2018	2019	2020		
Kennzahlen	1,2,3)						
Total Einwohner, zivilrechtlich	4'058	4'092	4'159	4'169	4'203		
Steuerfuss	46%	46%	46%	44%	44%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	13.2%	9.8%	-2.5%	3.0%	18.3%	↘	8.4% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	4.8%	-2.7%	0.6%	3.0%	5.1%	→	2.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	77%	119%	-60%	63%	299%	→	114% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.0%	0.3%	0.8%	0.8%	0.1%	↑	0.4% ø
Kapitaldienstanteil	6.3%	6.2%	7.0%	6.2%	5.6%	↗	6.3% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	2.5%	1.7%	0.6%	0.6%	70.6%	k.A.	15.2% ø
Bruttoverschuldungsanteil	45%	34%	45%	47%	15%	↑	37.1% ø
Nettovermögensquotient	5) 6%	8%	0%	-2%	18%	↑	6% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 80	106	5	-23	222	↗	78 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	5	3	3	6		5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	56%	62%	54%	67%	86%	↑	65% ø
Zinsbelastungsquote	6) 0.8%	0.8%	1.7%	1.3%	-0.1%	↑	0.9% ø
Investitionsanteil	16.5%	8.4%	3.9%	4.6%	7.0%	→	8.1% ø
Eigenkapitalreservendauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 7)		6	38		↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) -716	-703	-1'529	-17	1'058		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 18.0%	15.3%	-3.4%	4.7%	32.8%	↑	13.7% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Gesamthaushalt	2016	2017	2018	2019	2020		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	4'058	4'092	4'159	4'169	4'203		
Gesamtsteuerfuss	106%	106%	106%	106%	106%		
Maximum Kanton	134%	135%	131%	130%	130%		
Minimum Kanton	75%	76%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	101%	100%	100%	100%	100%		
Mittelwert Bezirk	103%	102%	102%	101%	100%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	7.4%	7.6%	-3.4%	9.4%	11.8%	↘	6.6% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	7.0%	2.9%	-1.1%	-0.6%	9.5%	↘	3.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	59%	205%	-49%	180%	143%	→	95% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) -0.2%	-0.1%	0.0%	0.0%	-0.1%	↑	-0.1% ø
Kapitaldienstanteil	5.6%	3.9%	5.1%	6.4%	6.3%	↗	5.5% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	2.0%	4.4%	2.6%	2.4%	8.6%	k.A.	4.0% ø
Bruttoverschuldungsanteil	149%	121%	143%	127%	76%	↗	123% ø
Nettovermögensquotient	5) 115%	132%	114%	121%	126%	↗	122% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 3'075	3'256	2'740	2'907	3'081	↗	3'012 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	4	5	3	5	6		5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	41%	43%	41%	51%	61%	↑	48% ø
Zinsbelastungsquote	6) 2.1%	1.7%	1.9%	1.5%	-0.1%	↑	1.4% ø
Investitionsanteil	14.1%	8.3%	7.4%	7.9%	9.1%	→	9.4% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)		14			↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) -3'286	-3'930	-2'924	-55	1'527		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 17.8%	20.0%	-6.3%	22.7%	31.5%	↑	17.3% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2016	2017	2018	2019	2020		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	3'062	2'782	2'732	2'716	2'753		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 340	404	-153	476	663		346 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -581	-197	-310	-265	-465		-364 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -297	-202	389	-0	2'000		378 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -538	5	-75	211	2'198		360 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	6'276	6'362	5'837	6'774	7'096		6'469 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	1'383	1'433	1'455	1'432	1'350		1'411 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2016	2017	2018	2019	2020
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	8'250	8'296	8'453	8'596	9'703
- Einkommen	7'311	7'340	7'483	7'601	8'582
- Vermögen	939	956	970	995	1'120
<i>Juristische Personen</i>	1'517	1'342	1'527	1'180	975
- Gewinn	1'380	1'205	1'398	983	752
- Kapital	137	137	129	197	223
Total	9'767	9'638	9'980	9'776	10'677
Steuerfuss Rechnungsjahr	41%	41%	41%	44%	44%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	3'383	3'401	3'466	3'782	4'269
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	622	550	626	519	429
Steuererträge aus früheren Jahren	619	440	545	484	303
Nachsteuern	8	25	9	76	7
Aktive Steuerauscheidungen	249	290	185	175	193
Passive Steuerauscheidungen	-109	-215	-241	-125	-176
Pauschale Steueranrechnung	-1	-2	-4	-4	-3
Quellensteuern	167	194	97	22	62
Personalsteuern	82	83	86	86	86
Total Ertrag Gemeindesteuern	5'020	4'767	4'770	5'016	5'169
Tatsächliche Forderungsverluste	17	49	12	8	9
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	17	49	12	8	9
Grundstückgewinnsteuern	937	1'953	854	1'977	1'776
Hundesteuern	17	17	17	19	20
Total Ertrag Sondersteuern	954	1'970	872	1'996	1'795
Tatsächliche Forderungsverluste		1	0	0	
Kantonsanteil an Hundesteuern	4	4	4	4	5
Total Aufwand Sondersteuern	4	5	4	5	5
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	3'062	2'782	2'732	2'716	2'753
Korrekturfaktor	1.009	1.003	0.997	1.003	1.001
Kalkulatorischer Wert	3'034	2'773	2'740	2'708	2'751
Kant. Mittel	3'593	3'769	3'721	3'843	3'770

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Basisperiode

02.09.2021

Primarschulgemeinde (in 1'000 Fr.)

Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)

Natürliche Personen

- Einkommen

- Vermögen

Juristische Personen

- Gewinn

- Kapital

Total

Steuerfuss Rechnungsjahr

Steuern Rechnungsjahr nat. Personen

Steuern Rechnungsjahr jur. Personen

Steuererträge aus früheren Jahren

Nachsteuern

Aktive Steuerauscheidungen

Passive Steuerauscheidungen

Pauschale Steueranrechnung

Quellensteuern

Total Ertrag Gemeindesteuern

Tatsächliche Forderungsverluste

Wertberichtigungen Forderungen

Total Aufwand Gemeindesteuern

	2016	2017	2018	2019	2020
1)					
<i>Natürliche Personen</i>	9'767	9'638	9'980	8'596	9'703
- Einkommen	9'767	9'638	9'980	7'601	8'582
- Vermögen				995	1'120
<i>Juristische Personen</i>				1'180	975
- Gewinn				983	752
- Kapital				197	223
Total	9'767	9'638	9'980	9'776	10'677
Steuerfuss Rechnungsjahr	46%	46%	46%	44%	44%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	4'493	4'433	4'591	3'782	4'269
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen				519	429
Steuererträge aus früheren Jahren	932	535	627	544	315
Nachsteuern	11	39	13	107	9
Aktive Steuerauscheidungen	328	385	228	198	222
Passive Steuerauscheidungen	-150	-288	-301	-145	-198
Pauschale Steueranrechnung	-1	-2	-4	-4	-3
Quellensteuern	185	210	95	21	62
Total Ertrag Gemeindesteuern	5'798	5'312	5'248	5'022	5'105
Tatsächliche Forderungsverluste	16	60	15	8	8
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	16	60	15	8	8

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Politische Gemeinde

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

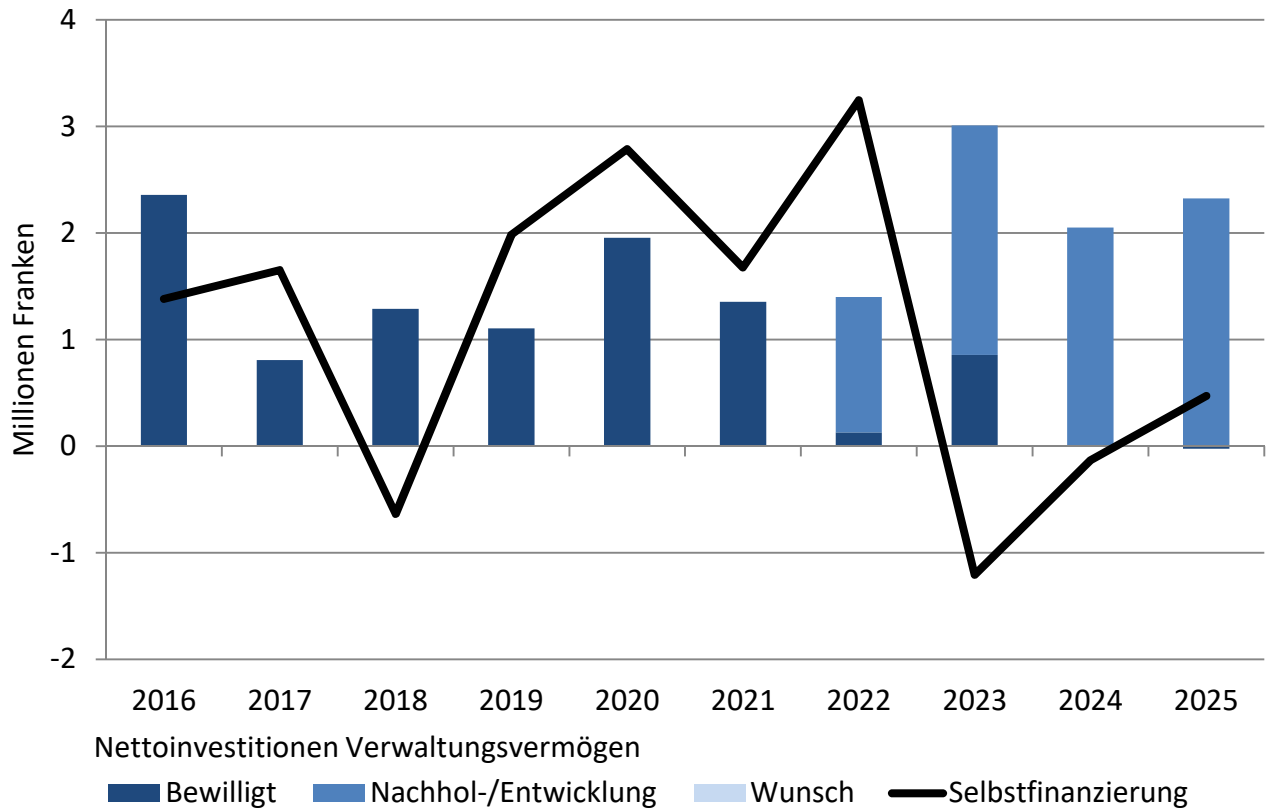
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

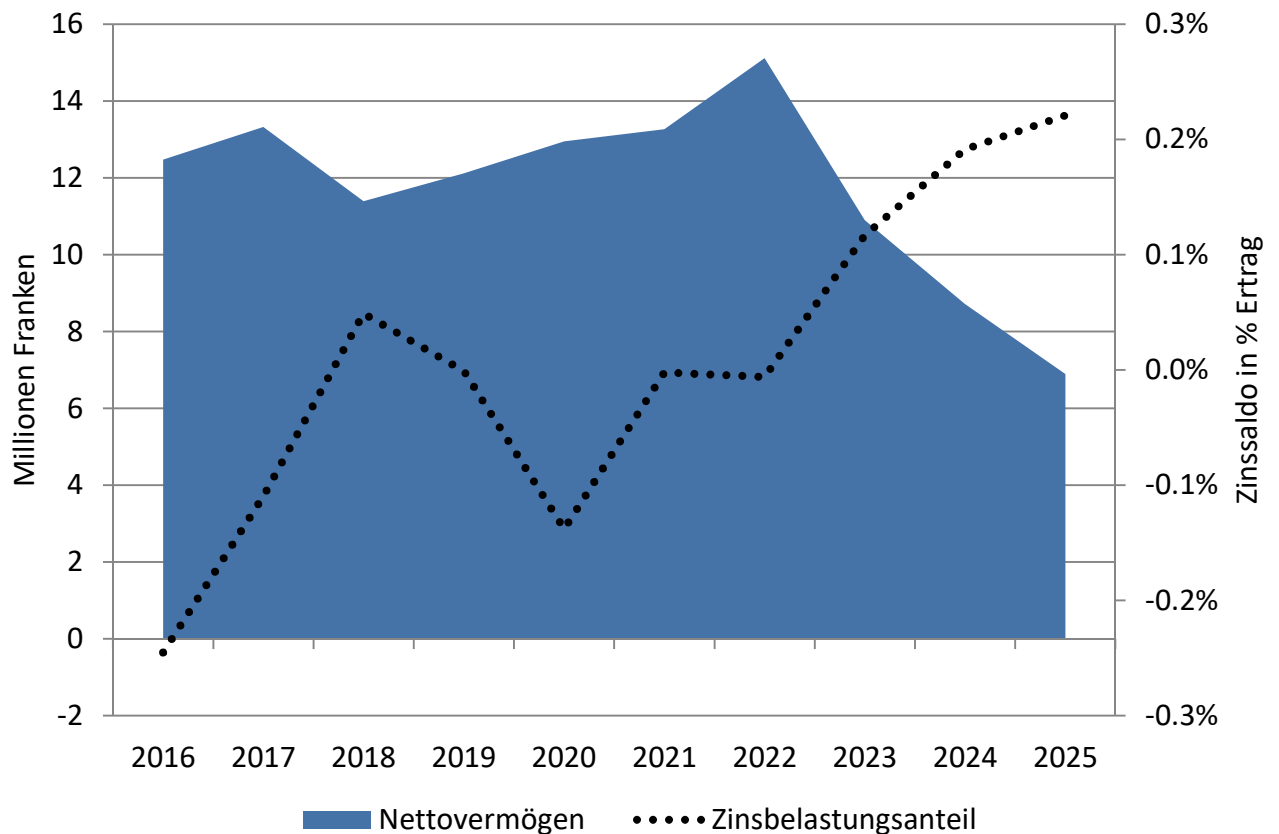
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



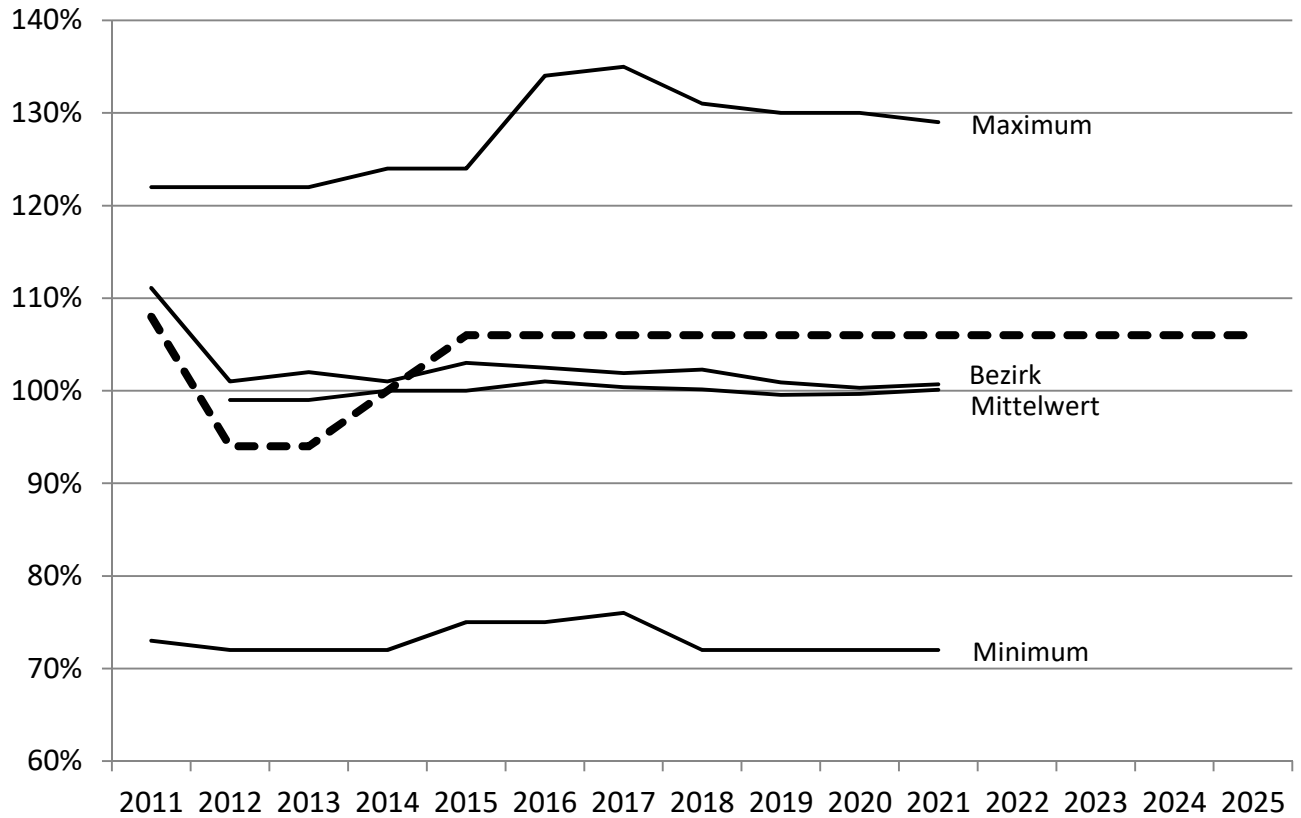
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



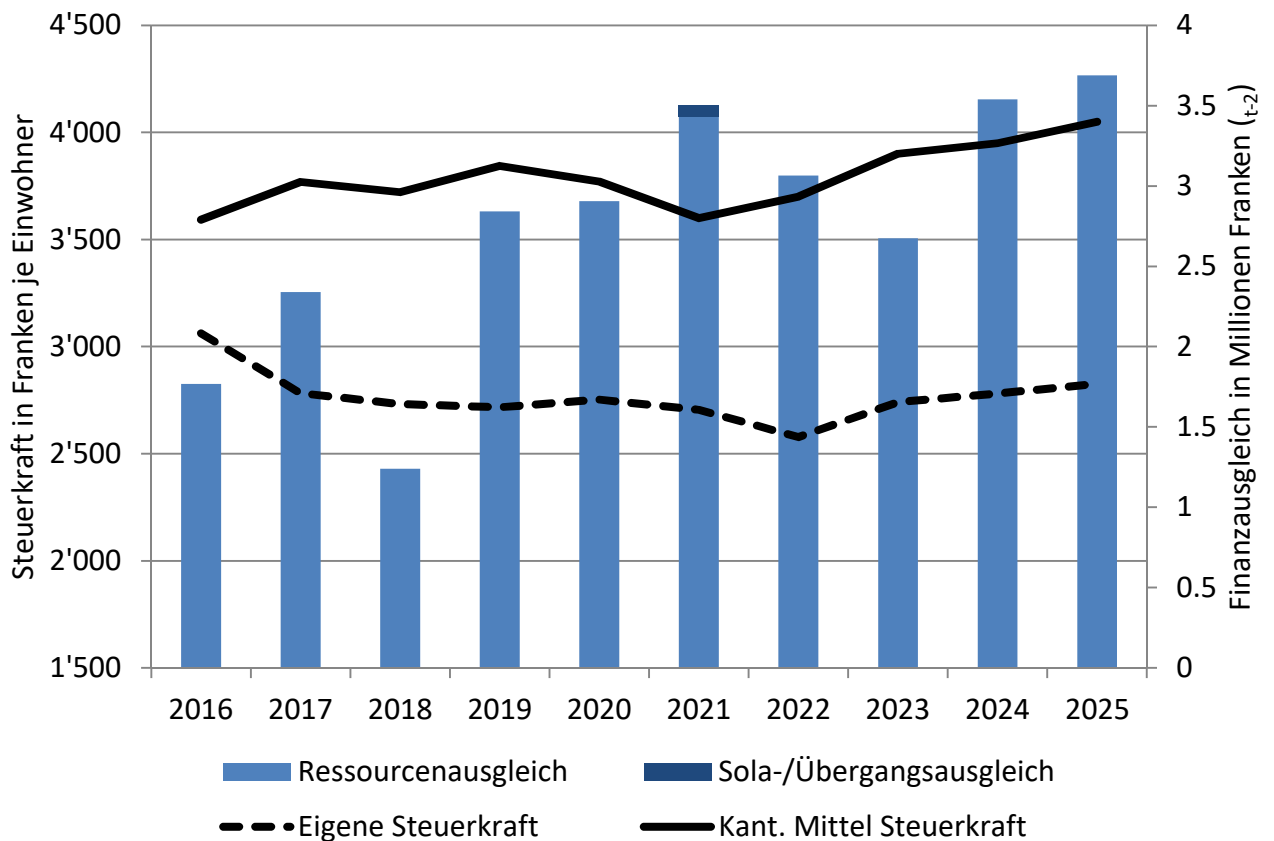
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



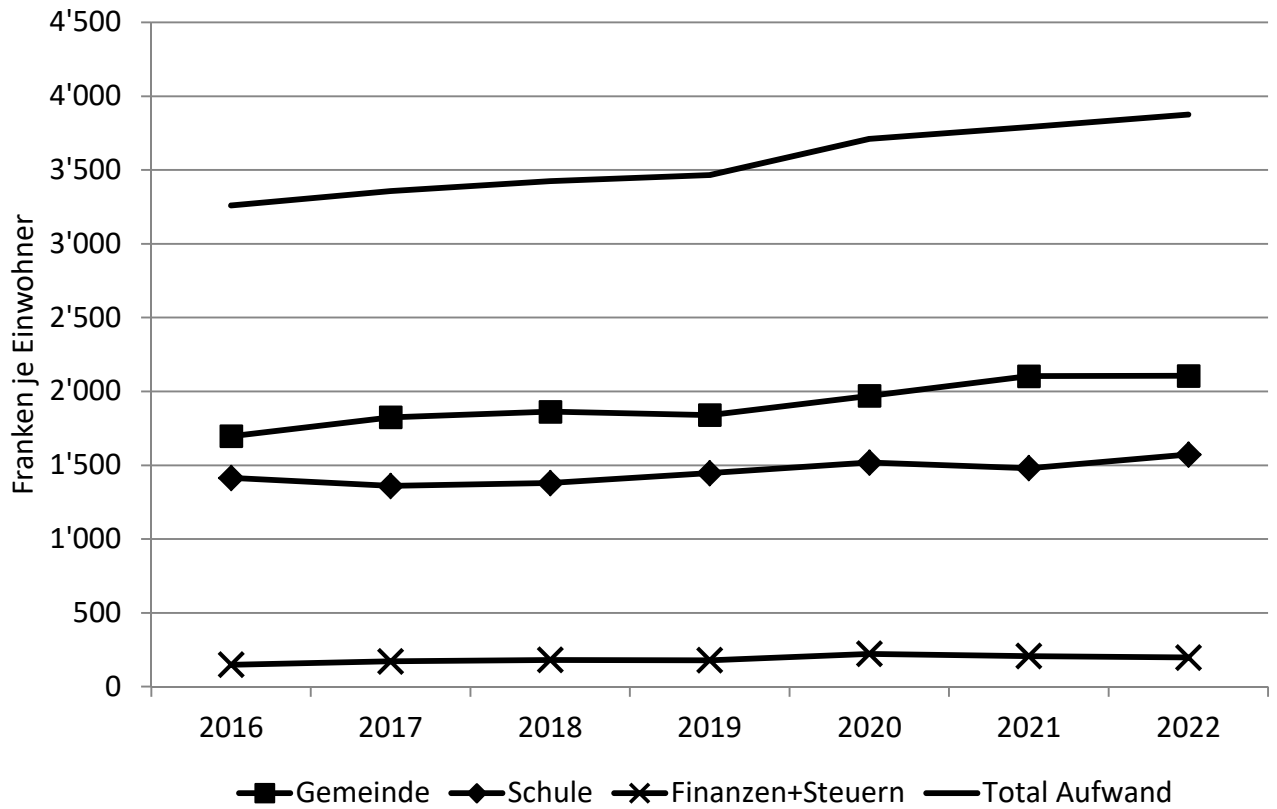
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



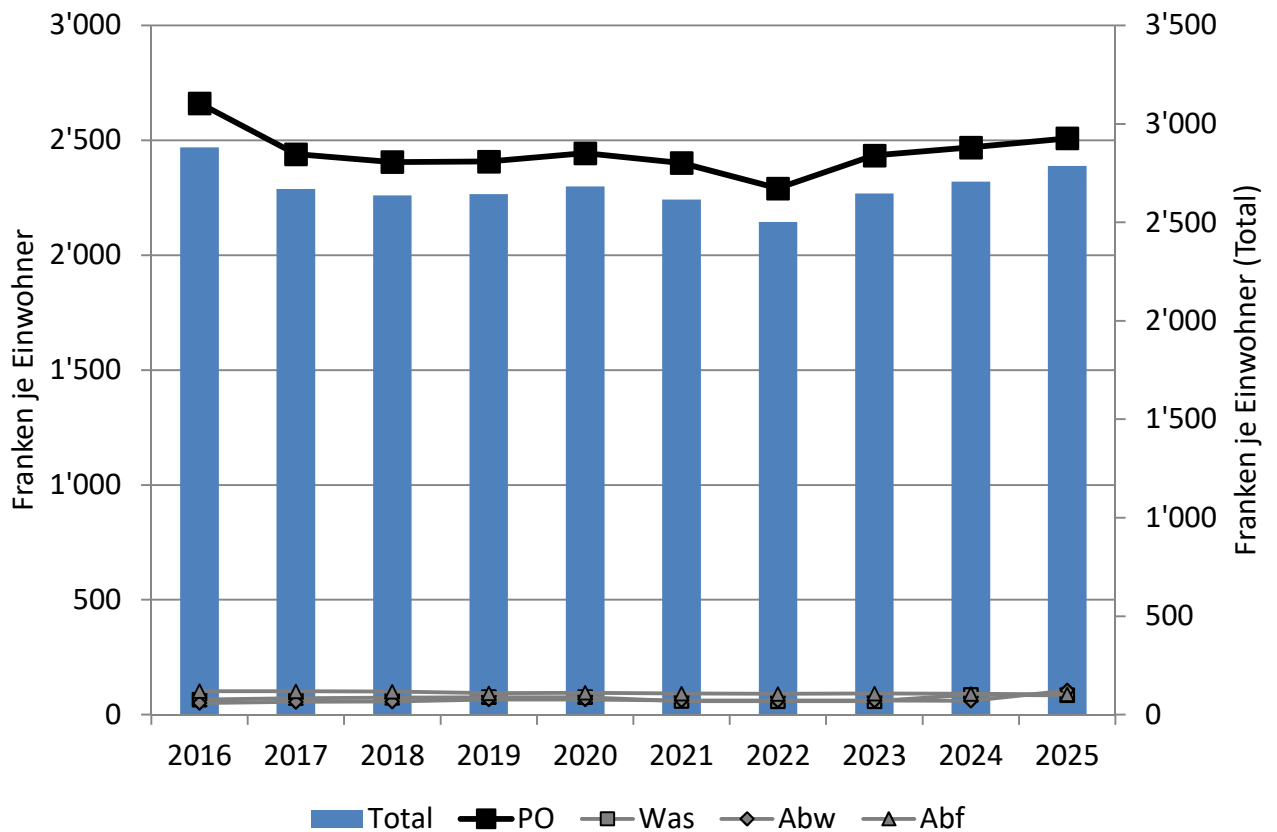
Entwicklung spezifischer Aufwand

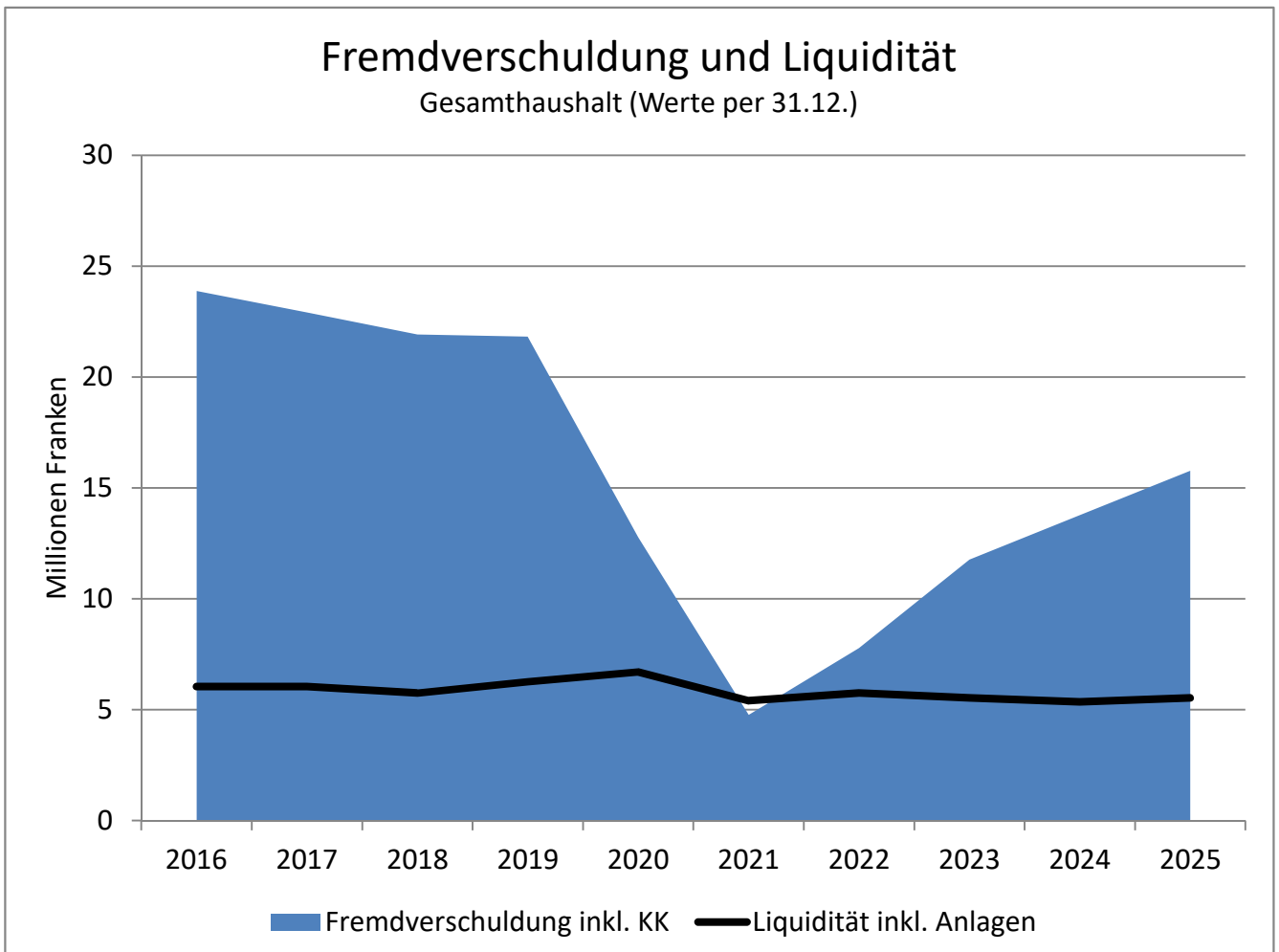
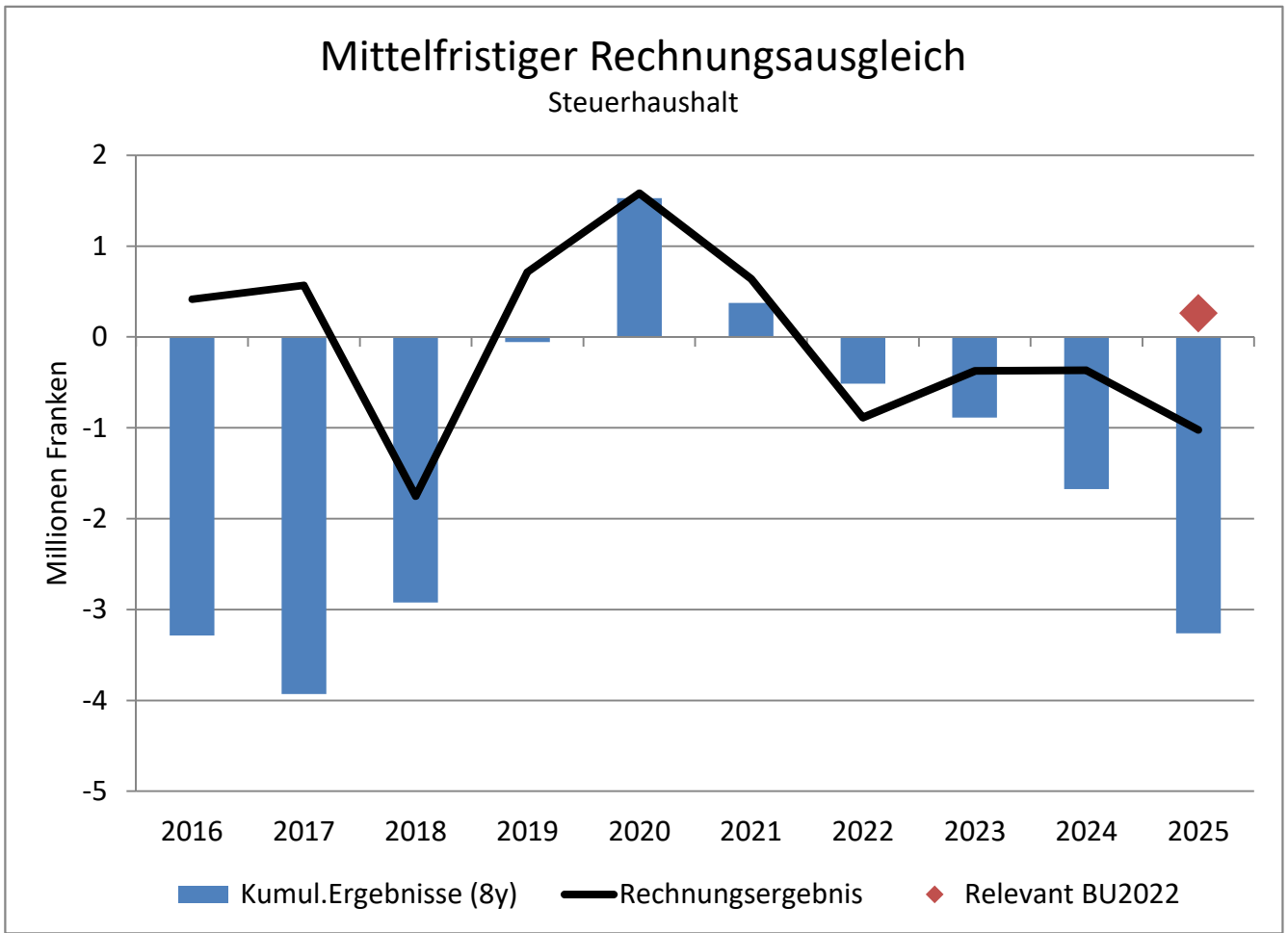
Steuerhaushalt



Steuer- und Gebührenbelastung

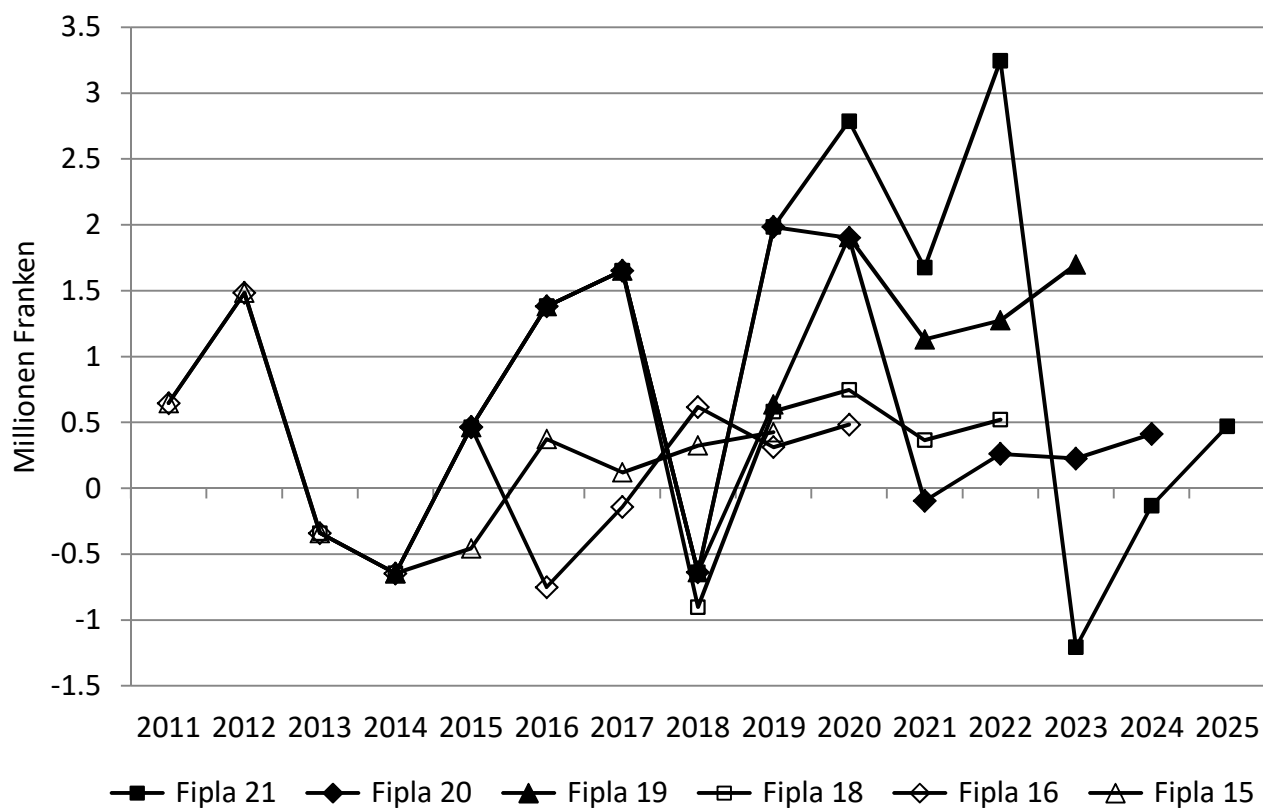
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)





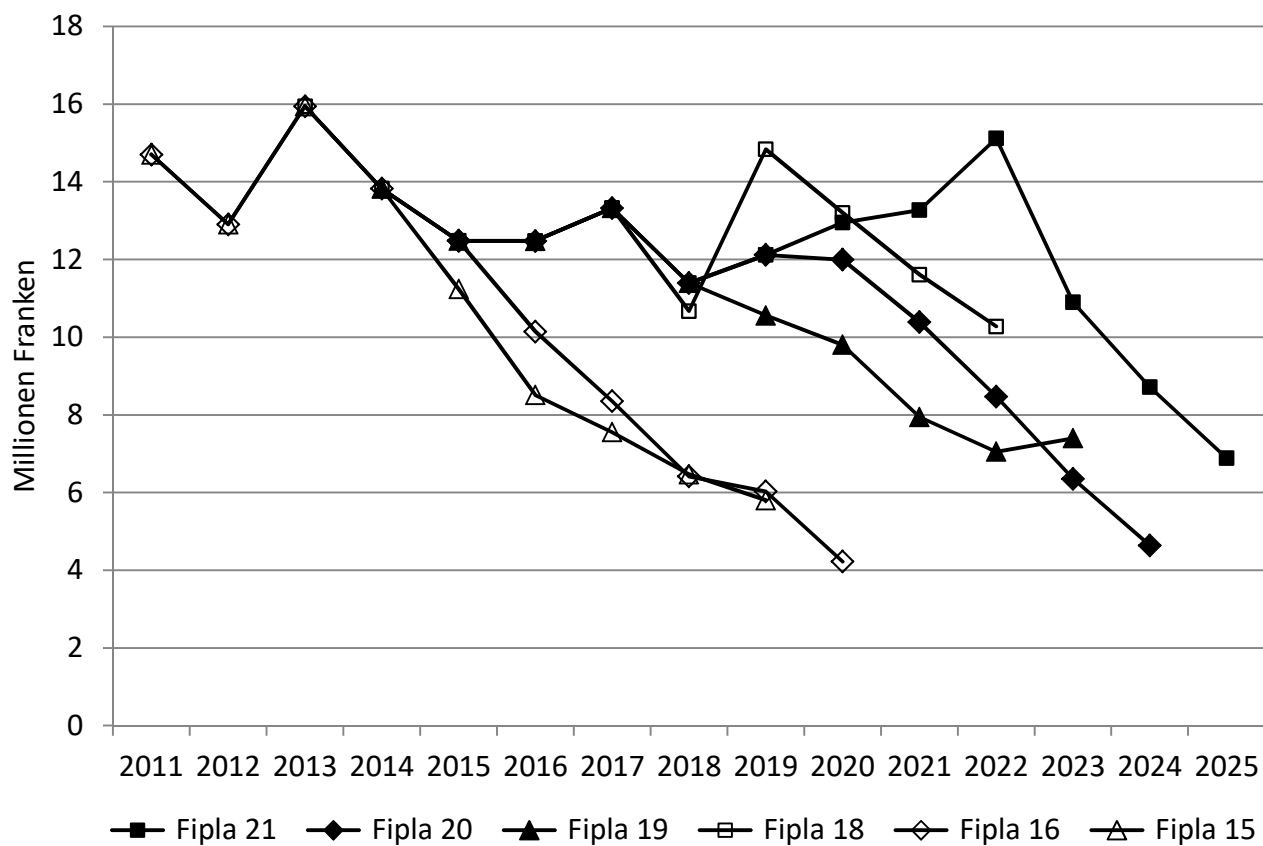
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



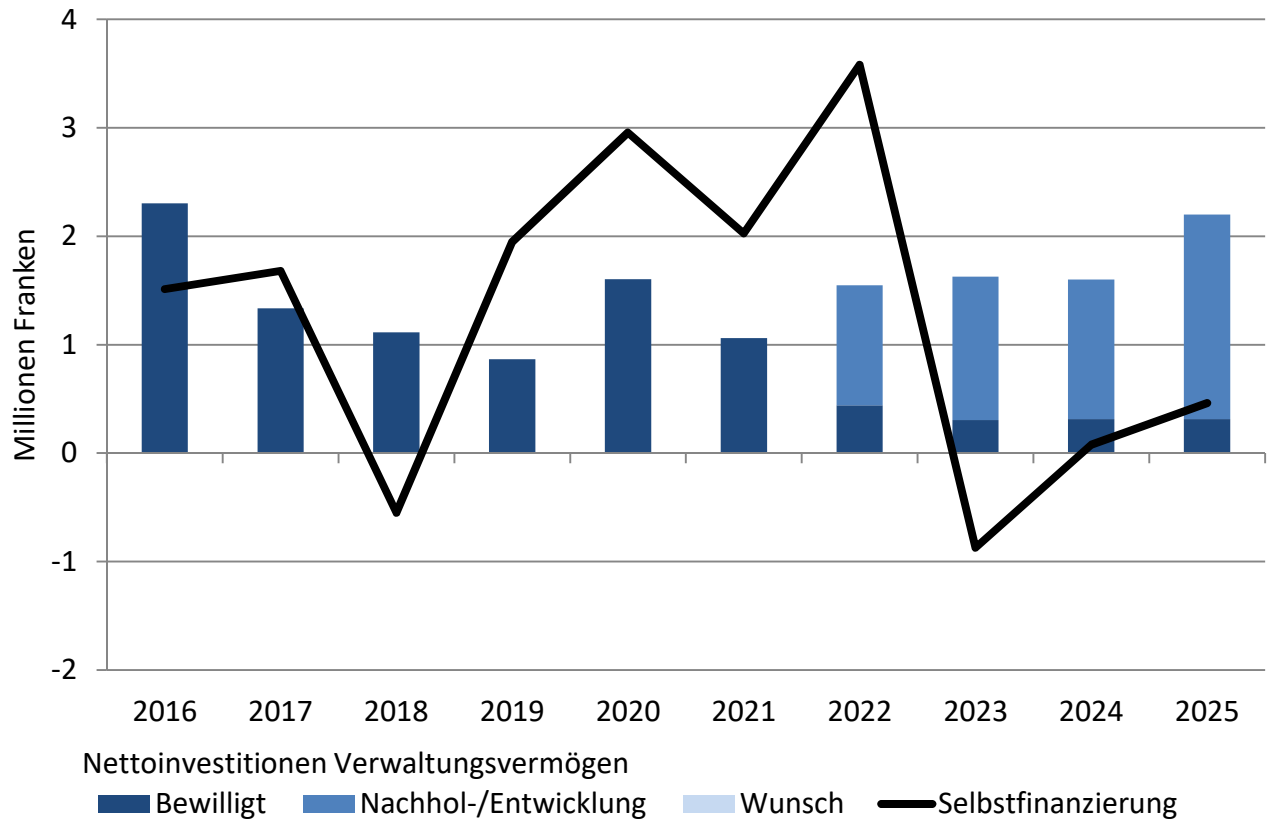
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



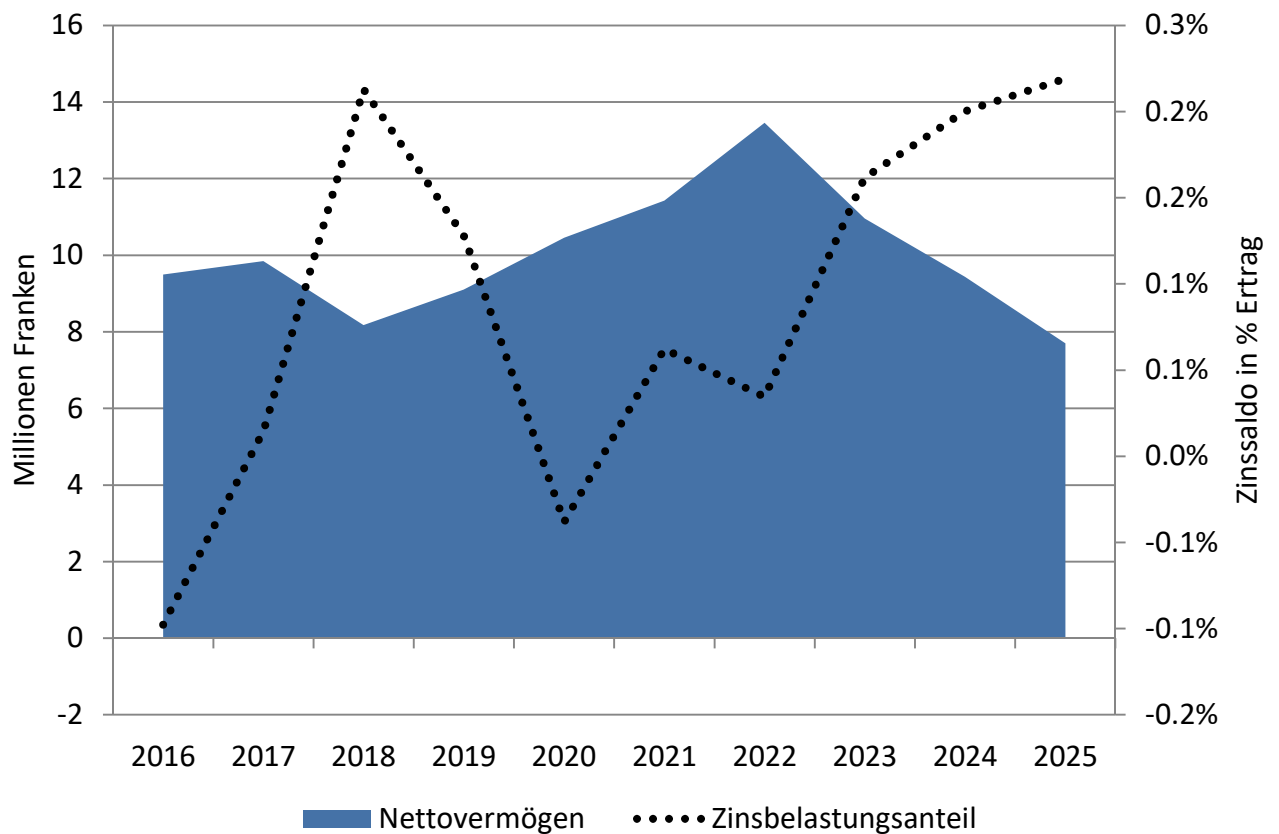
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



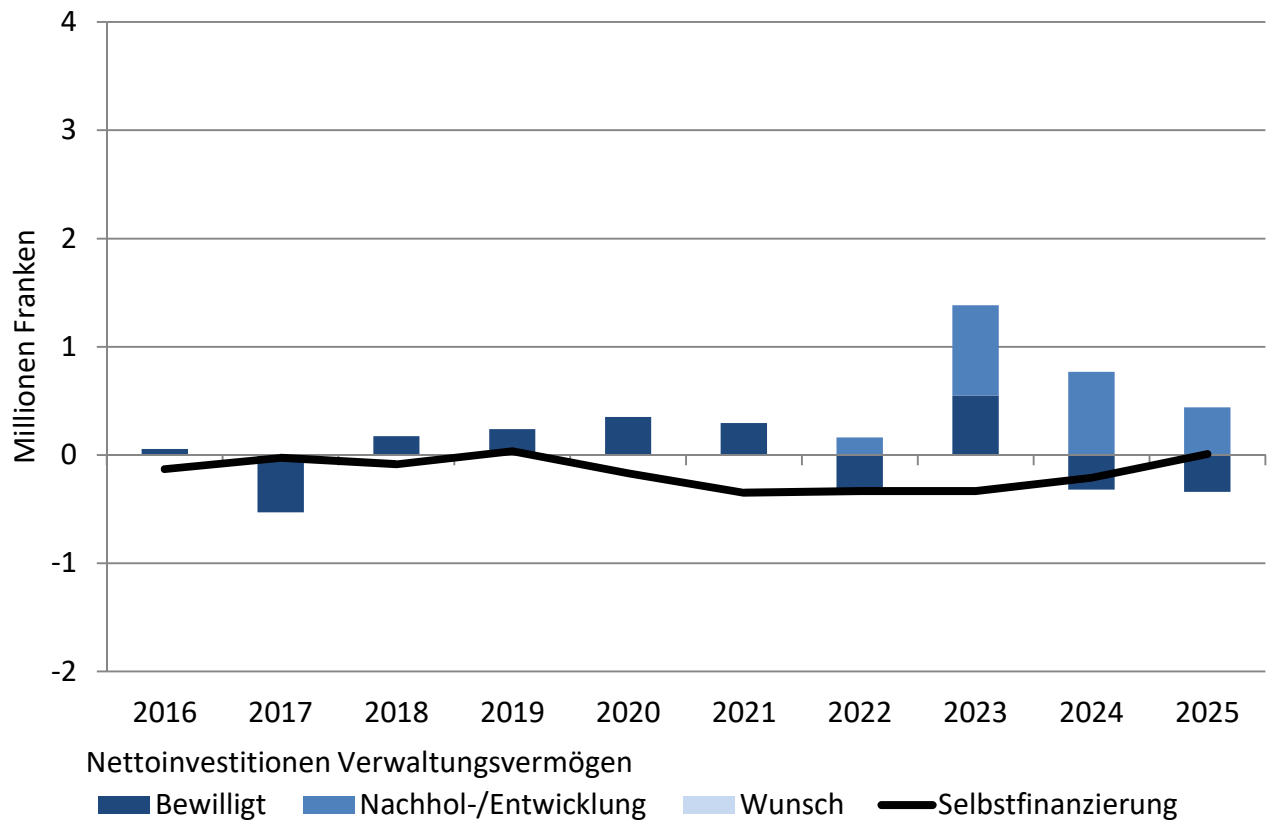
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



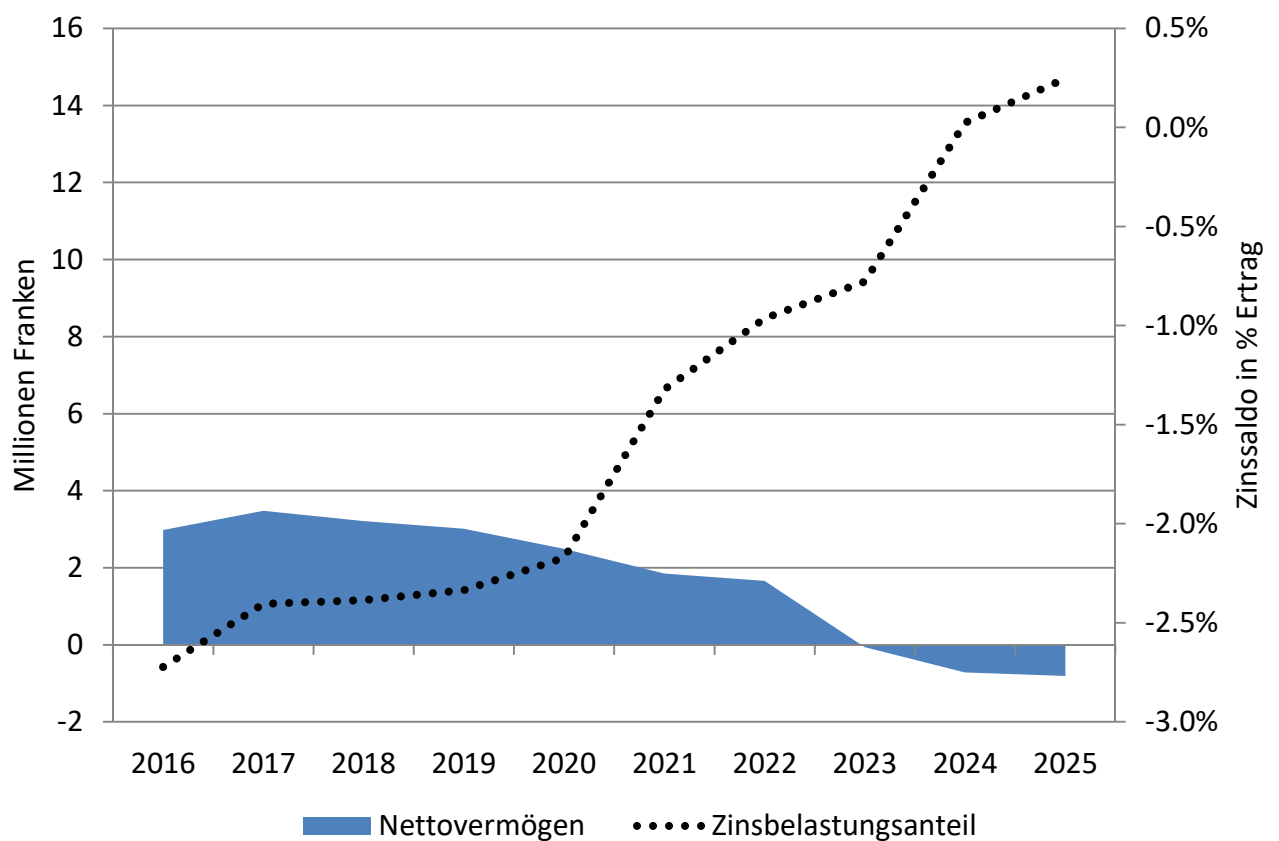
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Politische Gemeinde

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2021 - 2025	20

2020 dürfte als historisches Jahr in die Geschichtsbücher eingehen. Mit einem **Konjunkturrückgang** von 2,6 Prozentpunkten (Bruttoinlandprodukt), hoher Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit sowie schwindelerregender Neuverschuldung öffentlicher Haushalte auf der ganzen Welt hinterliess die **Coronavirus-Pandemie** deutliche Spuren. In den meisten Finanzhaushalten der Zürcher Gemeinden ist im Abschluss 2020 davon allerdings kaum etwas zu finden. Die **Finanzkennzahlen haben sich 2020 nur geringfügig verändert** und die grundsätzlich komfortable Haushaltsituation der meisten Gemeinden konnte bestätigt werden.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2020 können **aktuellste Informationen für Finanzverantwortliche** rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den **Vorgaben von HRM2** (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2020 zeigten sich (erneut) **Kostenzunahmen für Bildung, Gesundheit, Verkehr und Verwaltung**. Ausserdem stiegen die Abschreibungen im Mittel an. Kompensiert wurden diese Effekte mindestens teilweise mit der höheren Ausschüttung der Zürcher Kantonalbank (Jubiläumsdividende). Zudem stieg die Steuerkraft bei 57 % der Gemeinden auch im "Corona"-Jahr an. Teuerungsbereinigt haben die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) um 2,1 % zugenommen. Ertragsseitig fällt der kant. Mittelwert der Steuerkraft um 1,9 % tiefer aus. Für den merklichen Rückgang sind wenige Gemeinden mit stark vom Wirtschaftseinbruch betroffenen Branchen verantwortlich. Bei denjenigen Gemeinden, die den Ressourcenausgleich periodengerecht abgrenzen, spiegelte sich die gesunkene Steuerkraft bereits im Abschluss 2020. Gesamthaft ist der **Selbstfinanzierungsanteil** zum dritten Mal in Folge geringfügig (- 0,2 %) zurückgegangen. Mit 10,8 % (Median) liegt er leicht unter dem seit 1990 erreichten Mittelwert (11,4 %). Der **Investitionsanteil** ist im 2020 gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Er erreicht mit 11,2 % den höchsten Wert seit 1998. Der Mittelwert seit 1990 liegt bei 10,6 %. Der mittlere **Selbstfinanzierungsgrad** beträgt im 2020 112 %. Dieser liegt aufgrund der höheren Investitionen und der leicht geringeren Selbstfinanzierung unter dem Vorjahreswert von 139 %. Der **Bruttoverschuldungsanteil** blieb mit 60 % nahezu stabil.

Das **Nettovermögen** ist per Ende 2020 erneut angestiegen und erreicht mit 1'651 Fr./Einw. einen neuen Höchstwert. Nach der Bilanzneubewertung im 2019 ist im 2020 eine "ordentliche" Zunahme durch den über hundertprozentigen Selbstfinanzierungsgrad zu verzeichnen. Die Tatsache, dass ungefähr vier Fünftel aller Haushalte ein positives Nettovermögen und lediglich acht Prozent eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. haben, bestätigt die auch im historischen Vergleich nach wie vor gute Vermögenssituation. Die Gruppe der höchstverschuldeten Haushalte zeigt drei Typen: "strukturell knapp" mit hohem Aufwandniveau sowie hoher Steuerbelastung, "stark investiert" mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die meisten Gemeinden für die erwartete Abschwächung im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie ein ansehnliches Polster mitbringen.

Das anhaltend sehr tiefe Zinsniveau lässt sich auch in den Gemeindehaushalten erkennen. Kein einziger der analysierten Haushalte ist für den **Zinsbelastungsanteil** nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die derzeit ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der **leichte Rückgang der Gesamtnote** um 0,14 Punkte auf die Note 4,91 unterstreicht die etwas knapperen Kennzahlen, insbesondere beim Selbstfinanzierungsanteil. Zwei Drittel der Haushalte erreichen aber immer noch mindestens Note 5. Vereinfacht gesagt zeigen sich im zweiten zürcherischen HRM2-Abschluss eine leicht rückläufige Selbstfinanzierung, höhere Investitionen und Abschreibungen sowie eine weiter angestiegene Substanz. Die wirtschaftliche Rezession aufgrund der Pandemie dürfte die Gemeinden ab 2021 in irgendeiner Form erreichen, sei es durch geringere Steuer- und Finanzausgleichserträge oder Zunahmen auf der Aufwandseite (z.B. Soziales). Die meisten Haushalte verfügen durch die gute Substanz über genügend Spielraum, um die Situation aufmerksam zu verfolgen. Haushalte mit knapper Ausgangslage müssen entsprechend rasch auf Veränderungen reagieren.

Einleitung

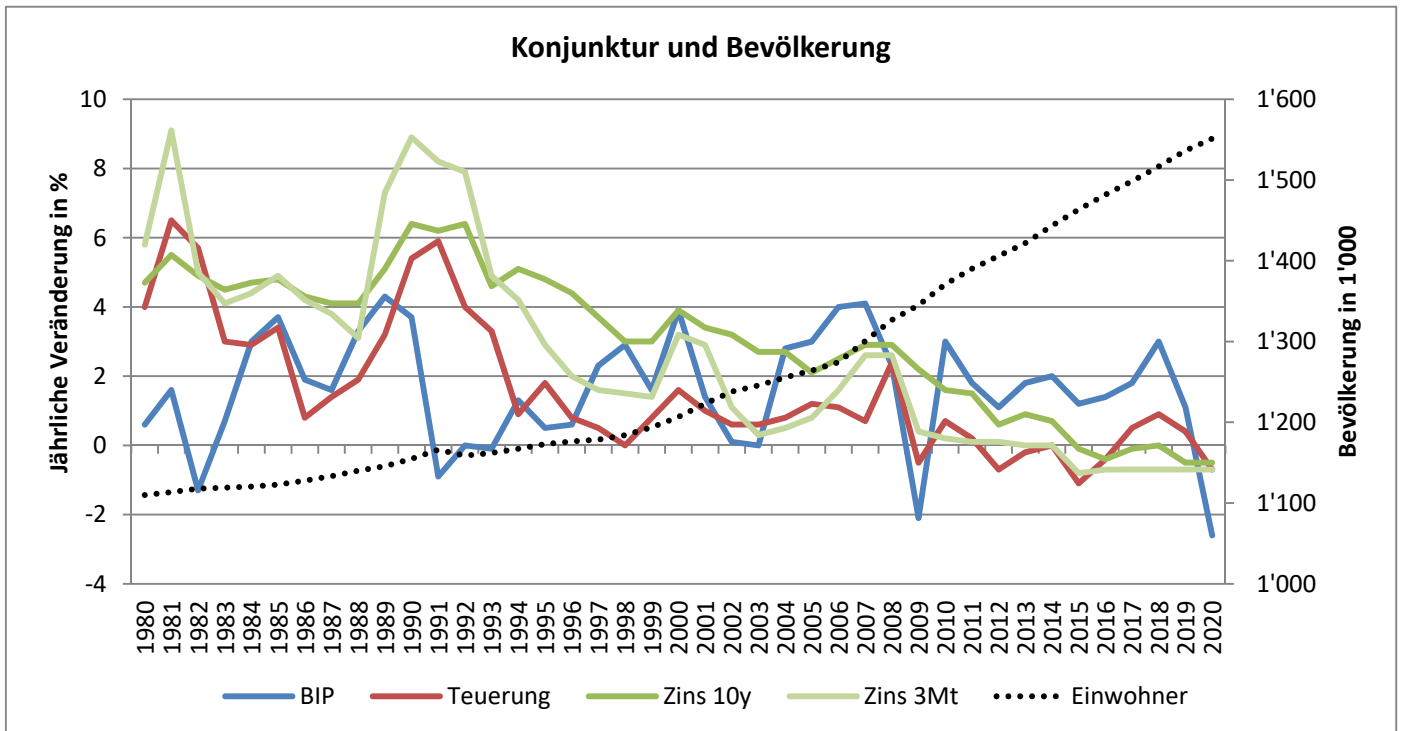
Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2020 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. 2020 erfolgte nun der zweite Abschluss mit den neuen gesetzlichen Grundlagen. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

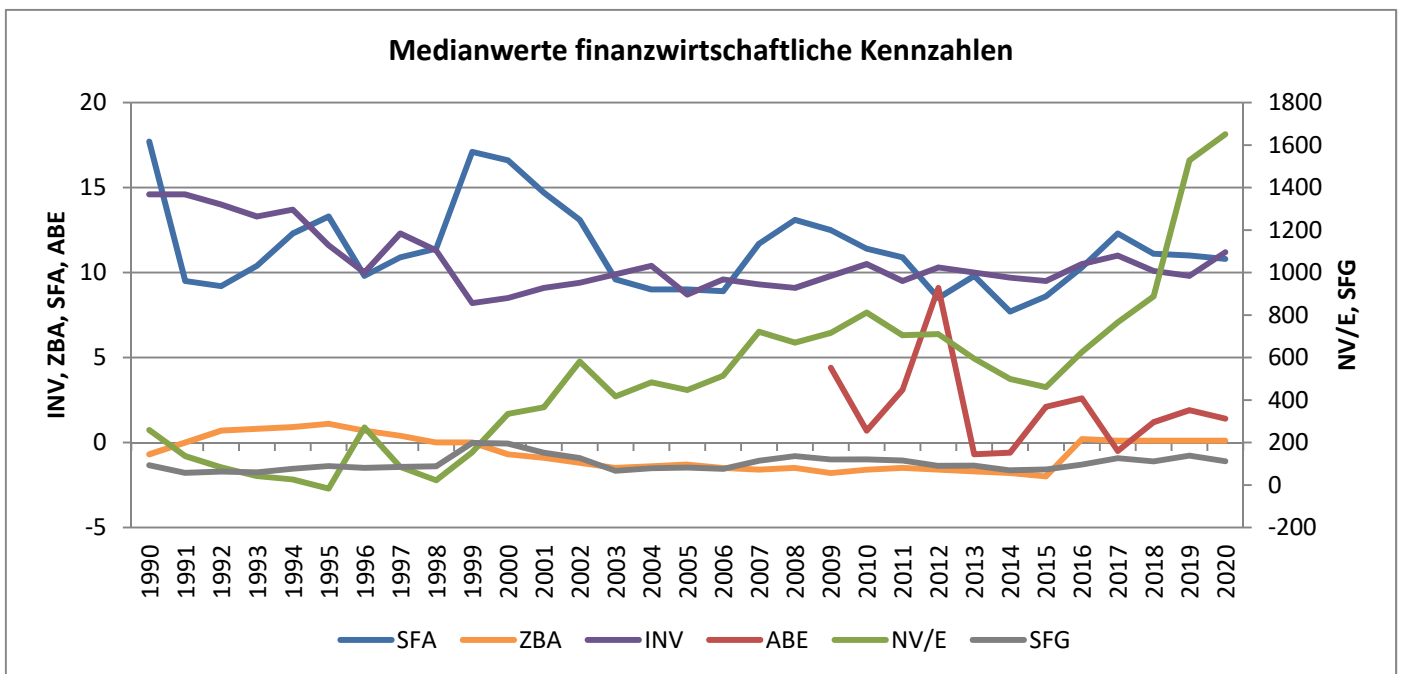
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst ca. 230 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2020. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2020 der "Nicht"-Kunden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist eine Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

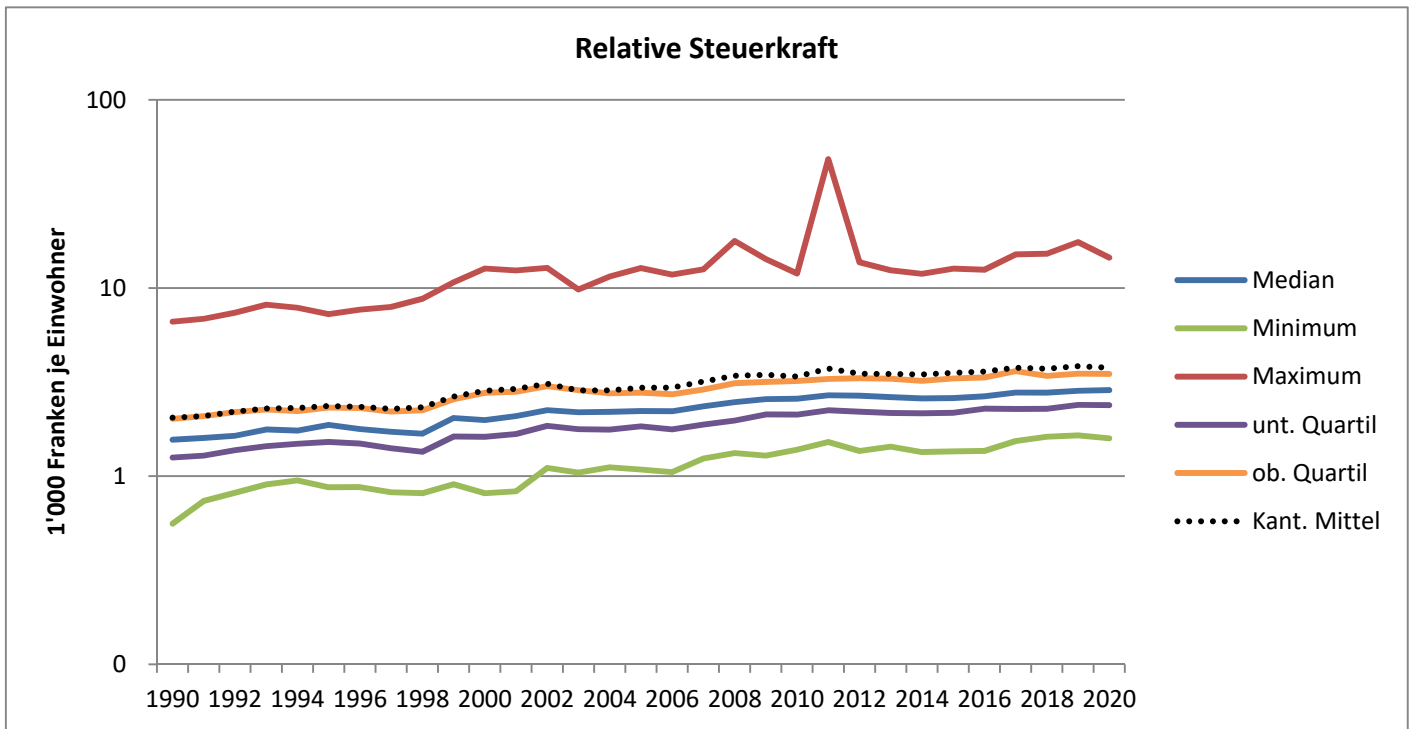
Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010 und 2018; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Steigerungsraten für Teuerung und Zinsen meist rückläufig. Seit 2006 findet ein beschleunigtes Bevölkerungswachstum statt und seit 2017 und 2018 nahmen BIP und Teuerung wieder stärker zu. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 folgte die Coronakrise.



Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition

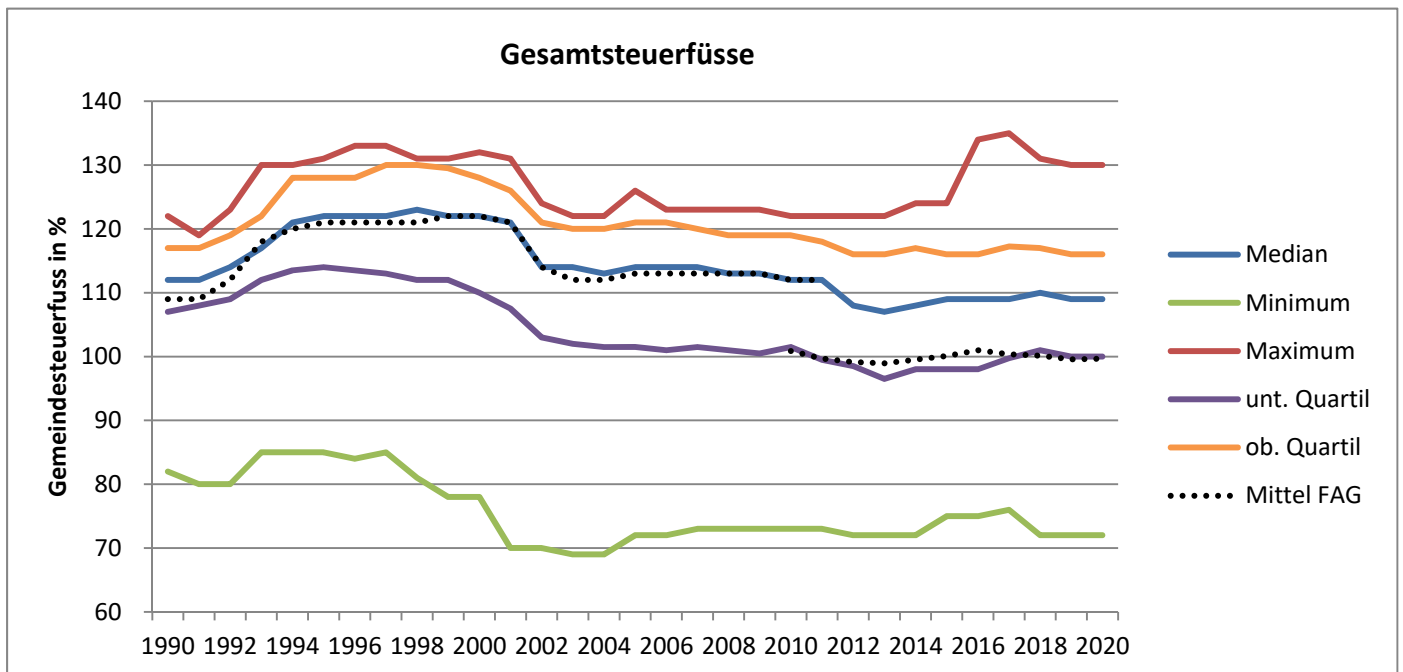
Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.



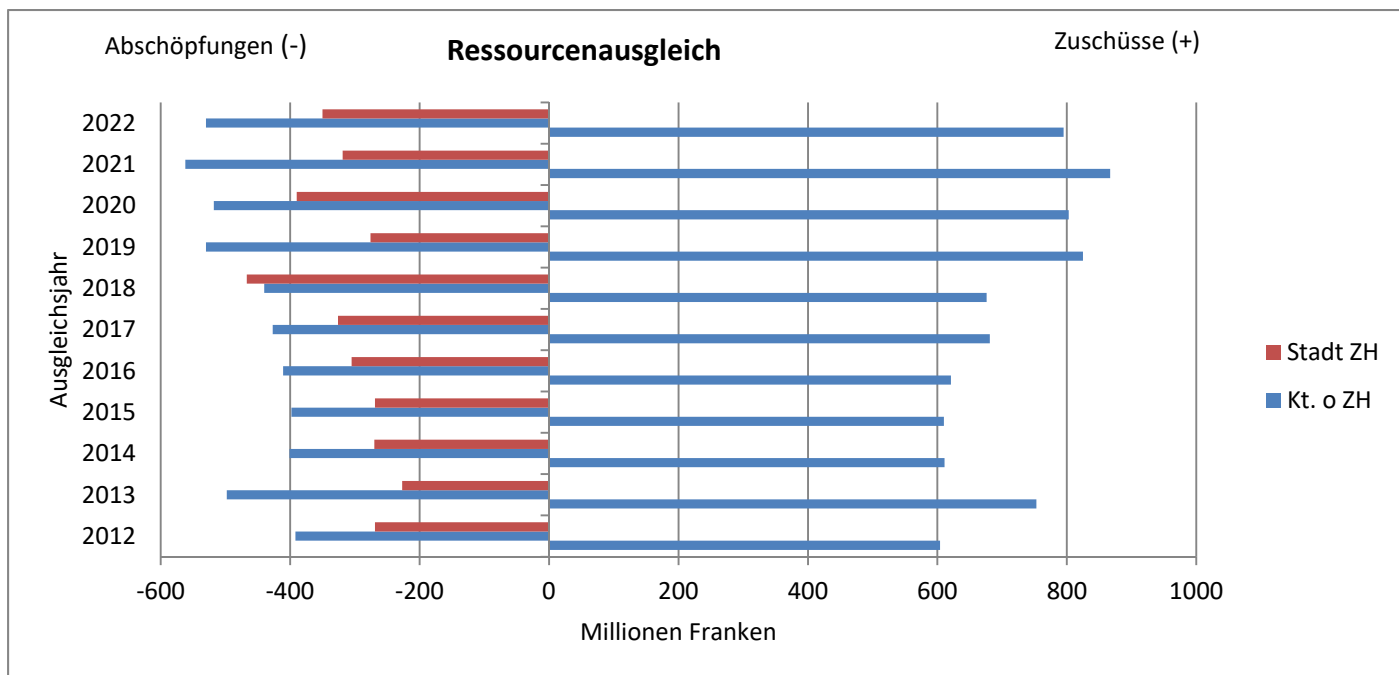
Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) mit 1,9 % merklich abgenommen. Der Rückgang ist auf wenige Gemeinden mit bereits im 2020 deutlich spürbaren Auswirkungen der Coronakrise zurückzuführen (hoher Anteil Steuern von juristischen Personen aus besonders betroffenen Branchen).

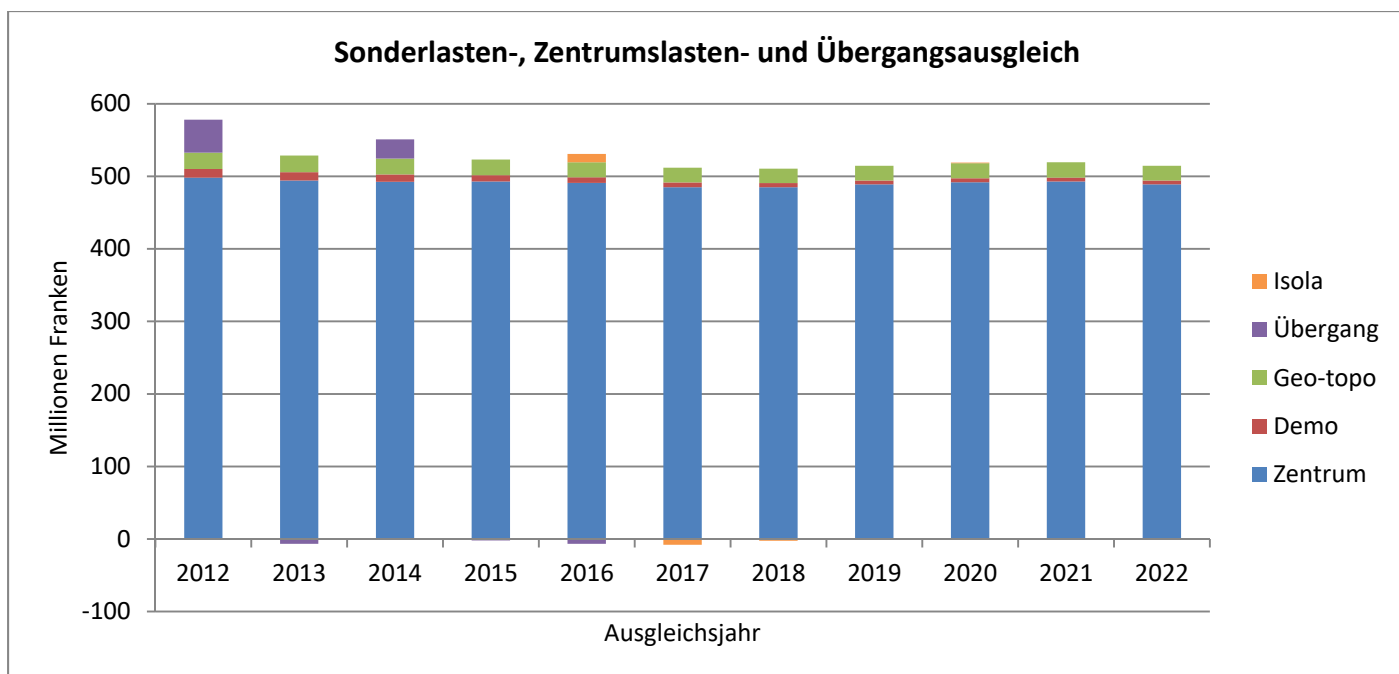


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunziger Jahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 und 2020 sind geprägt von einer stabilen Steuerbelastung. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen.



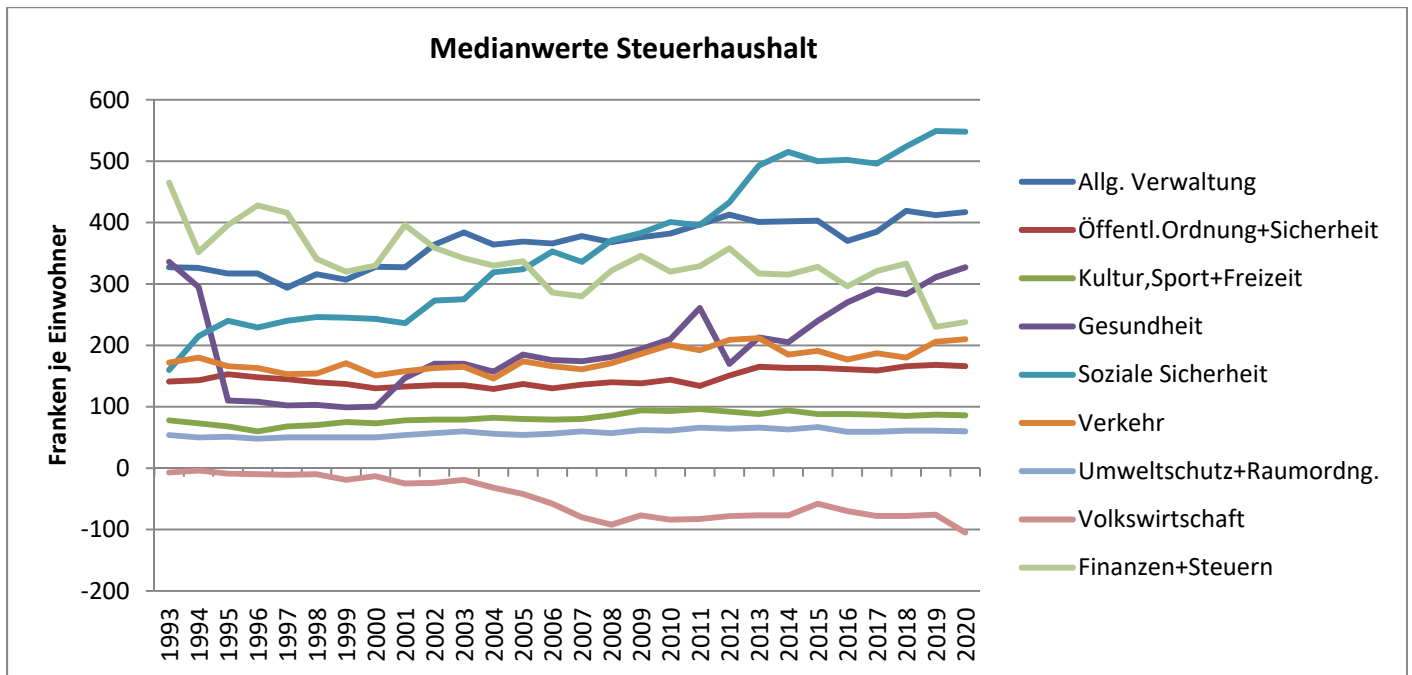
Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2022 aufgrund Werte 2020). Für 2020 werden ohne Stadt Zürich 530 Mio. Franken abgeschöpft und 795 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des geringeren Kantonsmittels der Steuerkraft um ca. 70 Mio. Franken zurückgegangen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 32 Mio. Franken abgenommen.



Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 - 2020.

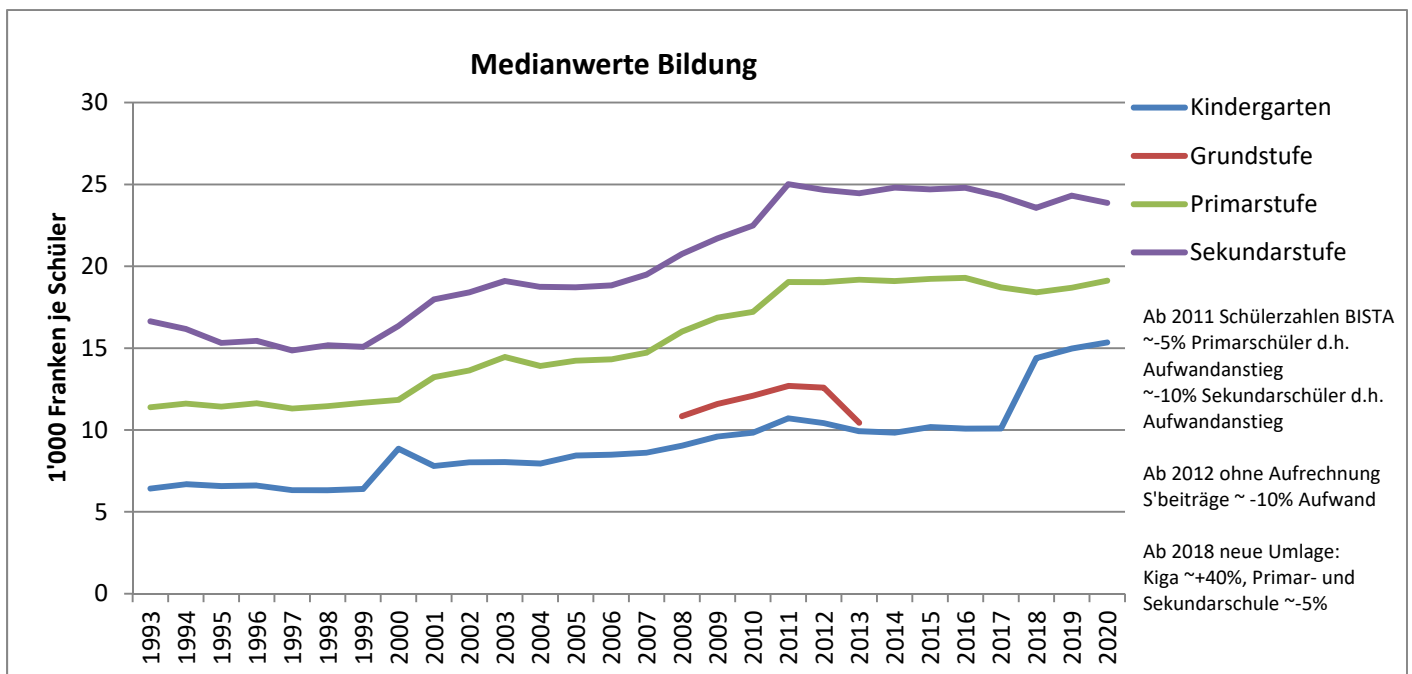
Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 490 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (20 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 + 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurde 2016 netto 11 Mio. Franken ausbezahlt und 2017/18 7 bzw. 2 Mio. Franken zurückerstattet. 2020 wurden lediglich 0,9 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton bezahlte 2020 zusätzlich noch 0,5 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) aus.

Aufwand (spezifische Werte)



Datenquelle: swissplan.ch

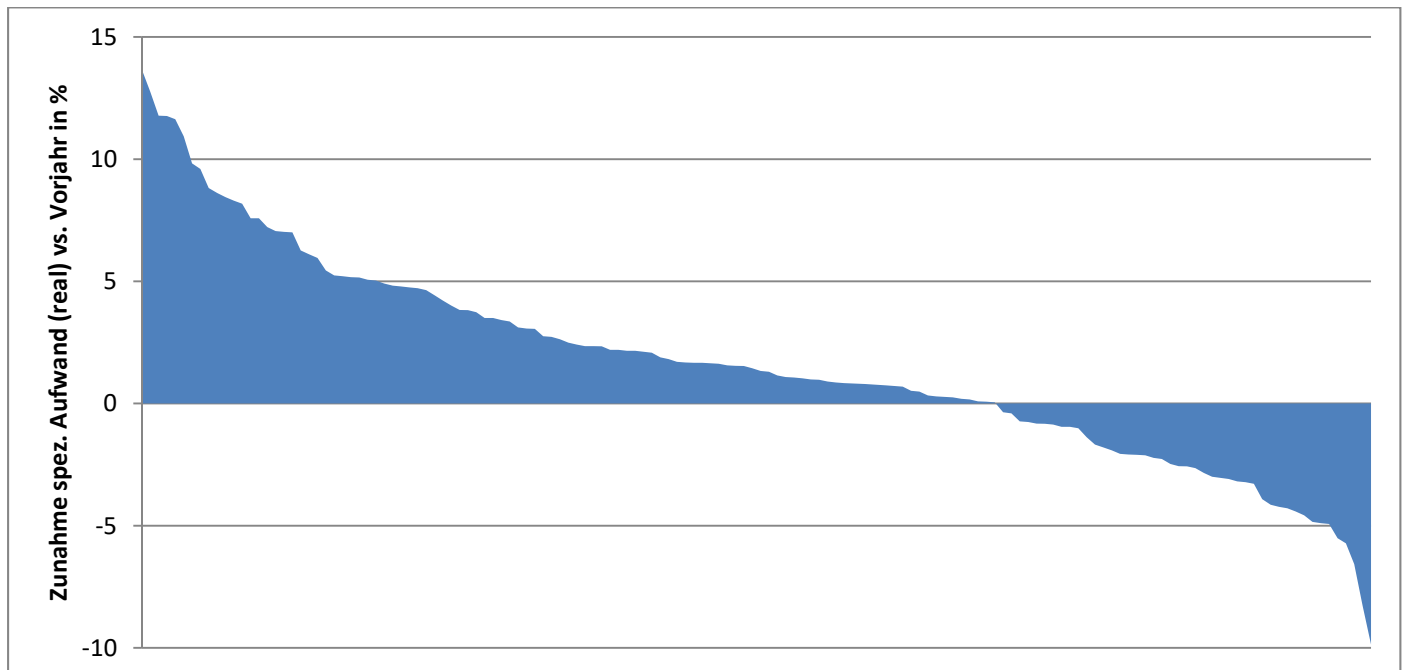
Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2020 stabil. Gesundheit im 2011 besonders hoch (Pflegefianzierung und Spital), 2012 tiefer (ohne Spital) und bis 2017 sowie seit 2019 mit starken Zunahmen (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 stark gestiegene Beiträge der ZKB, 2020 mit Jubiläumsdividende. Anstieg bei Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung der Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, 2019 Rückgang durch Umlagerungen HRM2, 2020 wieder leichter Anstieg. 2019 starker Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen HRM2), 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, Corona-Defizit ZVV).



Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 (alle Schulstufen) und 2020 (Kindergarten, Primarstufe) mit deutlichen Zunahmen.

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Datenquelle: swissplan.ch

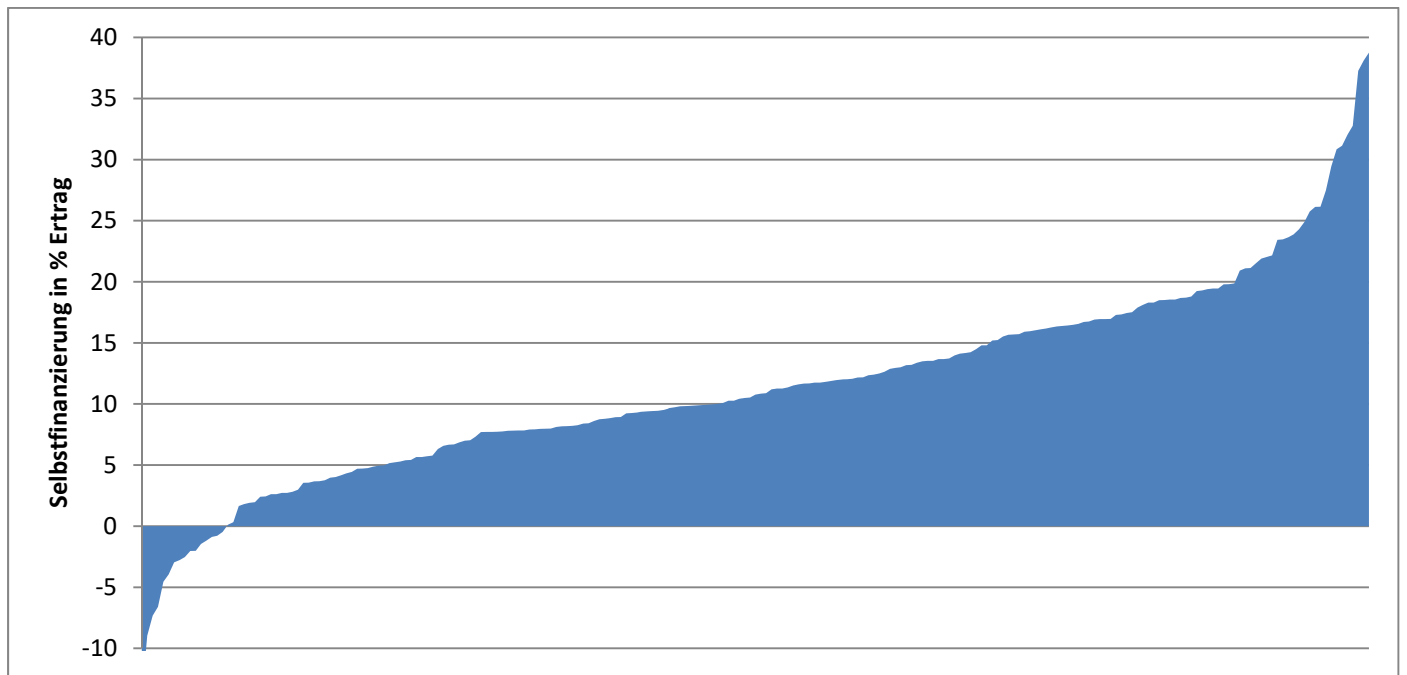
Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärte Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

<u>Wert</u>	<u>Interpretation</u>
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +1,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung auf einem tieferen (besserem) Niveau als im Vorjahr (Rückgang um 0,5 Prozentpunkte). Obwohl in zahlreichen Gemeinden die Aufwendungen für Verwaltung, Bildung, Gesundheit (Pflegefiananzierung) und Verkehr (ZVV-Defizit) zugenommen haben und die Teuerungsrate negativ ausfiel, verbesserte sich der Wert dennoch gegenüber 2019. Corona-bedingt nicht durchgeführte Projekte dürften dafür verantwortlich sein. 70 % der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt, Teuerungsrate -0,7 %). Bei knapp zwanzig Prozent zeigen sich mit mehr als 5 % sehr schwache Werte bezüglich Ausgabendisziplin. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

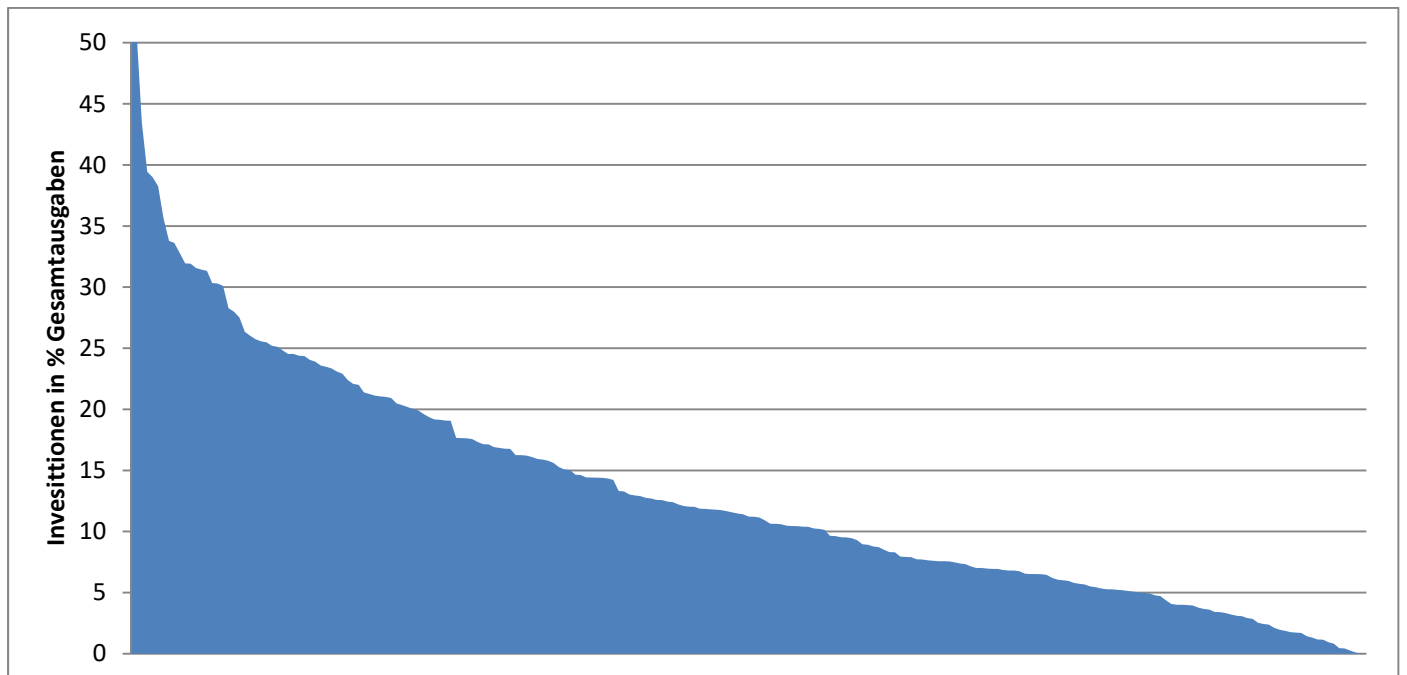


Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Aussenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mehr als die Hälfte der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Bei den sieben Prozent der Haushalte mit negativen Werten sind (Kreis)Schulgemeinden deutlich übervertreten. Mit 10,8 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr nur leicht zurückgegangen (Vorjahr 11,0 %). Trotz gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung dank ZKB-Sonderdividende und höherer Steuerkraft (bei einer Mehrheit der Gemeinden) nahezu erhalten bleiben. Mit rund 11 % wird eine im Zeitvergleich mittlere Selbstfinanzierung erzielt.

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.

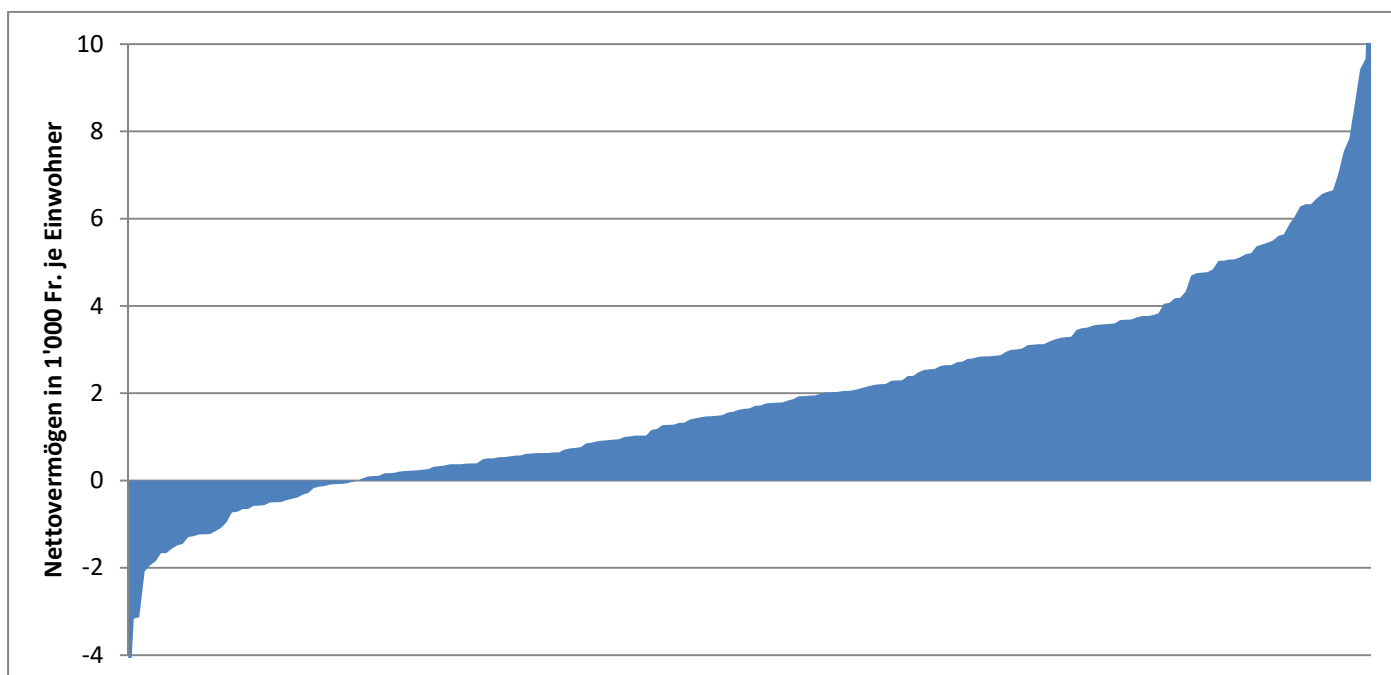


Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, während dem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 - 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen, als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem 2020 erreichten Niveau (11,2 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (18 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Verglichen mit dem Vorjahr (9,8 %) ist der Investitionsanteil angestiegen. Damit liegt der Investitionsanteil im 2020 über dem langjährigen Mittelwert (seit 1990) von 10,6 %.

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonderes gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmaßnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planaussage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das neue Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem 0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Eine klare Mehrheit von vier Fünftel der Haushalte zeigen ein Nettovermögen; lediglich acht Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 123 auf 1'651 Fr./E erneut angestiegen. Nachdem im Vorjahr mit der Einführung der neuen Rechnungslegung HRM2 und der entsprechenden Bilanzneubewertung ein (ausserordentlicher) Anstieg um über 600 Franken stattgefunden hat, ermöglichte 2020 ein über hundertprozentiger Selbstfinanzierungsgrad einen erneuten Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfungen würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Die höchsten Werte beim Nettovermögen entfallen auf steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung) oder eher kleine Landgemeinden.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuersenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

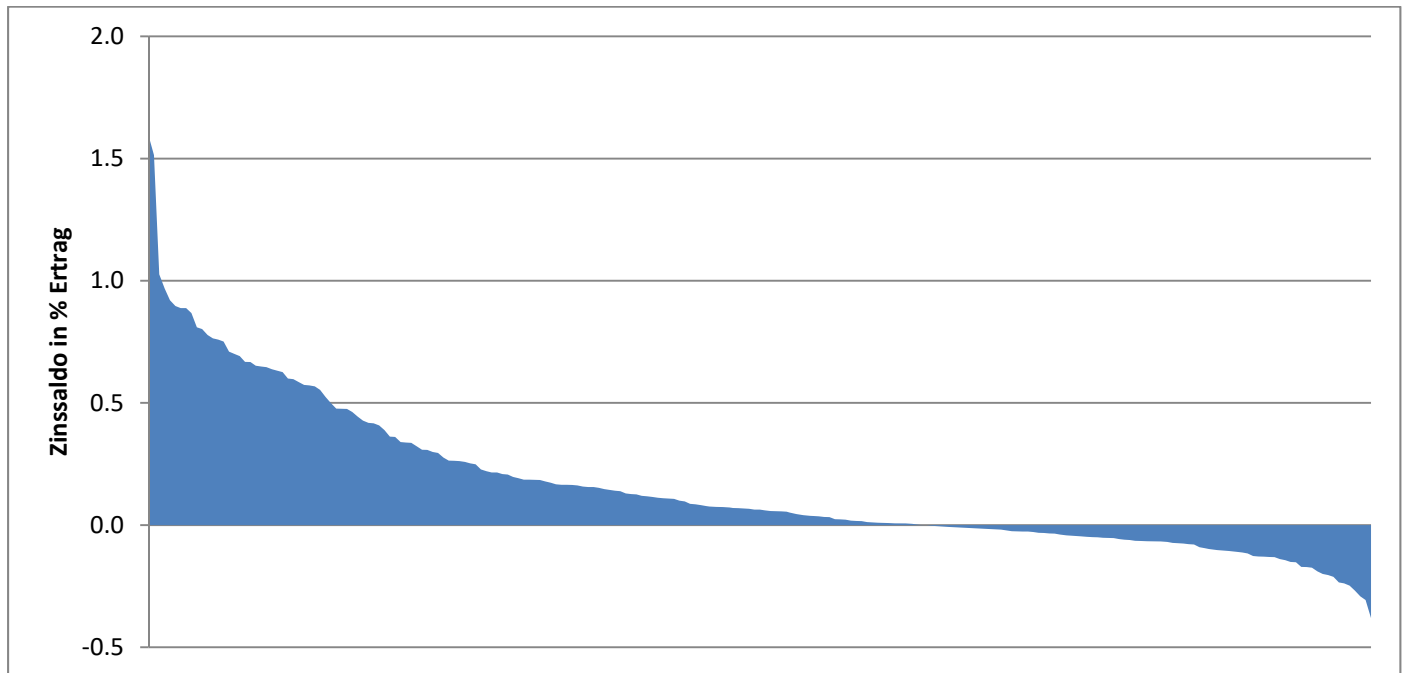
Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'651
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'037
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'269
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	2'838

Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 2'838 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung eine leichte Zunahme um 25 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung 60 % bzw. ca. 750 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Obwohl viele Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren beim Medianwert die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung offensichtlich zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) dürfte im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verlieren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Spannend wird hier sein, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und verfügen neu über einen höheren finanziellen Spielraum, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten. Dies dürfte in diesen Fällen, sofern die finanzpolitischen Bandbreiten ausgereizt werden, in einer höheren künftigen (Brutto)-Verschuldung münden.

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnaher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

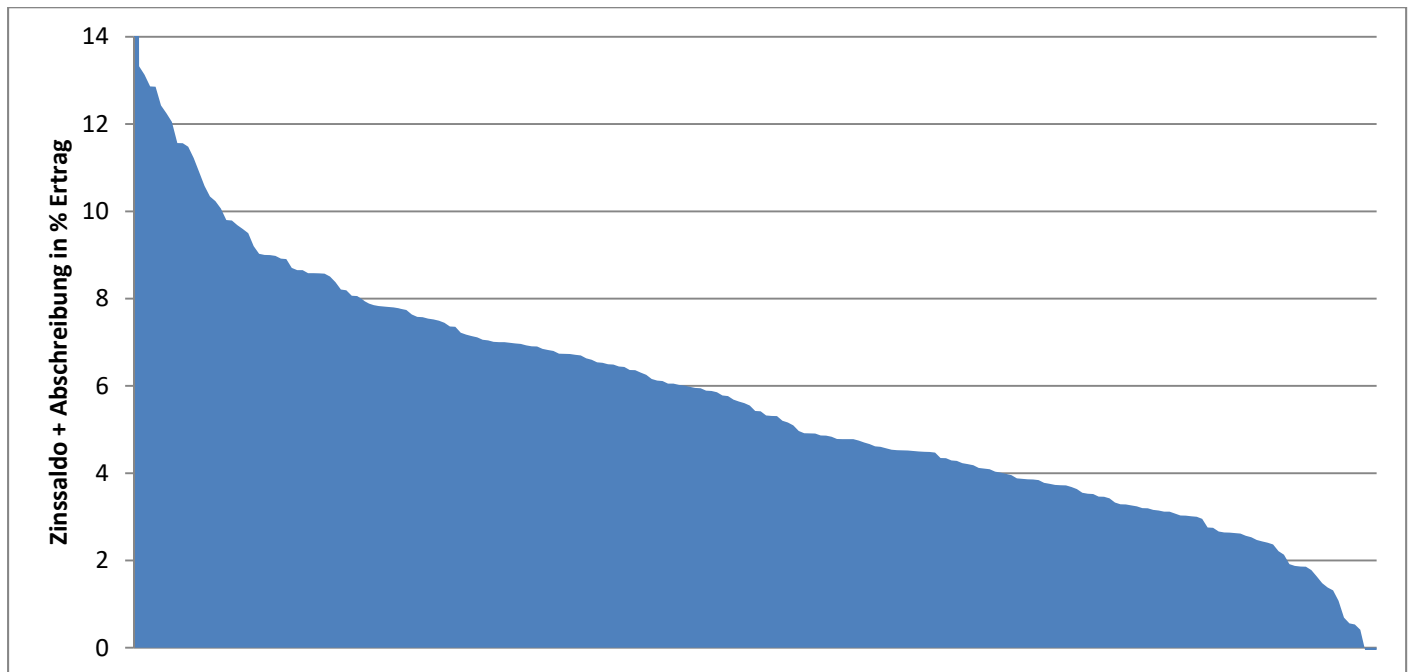
Die wegfallenden Mieterträge führen unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als bisher. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

36 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Lediglich drei Haushalte (1,3 % aller Werte) befinden sich über 1 %. Kein einziger Haushalt liegt über 2 %. Der Medianwert liegt mit 0,1 % gleich hoch wie im Vorjahr.

Weil schon seit einiger Zeit für Anlagen auf dem Geldmarkt keine namhaften Erträge erzielt werden können, befinden sich die Zinserträge nahe beim möglichen Minimum. Die Gemeinden konnten bei der Neuverhandlung von Schulden von den attraktiven Konditionen profitieren. Mit einem längerfristig zu erwartenden Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt lassen sich bei den Schuldzinsen keine Verbesserungen im Zinsbelastungsanteil mehr erzielen.

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, S. 14) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



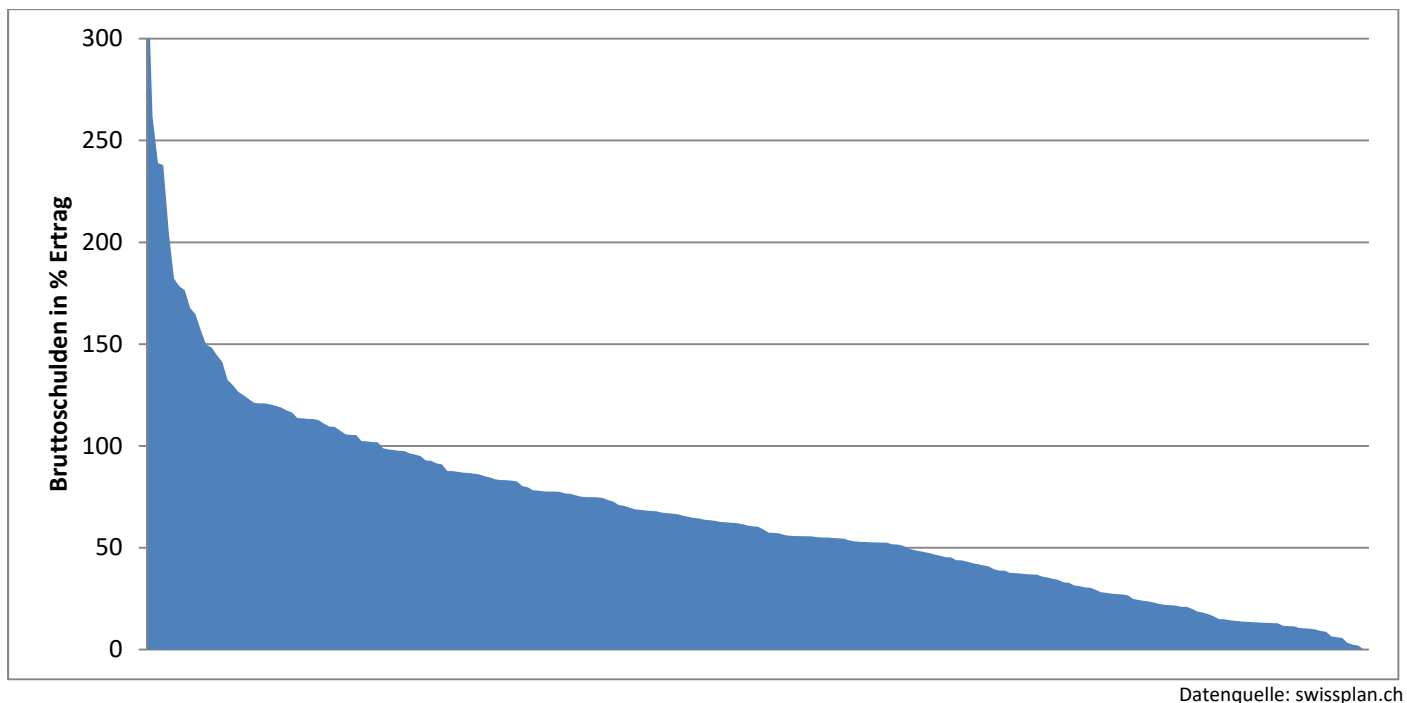
Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent des Ertrages der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

Lediglich sieben Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, fast die Hälfte der Haushalte liegt unter 5 %. Der Medianwert beträgt wie im Vorjahr 5,4 %. Mit Einführung von linearen Abschreibungen und der gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Zinsbelastung zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. 2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 werden die Bruttoschulden neu definiert. Sie umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten. Bisher waren bei den laufenden Verbindlichkeiten die Kreditoren, Kontokorrente, Depots etc. ausgeschlossen.



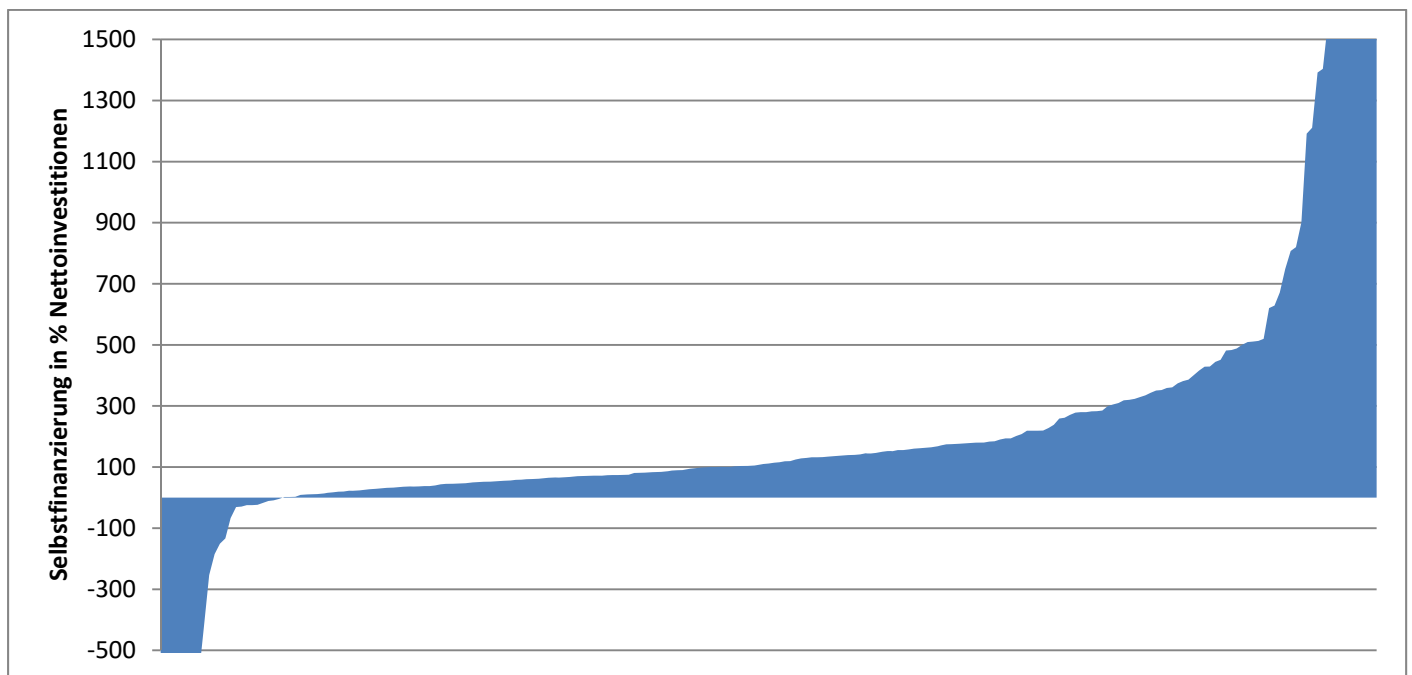
Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetrachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als bisher. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, steigt der Bruttoverschuldungsanteil.

Knapp vierzig Prozent der Haushalte weisen einen Wert von weniger als 50 % und lediglich fünf Prozent einen von über 150 % auf. Der Medianwert liegt nahezu unverändert bei 60 % (Vorjahr 59 %). Der leichte Anstieg bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % im Mittel dürfte auf die laufenden Verbindlichkeiten zurückzuführen sein. Ein Anstieg von Finanzverbindlichkeiten kann nicht ausgemacht werden. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben nur drei Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Wie gewohnt weisen die Abschlüsse auch für 2020 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter - 500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei zwei Haushalten lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Gemeinden weisen ein Drittel Werte unter 70 % aus; 55 % der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Dieser Anteil ging gegenüber dem Vorjahr zurück, was mit dem höheren Investitionsanteil korrespondiert. Gegenüber dem Vorjahr sank der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 139 % auf 112 %.

<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>	<u>Jahr</u>	<u>Wert</u>
1990 - 1998	< 100 %	2003 - 2006	< 100 %	2012 - 2016	< 100 %
1999 - 2002	> 100 %	2007 - 2011	> 100 %	2017 - 2020	> 100 %

Die Phase mit über 100 % Selbstfinanzierungsgrad von 1999 - 2002 ist auch aufgrund gesunkener Investitionen eingetreten, während die von 2007 - 2011 über 100%-igen Werte massgeblich auf eine Verbesserung der Selbstfinanzierung zurückgehen. Bis 2014 hat die Selbstfinanzierung abgenommen um sich anschliessend kontinuierlich zu verbessern. Seit 2017 ist der Wert über 100 %. 2020 liegt der Medianwert (112 %) um fast dreissig Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert und erreicht damit wieder das Niveau von 2018. Im historischen Vergleich entspricht ein über 100%-iger Selbstfinanzierungsgrad einer gut durchschnittlichen Situation.

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird so erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2020	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	4,1 %	1,4 %	-1,0 %	1,5 %
Bruttoverschuldungsanteil	88 %	60 %	33 %	59 %
Investitionsanteil	19,1 %	11,2 %	6,1 %	11,8 %
Kapitaldienstanteil	7,4 %	5,4 %	3,7 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	328 Fr.	1'651 Fr.	3'270 Fr.	2'838 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,7 %	10,8 %	16,4 %	11,4 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	47 %	112 %	274 %	111 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,1 %	0,0 %	0,1 %

Datenquelle: swissplan.ch

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zins und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein um 70 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar.

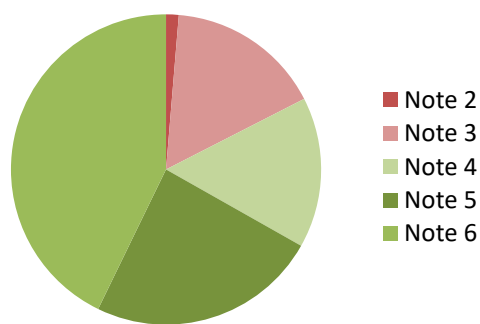
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog der Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2020 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 4,91. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,14 Punkte leicht abgenommen. Zwei Drittel der Haushalte erreichen nach wie vor mindestens Note 5. Lediglich 17 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es allerdings nur 13 %. Gegenüber dem Vorjahr weisen zehn zusätzliche Haushalte Note 3 aus, drei zusätzliche Haushalte zeigen Note 5. Bei der Note 6 werden dreizehn Haushalte weniger verzeichnet als im Vorjahr. Somit erreichen noch 43 % der Haushalte Note 6, d.h. bei diesen Gemeinden überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeit sehr tiefen Zinsniveau erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 3 haben 70 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei zwei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die Meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2020

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
L

hoch
über 14 %

über 100 % Selbst-
finanzierungsgrad
angezeigt

grössere Investitionen
können verkraftet
werden

grosser finanzieller
Spielraum

mittel
8 bis 14 %

keine zusätzliche
Neuverschuldung

"Normal-Zustand"

massvoller Vermögens-
abbau ist möglich

tief
unter 8 %

enger finanzieller
Spielraum, Verbes-
serungen sind
angezeigt

grössere Investi-
tionen bringen die
Gemeinde in Bedräng-
nis bzw. Sachzwänge

ein Grossteil der
Investitionen geht zu
Lasten des Vermögens

tief
unter 600 Fr/E

mittel
600 bis 2'700 Fr/E

hoch
über 2'700 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2020

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch
über 180 %

Finanzierungsüberschuss
zum Fremdkapitalabbau
verwenden

Investitionen können
gut verkraftet werden

grosser finanzieller
Spielraum evtl.
ins Finanzvermögen
investieren

mittel
65 bis 180 %

keine zusätzliche
Neuverschuldung
(SFG mind. bei 100 %)

"Normal-Zustand"

eventuell zu Lasten
des Vermögens
investieren

tief
unter 65 %

kaum finanzieller
Spielraum, Verbes-
serungen sind notwendig

nur wenige Investitionen
sind möglich

der Haushalt ist
auf zusätzliche Neu-
investitionen empfind-
lich

hoch
über 0,2 %

mittel
0 bis 0,2 %

tief
unter 0 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei? Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann als Denkmodell das Konzept "0 - 0 - 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr. = Nettovermögen/-schuld

0 % = Zinsbelastungsanteil

100 % = Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein! Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 - 0 - 100" zeigt, dass die Werte für Zinsbelastungsanteil und Selbstfinanzierungsgrad im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Mit höheren Gesamtausgaben (Laufender Aufwand und Investitionen) zeigte sich eine solche Entwicklung im 2020. Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Zahlreiche Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Um keine hohen Zinssatzänderungsrisiken aufzubauen, kommt dem Nettovermögen eine umso grössere Bedeutung zu.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2021 - 2025

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestuftter Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitaleinstand- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Erstmalige Berücksichtigung im Fipla-Prozess 2021 - 2025

- Integration Spezialfinanzierungen für Heilpädagogische Sonderschulen etc. gemäss neuer Gesetzgebung
- Abbildung Mehrwertausgleich
- Einführung umfassende Datenbank auf Kontoebene für Abschluss- und Budgetzahlen für einfache, individuelle Gemeindevergleiche
- Abbildung Zweckverbände mit eigenem Haushalt (vermögensfähig)

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2022) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'651 Fr. Oberes Quartil: 3'270 Fr. Unteres Quartil: 328 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,8 % Oberes Quartil: 16,4 % Unteres Quartil: 6,7 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 112 % Oberes Quartil: 274 % Unteres Quartil: 47 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: 0,0 % Unteres Quartil: 0,3 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt